Bezugepreis. Stonatisch 50 Hig. frei im's Houd gebracht, burch die Post bezogen veertelijdert. 1,30 K. eyet. Bestedgeld. Eingetr. Post-Zeitungslisse Rr. 6546. Redection und Truderei: Emsechraße 15. Unparteiifche Beitung. Intelligenzblatt. Ctabt Anzeiger.

- 142.

₹ħ.,

ft.71

11.

n,

32.

8,

5.

nder

agen,

inderstand

(inder-

ortwagen

ends so ig und grosse

wahl as dem

cial=

Geschi

diese Art

hrer,

on 309

Ig. 6.-15

t 1861. berg.)

tailverkadi

35,

Wiesbadener

Anzeigen. Die Cipalitige Beitizeile ober deren Maum 10 Dis., für auswarts 15 Big. Bei mehrm. Aufnahme Nabart. Restame: Beitizeile 30 Big., für auswarts 50 Big. Grechtlene: Bentizeis 20.
Der heneral-Auseiger erfdeint täglich Abends.
Somnlags in zwei Ausgaben.
Telephon-Anschluft Nr. 199.

Beneral ? Betaer.

Drei Freibeilagen: Der beneral-angeiger sengt Me Blatter Undridten. nachweisbar zweitgröfte Huflage aller naffauischen Blatter

Amtlidjes Organ der Stadt Wiesbaden.

Dr. 143. XIII Jahrgang.

Mittwoch, ben 23, Juni 1897.

Erftes Blatt.

Geft. Beachtung empfohlen!

Bum bevorstehenden Quartalswechsel gestatten wir uns, die berehrliche Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend, sowie die unsere Curstadt besuchenden Fremden und Badegaste jum Abonnement auf den

Wiesbadener Beneral-Anzeiger Alleiniges amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben

ergebenft einzulaben. Der "Wiesbabener Generalanzeiger" erscheint

fäglich ca. 16-44 Beiten fark,

Sonntags in zwei Ausgaben, und hat fich infolge feines reichhaltigen Inhalts, feiner schnellen und zuberläffigen Berichterftattung auf politischem und lokalem Gebiete und burch ein unterhaltenbes, gebiegenes Familien-Feuilleton in allen Areisen Wiesbabens, sowie des gesammten Ahein-gaus fest eingebürgert; die Beförderung des Blattes ins Mheingau erfolgt regelmäßig Nachmittags durch besonderen Expreheboten dis Kiederlahnstein mit hilfe von mehr als 50 Mgenturen.

Der Bicebabener Generalangeiger genießt als voll-Der Litesbadener Generalanzeiger geniegt als volle fändig unpartheissches, streng objektiv und sachgemäß ge-leitetes Blatt die Shupathien der gesammten Bevölkerung, was durch die sortschreitende Steigerung der Abonnentenzahl bewiesen wird. Was den "Wiesbadener Generalanzeiger" vor anderen hiesigen Blattern auszeichnet, das ist seine Eigenschaft

als amtliches Organ ber Stabt Biesbaben, burch welche er in ber Lage ift, bie

offizielle tägliche Fremdenlifte, die offiziellen Curhansprogramme, die Versonalien des hgl. Standesamts

fowie alle amtlichen Befanntmachungen ber Stadt Biesbaben einen Tag früher als diese zu veröffentlichen, indem die andern Blätter diese für alle Einwohner Biesbabens wichtigen Bekanntmachungen dem "Generals Anzeiger" erst andern Tags nachdruden.

Unfer Bestreben wird auch in Bufunft ftets barauf gerichtet fein, unfern Lefern ein unterhaltenbes, an-

billiges, allgemein beliebtes Familienblatt

gu bieten. Dem feuilletoniftischen Theil wird besondere Beachtung geichentt durch Beröffentlichung fpannenber Romane und Rovellen erfter Schriftfteller und wiffen-Schaftlicher Auffate bebeutenber Autoritäten. Außer bem täglichen Fenilleton ericheinen wochentlich noch

bier Freibeilagen,

bon benen bas "Bicebabener Unterhaltungs-blatt" fpeziell ber Unterhaltung gewibmet ift und beffen Inhalt mit möglichfter Mannigfaltigkeit aufs Sorgfaltigfte ausgewählt wirb.

Die zweite Freibeilage "Der Landwirth" enthält wichtige sachmännische Abhanblungen, die für jeden Landwirth von Interesse und großem Ruben sind, während die Beitege ber "Humorist" eine Anelle sprubeinden Wiese beitet und die vierte Bellage, der "Biesbadener Frembenführer", allen Fremben als willfommenes Orientierungsmittel bient.

+ Annoncen aller Art ++

erhalten im "Bicobabener Generalangeiger" bei billigfter Berechnung bie weitefte Berbreitung in ber gefammten fauffraftigen Bevolferung Raffau's.

Der Abonnementspreis für ben "Biesbabener Generalanzeiger" nebft feinen vier Freibeilagen beträgt

monatlich 50 Pfennig frei ine Saus gebracht.

Perlag bes Wiesbadener Generalangeigers Umtliches Organ ber Gtabt Wiesbaben.

种种种种种种种种种种种种种种种种种

Dierbei bie Wochen Beilage "Der Landwirth" 1. Befanntmachungen

der Stadt Wiesbaden. Befanntmachung.

Reichstagserfatwahl betr. Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, daß an Stelle bes verhinderten herrn Rentners Bilhelm Arny ber Babhausbesiger Derr Deinrich Berges bahier, jum Bahlvorfteber bes 22. Begirts und an bes Legteren Stelle Berr Beinhandler Sugo Bagemann jum Stellvertreter bes Bahlvorftebere ernannt morben

ift. Ferner haben wir fur ben verhinderten herrn Stadtverordneten 3. Deide den herrn Regierungsfecretar a. D. Ignat Schröber jum Bahlvorfteber-Ctellvertreter bes 10. Begirts bestimmt.

Biesbaben, ben 21. Juni 1897.

Der Magiftrat. 3. B.: Deg.

910

Polizei Berordnung, betreffend den Bertebr in der Rochbrunnen-Unlage und

in der entlang berseiben hergestellten Berbindungs-firaße zwischen Taunusftraße und Araugblag.
Auf Grund der §§ 5 und 6 ber Allerhöchsten Berordnung vom 20. September 1876 über die BoliteisBerwaltung in den neu erworbenen Landestheilen und ber §§ 143 und 144 bes Geietes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 mird mit Zustimmung des Gemeinderaths unter Ausbedung der Polizei-Berordnung vom 20. Juni 1888, sowie des § 64 der Erraßen-polizei-Berordnung vom 10. Juli 1876 und der auf denselben bezüglichen Befanntmachung vom 31. August 1876 nachstehende Polizei-Berordnung erlassen.

§ 1. Kindern unter 10 Jahren, sofern bieselben nicht burch erwachsene Bermandte ober Erzieher beausstädtigt werben, sowie Kinderwarterinnen ift ber Aufenthalt in ber Kochbrunnen.

Unlage und in ber Trinthalle unterfagt. § 2. Personen im Arbeitstanzug ober in unsauberer Kleibung, serner solchen Bersonen, welche Körbe ober anbere Traglaften irgend welcher Art mit sich führen, ist ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen Anlage und in der Trinthalle, sowie der Durchgang

burch bie Rochbrunnen-Anlage unterfagt.
§ 3. Babrenb ber Monate April bis einschließlich October ift bis 9 Uhr Morgens bas Rauchen in ber Kochbrunnen-Unlage perboten.

§ 4. Das Mitbringen von Sunden in bie Rochbrunnen-

Anlage und in die Trinthalle ift verboten.

Anlage und in die Trinthalle ift verboten.

S. Die entlang der Kochbrunnen-Anlage hergestellte Berbindungsstraße zwischen Taunusktraße und Kranzplat darf von Laftuhrwerfen nur insoweit benuht werden, als beren Ladung ganz ober theilweise für die Bewohner dieses Stragentheils destimmt ist. Während der Brunnenmuft darf der lettere von Juhrwerf jeder Art nur im Schritt besahren werden.

feber Art nur im Schritt bejagten werben.
§ 7. Buwiberhandlungen gegen bieje Berorbnung werben mit Gelbstrafe bis zu neun Mart ober entsprechenber haft geahnbet.
Wiesbaben, ben 17. Juni 1889. Der Bolizei-Brafibent: p. Rheinbaben.

Polizei Berorduung betreffend bie Benutung der in den fladtifden Unlagen und Strafen aufgeftellten Rubebante.

vom 20. September 1876 über die Polizei-Berwaltung in ben neu erworbenen Landesiheilen und der SS 143 und 144 des Gesetes über die allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Gemeinde-Borsandes unter Ausbedung des § 6 der Polizei-Berordnung betreffend den Bertebet in der Rochbrunnen-Anlage ic. vom 17. Juni 1889 nachlishende 1889 nachftehenbe Boligei-Berorbnung

erlassen.

§ 1. Kindern unter 10 Jahren, sofern bieselben nicht durch erwachsene Berwandte oder Erzieher beaufsichtigt werden, serner Dienstoden oder Bersonen im Arbeits-Unzuge oder unsauberer Kleidung ift die Benutung der in den flädtlichen Anlagen und Straßen ausgestellten Rubebänse, welche die Bezeichnung "Eurperwaltung" oder "Bauderwaltung" tragen, untersagt.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Berordnung werden mit Gelöstrase bat neun Mark oder im Undermögenssal mit entsprechender haft bestraft.

Biesbaden, den 12. Juli 1892. erlaffen.

Wiesbaben, ben 12. Juli 1892. Ronigliche Boligei-Direction: Shutte.

Borftehenbe Boligei - Berordnungen werben hiermi wiederholt gur öffentlichen Renntniß gebracht. Der Magiftrat. v. 3bell.

Befanntmachung.

Die am 14. d. M. im Diftrict "Klofterbruch" abgehaltene Grasversteigerung ift genehmigt worden, wovon die Steigerer hierdurch benachrichtigt mer ben.

Wiesbaden, ben 22. Juni 1897 Der Magiftrat. In Bertr .: De f.

Berfteigerung. Freitag, ben 2. Juli 1897, Bormittags 1111hr, foll auf bem Rathhause hierselbst, 2. Obergeschop, Bimmer Rr. 42, ein abgangig geworbener Leichenwagen 3. u. 4. Rlaffe, unter ben im Termin befannt gu gebenben

Bedingungen an ben Sochfibietenben berfieigert werben. Raufluftige werden hierzu eingelaben mit bem Be-merten, daß fich ber obige Leichenwagen in ber Bagenremife bes herrn Buhrmertebefigers Chr. Balther, Taunusftrage, befindet und borber bortfelbit befichtigt werben fann.

Wiesbaben, ben 21. Juni 1897. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stabtbaumeifter:

Gengmer.



Donnerstag, den 24. Juni 1897:

Rheinfahrt mit Musik

(Extra - Dampfboot der Cöln - Düsseldorfer Dampf-Schifffahrt)

Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim. Besichtigung des National - Denkmals. Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-

Niederwald und Niederwald-Rüdesheim.

Curgäste und hiesige Einwehner, welche sich an dem Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, das Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nüthigen Karten, sowie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an der städt. Curcasse bis spätestens Mittwoch, den 23. Juni, Mittags 12 Uhr, zu Bean.

Mittags 12 Uhr, zu lösen.
Preis der Karten (einschlieselich Mittagsmahl ohne Wein)
7 Mk. 50 Pfg. für die Person. Näheres durch Prospecte im

Die Curdirection behalt sich vor, die Fahrt je nach Theilnehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Anzahl Theilnehmer an; es empfiehlt sich daher die **baidige** Lösung der Karten an der Hauptkasse im Curhause. Nur die an der **Curkasse** gelösten Karten berechtigen zur Theilnahme an dem Ausfluge. Der Cur-Director; F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 23. Juni 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert

A T SAN ASSAULT	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Direction: Herr Capellmeister Louis	Lüstner.
Herzog Alfred-Marsch	Komzák.
Ouverture an Joseph und seine Brüder"	Méhul.
Der ver- ingene Ton, Lied	Sullivan.
Wiener Blut, Walzer	Joh. Strauss.
Zwei ungarische Tänze (Nr. 5 und 6) .	Brahms.
Ouverture zu "Die schöne Galathee" .	Suppé.
Am Mühlbach, Idylle	Eilenberg.
Potpourri aus "Der Obersteiger" .	Zeller.
	Concess
Abends 8 Uhr: Abonnements	-Concert.

7. Am Mühlbach, Idylle	Eilenberg. Zeller.
Abends 8 Uhr: Abonnements-0	Concert.
Direction: Herr Kapellmeister Louis L	
	J. Oertling. Bruch.
3. Arie aus "Don Juan, !	Mozart.
4. Feentanz, Charakterstück fürHarfe allein Herr Wenzel.	Parish-Alvari
5. Concertino für Clarinette	Koenen
6. I. Satz aus dem Militär-Concort für Violine Herr Concertmeister Irmer,	Lipinski
7. Fantasie aus "Der Bajazzo"	Leoncavallo.
	7. Am Mühlbach, Idylle 8. Potpourri aus "Der Obersteiger" Abends 8 Uhr: Abonnements-C Direction: Herr Kapellmeister Louis L 1. Festmarsch 2. Vorspiel zu "Loreley" 3. Arie aus "Don Juan.". Oboe Solo: Herr Schwartze. 4. Feentanz, Charakterstück fürHarfe allein Herr Wenzel. 5. Concertino für Clarinette Herr Seidel 6. I. Satz aus dem Militär-Concert für Violine Herr Concertmeister Irmer.

Curhaus zu Wiesbaden. Dienstag den 22. Juni, Abends 8 Uhr, im weissen Saale

Grosse brillante Wunder-Soirée

Mittmod

des L'Homme Masque

(Mysteriöse Persönlichkeit) in seinen unvergleichlichen Originalitäten.

Fesselndes Programm in 2 Abtheilungen. PROGRAMM. I. Abtheilung.

1. Musik-Piece.

 Auftreten des L'Homme Masqué. (Selbstverfasste poe-tische Ansprache an das Publikum über den Grund seines Incognito und Erklärung seines vollständig nenen Kunstgenres.)

3. Eine galante Indiscretion. 4. Die Favorite Hammonid. 5. Die Fee als Gärtnerin.

6. Die Omlette ohne Eier zu zerschlagen. 7. Die reisenden Foulards.

10 Minuten Pause. II. Abtheilung.

8. Musik-Piéce. Selbstverfasster poetischer Vortrag über die Form.
 Grosse mimische Scene. (L'Homme Masqué in seinen

Original-Creationen.) 11. Grosse Promenade im Saal. 12. Liliput in den Fingern.

13. Serpentintanz der Karten Eine reparirte Ungeschicklichkeit.
 Das räthselhufte Metall.

16. Die Kunst zu nähen ohne Nadel und Zwirn. Eintrittspreise: I. Platz 3 Mk.; II. Platz 2 Mk. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Morgen Mittwoch: Zweite und letzte Soirée des L'Homme Masqué.

Samstag, den 26. Juni, Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

GrossesGartenfest BALLON-FAHRT

des Aëronauten Herrn Capitan Le Maire

mit seinem Riesenballon "Mattiaca" (1100 Cbmtr.). Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden. (Preis nach Vereinbarung.)

Beginn der Ballon-Füllung: 2 Uhr Nachmittags. Auffahrt: ca. 51/, Uhr. Von 2-4 Uhr: Concert des Art.-Trompeter-Corps

Von 4-6 Uhr: Instrumental- und Vokal-Concert des städtischen Cur-Orchesters und des Rost'schen Solo-Quartetts aus Köln a. Rh. (Dirigent: Herr Musikdirektor Willy Lorent.)

Von 6-8 Uhr: Militar-Concert des Artillerie-Trompetercorps. Um 8 Uhr beginnend:

OPPEL-CONCER

(Instrumental- u. Vocal-Concert) städtischen Curorchesters, der Capelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff und des Rost'schen Solo-Quartetts. Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w. Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk (Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerkerei W. Becker). Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung

des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung finden um 4 u. 8 Uhr Concerte der Cur-Orchesters unter Mitwirkung des Rost'schen Solo-Quartetts im grossen Saale (Eintrittspreis: 1 Mark pro Concert) statt und wird in diesem Falle das Gartenfest bezw. Feuerwerk verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit. Der Cur-Director: F. Hey'l

Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich: ab Curhaus 10°7 und 10°7. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 und 115, Rheingau 1156, Schwalbach 1055.

Stadtbanamt. Abtheilung für Dochban. Berdingung.

Die Lieferung von etwa: 500 Tonnen Ruftohlen, 220 Tonnen melirte Rohlen, 160 Tonnen Rote, für ben Binter 1897198 foll im Bege ber Musichreibung perbungen merben.

Berbingungsunterlagen tonnen mabrenb ber Bormittagebienftftunben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 41, eingefeben, aber auch bon bort bezogen werben.

Poftmäßig verichloffene und mit Auffdrift H.A. 14 verfebene Angebote find bis Bonnerftag, ben 1. Juli 1897, Bormittags 11 Uhr, ju welcher Beit bie Eroff. nung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinben wirb, bei ber unterzeichneten Stelle eingu-

Biesbaben, ben 18. Juni 1897.

Der Stabtbaumeifter: Bengmer.

Andzug ane ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaben vom 22. Juni 1897.

Geboren: Am 15. Juni dem Taglöhner Wilhelm Junker e. S. R. Bhilipp Carl. — Am 21. Juni dem Reliner Bernhardt Falz e. S. R. Guftav Bernhardt Joseph. — Am 15. Juni dem Schreinergehülfen Otto Kunte e. T. R. Anna Sophie. — Am 16. Juni bem herricaftetutider Bilbelm Bobm e. G. R. Carl - Am, 16. Juni bem Bogelbanbler Linus Reith Franz Joseph. — Am. 16. Juni bem Bogelbandler Linus Reith e. T. N. Pauline hedwig. — Am 19. Juni dem Taglöhner Wilhelm Schenkelberg e. S. N. Wilhelm heinrich. — Am 18. Juni dem Schreinergehülfen Karl August Schlads e. T. N. Susanna

Mufgeboten: Der Rutider Beinrid Bilbelm Philipp Daberer bier, mit Chriftiane Chriftine Raifer bier, vorber gu Bierftabt. - Der Bicefeldmebel im 1. Raff. Infanterie-Regiment Rr. 87 Ernft ju Maing, mit Agnes Muthig bier. - Der Buchhalter Philipp August Gruber bier, mit Clementine Gife Amalie Bromfer bier.

Berebelicht: Der Fabritant Bilbelm Carl Duenfing gu Ling an ber Donau, mit Karotine Augufte Gife Bilheimine Thon hier. — Der Rellner Sugo Martin Julius Sinner hier, mit Johanna Katharina Josepha Gotthardt hier. — Der Königliche Catafter-Controleur Beinrich Rremers ju Biehl, mit Margarethe Ratharine Bilbelmine Braun bier. — Der Ronigliche Catafter-Landmeffer Rarl Fendel gu Merfeburg, mit Maria Jojephine Johanna Braun bier. - Der berwittwete Raufmann Georg Schäffer gn Oberurfel, mit Emilie Augufte Frangista Bilhelmine Marie Raroline Gieße bier. — Der verwittwete Gefchaftsreifenbe Beinrich Schwarg bier, mit Josephine Ratharine Emma Friederife Schmelg bier.

Geftorben : Am 21. Juni der Taglohner Bilbelm Cturm alt 47 3.5 M. 21 T. - Am 21. Juni, Lina, T. bes Ober-Bofts afficienten Carl Meifter, alt 5 T. - Am 21. Juni ber Bofts schaffner a. D. Anton Josch, alt 68 J. 1 M. 2 T. — Am 21. Juni ber Wirth Georg Dreger von Biebrich, alt 39 J. 3 M. 12 T. — Am 21. Juni Carl, S. des Wilchhändlers Carl Moriz Dorr von Sonnenberg, alt 14 J. 5 M. 9 T.

Ronigliches Ctanbesamt.

Fremden-Verzeichniss vom 22. Juni 1897. (Aus amtlicher Quelle)

Hotel Adler. Hay, Fr. Dr. m. Tocht. Wien Steinhardt, Kfm. Frankfurt Bonn Biermer, Dr. Kuhlmann, Fr. m T. Bonn Haarhaus, Kfm. Paris Berlin Levin, Kfm. Ob.-Lahnstein Simon, Dir. Pleds Reinert, Fbkt. Berlin Niemann, Kfm. Dresden Ulrich, Kfm.

Hotel Aegir. Capelle, Fr. m. Bed., Priv. Marienbad Karle m. Fr. Eschbach Simon, Kfm. F. Bahnhof-Hotel. Frankfurt

Mühlheim Sell m. Fr. Berlin Zehden, Kfm. Baden-Baden Klimowin, Fr. Hamburg Behnke, Fr. Selbmitt m. Fr. Burbach Uhlecke m. Fr. Cuxhaven Hotel Bellevue.

Berlin Heckmann, Ingen. Hotel and Badhaus Block. Woeltge, Kfm. Bremen Hoefhamer, Priv. Amsterdam Dordrecht Bax, Frl. Jasseus m. Fam. Hang

Zwei Böcke. Münchberg Richter, Kfm. Nürnberg Hopf, Fr. Kersten m. Fr. Baller Goldener Brunnen. Ballenstedt

Suttrich m. Fr. Bordczichow Cölnischer Hot. Rosenberg Dortmund

Cords, Priv. Barmen Würzburg Hasslauer, Dr. Kluge, Rent. m. Bed. Danzig Danzig Stein Quirtorp, Rent. Berlin Hotel Dahlheim.

Barmen Bernhard Barmen Scheel, Frl. Barmen Herzog, Frl. Luckhaus, Frl. Bernhard, Frl. Barmen Barmen Röderstein, Frl. Berger m. Fr. Berger, Frl. Lütters m. Fr., Kfm. Solingen . Karpten. Pfaff, Fr., Rent. Crefeld, Grünwald m. Fr., Kfm. Berlin Pfaff, Fr., Rent. Lucas, Fr., Rent. Cref Curanstalt Dietenmühle.

Bewerungen m. Fr. Düsseldorf Hermann m. Fr. Schulte-Langforth m. Fr. Dr. med. Kolbe m. Fr., Rent. Brühl Mengershausen, Fr. Diehl, Kfm. Kirchhain Lack, Kfm.

Hotel Einhorn. Cohn, Kfm. Hoisberg, Kfm. Rittershausen Hermann, Baumstr. Neuwied Kratzmann, Kfm. Hamburg Kratzmann, Pfafftin, Ob.-Insp. Stuttgar-Kfm. Oberhausen Breuhaus, Kfm. Münster Stumpf m. Fr. Graf, Fr. Münster Haymann, Kfm. Darmstädter, Kfm. Darmstadt Rheinecke, Kfm. Eissig, Kfm. Mein Nickel, Kfm. Mein Eisenbahn-Hetel.

Zach, Priv.

Schönamsgruber m. Fr., Kgl. Nördlingen Notar Kupfer, Geom. Meissen Cöln Schütze, Kfm. Berlin Cohnheim, Kfm. Elberfeld Damnitz, Kfm. Karlsruhe Pilz, Kfm Merrem, Kfm. Bromberg Hecht, Refer. Haenlein, Ingen. Mainz Erbprinz. Bünnermann Wermelskirchen Nürnberg

Valentin m. Fr.

Wagner Meyer, Kfm. Söde Berlin Schönborn Kettenbach Graner Wald. Pingitzer, Dr. m. Fr. Veith, Kfm. Gersting, Kfm. Frankfurt Frankfurt de la Hay, Kfm. N.-Lahnstein Rhein m. Fr. Kaiserslautern Cöln Wallach, Kfm. Breslan Hoff, Kfm. Reisshauer, Kfm. Hohenstein Horn, Kfm. Grohshotz, Kfm. Pforzheim Pforzheim Gaum, Kfm. Löwenwarter, Kfm. Cöln Fulda Harmann, Kfm.

Sartorio, Kfm. Frankfurt Hotel Happel. Erfart Hammel m. Bruder Frankfurt Schlosser m. Fr. Jensen, Kfm. Thienel, Kfm. Flensburg Cöln Schulenburg m. Fr. New-York Wolff, Kfm. Coblenz Schmidt, Kfm. Coblenz Gichhern, Kfm. Leipzig Danzig Brochel Hotel zum Hahn.

Korchau, Rent. Berlin Hotel Hohenzellern. Berlin Toop, Dir. m. Sohn Kaiser Bad. Gronord, Geh. Rech.-R. Berlin Stiegh m. Sohn Blendt Hotel Kaiserhot.

Crefeld App, Kürschner Ulm ähle. Winklen, Fr. Charlottenburg Frankfurt

Goldene Kette. Castrop Katz, Kfm. R. Zanow Goldenes Kreuz. Russland

Grässner m. Nichte Marburg Kiefer, Frl. Marburg London Hammann, Er. Biebesheim Jährling, Frl. Biebesheim Berlin Heinrich, Kfm. Posen Hamburg Nagel, Pfarrer Stuttgart Hollenberg, Fr. Kospoda Waldbröl Weisse Lilien.

Schmelzer, Fr. Speyer Steffan, Kfm. Lampertheim Remschied Lange m. Fr. Breslau Hotel Mehler. Berlin Schmidt, Offiz. Cöln Triebe m. Fr.

Meiningen Levy, Fr. Ilti Liden Neldlinger

Battersby Schuhmacher, Fr. Eggersmann, Fr. Doy m. Fr.

Hotel National. Berlin Habelmann, Rent. Silbenmann m. Fr. Leipzig Kuntze m. Fr. Leipzig München Schmelzer, Rent. Nassauer Hof.

Russland Mouravieff, Graf Dobischa, Fürstin Russland Hotel du Nord. Daterra, Fr. m. Begl. Aachen Estrich m. Fr. Jüterbog

Nonnenhet. Groth m. Fr., Kfm. Berlin Rosenkranz, Fr. m. Sohn Marietta Barmen Mann, Fabrikt. Rheydt

Adrian, Kfm. Richardt Strassburg Lieber m. Fr. Sievers, Kfm. Herford Hax m. Fam. Baltimore Gruner, Kfm. Aachen Kremers Kremers, 2 Frl. Aachen Bonn Hagen, Frl. Cronberg Stein Fendel Hotel St. Petersburg.

Bonn Frensberg, Fr., Dir. Bonn Exc. v. Souchodolsky m. Fr. Gener. u. Kammerherr St. Petersburg

Pfälzer Hot. Strassburg Glasser, 2 Hrn. Herrmann, Kfm. Crefald Berlin Petrow m. Fr., Kfm. Lehmann m. Fr. B. Zur guten Quelle. B.-Baden

Dresden Kurth, Priv. Illinois Mann, Kfm.

Brüssel m. Fr. Reepmaker m. Fm. Rotterdam Knoop, Fr. Gent. Moskau Boldemann, Fr. Rent. m. S. u. Bedienung St. Petersburg Wolff, Fr. m. T. Copenhagen Winkhaus, Fr. Charlottenburg Hagen Winkhaus m. Fr. Rhein-Hotel.

Stubenrauch m. Gem. Berlin Hermanstadt Boin, Dr. jur Sacke, m. Mrs. Johannisburg Ocken m. Gem. Bremen St. Johann Mertz, Archit. Elberfeld Erbsloh m. Fr. Dürselen, Kfm St. Goarshaus. Langhat Morel Zürich Frei, Kfm. Frei, Comis. Kaiserslautern Schmidt m. Fr. Potsdam Potsdam Schmidt Neumann m. Tocht. Walton Spoeren Jordan Wasmuth m. Fr. u. T. Steglitz Baumann, Frl. Günther Fr. Prof. Goldenes Ross.

Berlin Habelmann Lutz, Fr. Priv. Friedenthal Langer m. Fr. Sprotten Krebs, Kfm. Leipzig Weisses Ress. Gera Oertel

Stendal Se iöffer, Fr. Hilss, Frl. E. Taunus-Hetel. Eberstadt Schreiner m. Fr. Hamburg Guthann, Kfm. Meyer, Frl. Rent. Reval

Görlich, Frl. Rent. Berlin Kelch, Rfm. m. Fm. Lübeck Chifton Zimmermann, Fr. Dr. Bremen Ludwigshafen Bremen Ludwigshafen Havre Zimmermann

Kern, Frl. Rent. Nassan Stark, Frl. Rent. Heidelberg Coburg Koerner m. Tocht. Keilig, Kfm. Aschen Keblowsky, Dr. med. Wien Siegen

Mieune, Kfm. Hotel Union. Hanau Müller, Kfm. Schneider, Kfm. Kaaden Holz m. Fr. Cöln Cöln Braun, Kfm. Cöln Busch, Maler Cöln de la Motte, Dirigent Cöln Breuer, Rent. Pilzer, Reisend. Cöln Cöln Cöln Humenler Cöln Freiburg Paller, Braumstr. Cöln Straube, Dr. Cöln Coper, Kfm.

Hotel Vogel. Cöln Schreiber, Beamter m. Fr. Wilhelmshaven Schmitz, Kfm. Düsseldorf Bromberg Bartsch Breslau Pfeiffer m. Fam. Wien Rentschner, Kfm. Amsterdam Groen, Kfm.

Hamburg Krause, Kfm. Vier Jahreszeiten. Curjel, Kfm. van Geness m. Fam.

s-Gravenhagen Loewenthal m. T. Yorkshire London Lich m. Fr. Hotel Weins.

Frankfurt, Hauptm. Goldap Fr. Spremberg Ulbricht m. Fr. Spre v. Wedel, Fr. m. Sohn

Weissenberg Stern, Fr. Rent. Frankfurt Fellner, Fr., Priv. Giengen wan den Elschen, Advokat Holzhauer, Kfm. Frankfurt Kuhn m. Fr., Kfm. Flensberg Rodolfs m. Fr. Limburg Schneider Giessen Hill m. Sohn

> In Privathäusern. Villa Bastian.

Berlin Bar, von Stackelberg Bärenstrasse 4, 2. Marburg Edelstern, Agent Appenzell Heierle Dambachthal 6

Breslau Cohn, Fr. Kfm. Elisabethenstrasse 6. Sagemühl, Fr. Partenkirchen Elisabethenstrasse 8. Graf Alexander Muravieff, Staatsrath St. Petersburg

Elisabethenstrasse 15. Rom von Nyrenheim Dr. Gierlich's Knrhaus. Dülfer, Fr. Grünweg 1. Barmen Herison Giessen | von Sonnenfeld, Frl. Berlin

Leberberg 6. Remscheid Schmidt, Kfm. Mozartstrasse 1a. Dreeden Albrecht Valparaiso Kohze, Priv. Kohze, Schwester Valparaiso Kohze, 3 Kinder Valparaiso Sonnenbergerstrasse 10. Partz, Fr. Priv. Hamburg

Hamburg Klemm, Fbkb. Taunusstrasse 43. Gerhardt, Fr. Wendelsheim Meyer, Frl. Rent. Reval Wilhelmstrasse 38. Fischer Fr. m. Tocht. Berlin Honck, Fr. m. T. Deventer

Harry Süssenguth, Duisburg Wilson m. Fam. Liverpool Special-Geschäft für die Sattler-Branche Solingen 15 Schwalbacherstrasse 15,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen:

Engl.Kummete, Selettes, Sommerdecken, Ohrenkappen Peitschen, Sporen, Stelgbügel, sowie sämmtliche Geschirrbeschläge etc. Reit- und Fahrutensillen.

Otto Schaad. Uhrmacher und Goldarbeiter,

27 Schwalbacherstrasse 27.

Billigfter Bezug

Uhren, Goldwaaren und

Bincenes und Brillen (nur Rathenower Baare), Strassburg Berlin Urter Berlin (nur Kangenower Baare), Derngläser, Thermometer und Barometer, sehr preis würdig. Gläser einschleisen 70 Bi., 1.50.

Billingen pole. Reinigen einer Chlinder-Uhr Mf. 1.50.

Sämmtliche Reparaturen ebenfalls billig und unter ljähr. Garantie Für Reuversauf leiste 3 Jahre Garantie.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlices Organ ber Stadt Bicebabon.

Rr. 143. - XII. Jahrgang.

peck

afen ssan

Vien

anau

Cöln Cöln

Cöln Cöln Cöln

Cöln Cöln

Cöln

aven

berg

rdam

burg

Wien

agen

ndon

berg

berg

ngen

burg

essen

Berlin

enzell

reslau rchen

eff,

sburg

Rom

rmen

erison

Berlin

araiso

araiso

araiso

sheim

1ch8

liche

ıtif.

21,30 0. arantie

10. nburg nburg Mittwoch, ben 23. Juni 1897.

Bweites Blatt.

24 London, 21. Juni.

Die Feier bes Regierungsjubilaums hat unter perfonlicher Theilnahme ber greifen Königin ihren Anfang genommen. Die Riefenstadt an ber Themfe prangt im fconften Seftichmud, und auch bie Borftabte haben fest bas Fefitagelleib angelegt; bie gesammten Böllerichaaren ber Miefenstadt geben fich boll ber nationalen Feier bin. Morgen ift Bantfeiertag, und viele Gefchafte und Schulen bie Strafen, Decorationen und bie Illumination, die gestern frub total aberfullt mar. ichon in vollem Gange waren, betrachtend. Leiber find Die Ronigliche Gesellschaft wurde am Bortal vom Erz- ftebenben Unsicherbeit und Ungewißheit über die Schwebent bie Wetterausfichten wenig gunftig, bisher war toglich bischof von Canterburn und dem Bischof von London mit ben hochpolitischen Fragen die Erörterungen wefentlich Sturm und Regen.

Die Bahl ber Roniglichen Gafte, ber Bertreter bes Muslandes und ber Colonien ift nunmehr vollftanbig, und bie officielle Feier begann, indem die Ronigin einem Dant. über ben Tert: "Fürchte Gott und ehre ben Ronig." Rach Thatfache ber Berufung bes herrn Finangminifters von gottesbienfte beiwohnte, welcher für fie in ber St. Georgs. bem Schluß wurde die Abfahrt ber Rgl. herrschaften nach Wiesbaben wie an bas Gerucht, bag herr Staatsminifter Rapelle im Schloffe Windfor abgehalten wurde. Entiprechend ihren Balais wieder bon hunderttaufenden mit großem v. Boetticher beabfichtige, vom Reichsamte bes Innern ihrem Bunfche mar berfelbe einfach und fchlicht. Die Intereffe, aber ftill und refpettvoll beobachtet ohne jebe Theilnehmer beftanben faft ausschließlich aus Mitgliebern ber Roniglichen Familie, nur wenige bon ber Begleitung Bestminfter-Abtei fur die Mitglieder bes Oberhauses, in greifen. Gine Burbigung im Ginzelnen halten wir 3. 3. waren anwesend. Ergreifend war ber Anblid, als bie St. Margareths - Rirche für das Unterhaus, und in ber fur unnothig, so lange ber thatsachliche Boben bazu fehlt. greife Ronigin, geftunt auf eine Art indifden Dieners, bas tatholifden Rirche The Brompton Oratory hielt ber 216-Schiff ber einfach und einbrucksvoll becorirten Rirche ent. geordnete bes Bapfies, Erzbijchof von Corinth Sambucetti, lang fchritt. 3hr folgten Raiferin Friedrich, bas affiftirt vom Carbinal Baughan, Die Sochmeffe vor ben lang fdritt. 3hr folgten Raiferin Friedrich, bas Bringenpaar Chriftian, bas Bergogspaar von Connaught, tatholifden Gaften ab, worunter fich ber Grabergog Frang Pringeffin Beatrice, Groffürft Sergius, Groffürftin Ferdinand von Defterreich, Bring Ruprecht von Bagern, Elifabeth, bas Prinzenpaar Seinrich, Brinzeffin Friedrich August von Sachsen, ber Derzog von Barttems Buise und der Marquis von Lorne, sowie die Kinder berg und das italienische Kronprinzen-Baar befanden. — bes Herzogs von Connaught und ber Prinzen von Sammtliche hiesigen Blatter enthalten loyale und patriotische Battenberg unb Schleswig . Solftein.

Der Diakonus von Etindfor iprach noer den Lett.
Ich hebe meine Augen auf zu ben Hügeln". Die die kolonialen Truppen getroffen hat, was aus pecuniären präsidenten nicht zulässig. — Wesentlich Reues bringt bie kolonialen Truppen getroffen hat, was aus pecuniären präsidenten nicht zulässig. — Wesentlich Reues bringt Gründen geschehen seine Gründen geschehen sein solltenliga hat baher biese Auslassung des Regierungsblattes nicht, sie bestätige nur bas, was in jüngster Beit allgemein angenommen wurde: Rücktritt Boettichers und Stellvertretung, nicht Gren bas Sollten zu Bohenlohe gewaltigen Orgel verflungen, fpielte fich eine ergreifenbe Scene ab. Die Raiferin Friedrich erhob fich, bon Rührung überwältigt, und fchritt auf bie Ronigin gu, gefolgt bon allen Rindern und Rindestindern, bie Ronigin Balaft halten, begleitet bon ber Raiferin Friedrich, ber umarmte bie Raiferin Friedrich inbrunftig und unter Pringeffin Chriftian und ber Pringeffin Beatrice. Thranen und hiernach jebes einzelne ber Rinder. Misbann

fehrte bie Monarchin jum Schloß gurud. Auch im gangen Land fanben Dankgotiesbienfte unter enormer Betheiligung bes Bolles flatt. Am impofanteften gestaltete fich berfelbe in ber machtigen St. Bauls-Rathes Dag bie Erlebigung ber Regierung Strife folbungsvorlage und bie Rachtragsetats zur britten Lejung brale, woran bas Bringenpaar von Wales und ein bis zu Beginn ber Reichstags- und preußischen Landtags. Beiterhin foll ber Gesehentwurf, betreffend ben

mitgliebern und ben Gaften, barunter ber Bring Albrecht ziemlich feststehenb angenommen; biese Annahme hat sich von Breugen, bas Großherzogliche Baar bon Dedlenburg- jeboch nicht bestätigt. Der Reichsanzeiger vom Montag Strelit, die Fürften von Anhalt und Schaumburg-Lippe enthalt noch tein Bort über eine peranberte Befetung mit ihren Gemahlinnen, bas herzogspaar von Coburg und ber hochften Reichs- und preußischen Staatsamter. Das beffen Tochter Beatrice, das Farftenpaar von Seffen, Die bie Enticheibung gleichwohl in nahe Aussicht genommen Bringeffin von Hannover und Baron Pawel-Rammingen, ift und teinesfalls bis jum herbft vertagt werben wirb, ber Fürst hermann von Sachsen-Beimar, sowie sieben ift auch ben officiosen Angaben zufolge ficher; lettere Officiere ber preußischen Dragoner-Deputation, ferner bas behaupten, die Entscheibung werbe spateftens bis biplomatische Corps, 50 Beers, die Bertreter ber Rönig. jum Antritt ber Norblandsreise bes Raifers erfolgen und ichließen ben gangen Bochenanfang über. Enorme Menfchen- lichen Gefellichaften rc., theilnahmen. Ungeheure Menfchen- publicirt merben. Daß bie gange Ungelegenheit im Reichsmaffen ftromen bon fruh an in bie Stadt und burchwogen maffen ftanden in ben Strafen um den Dom, welcher icon tage überhaupt nicht gur Sprache gebracht werben follte,

dem Domtapitel in bollem Ornat empfangen und unter ben Rlangen des Sullivan'iden Chorals "König ber Könige" ju ben Siben geführt. Der Bifchof von London predigte Artitel. Etwas Difftimmung erregt, bag bie Abmiralitat Der Diatonus von Bindfor fprach über ben Tert : fein Arrangement gur Befichtigung ber Flottenrebue burch Bahnhof antommen und ihren Gingug in ben Budingham. Erfan bes Gurften gu Sobenlobe.

Politische Nebersicht.

* Wiesbaben, 22. Juni.

Das Regierungsjubilanm der Konigin Diktoria. glangendes Gefolge, bestebend aus ben Roniglichen Familten- fithungen erfolgen murbe, bat man bisher allgemein als glauben wir nicht, nehmen vielmehr an, bag bei ber be-ftebenben Unficherheit und Ungewigheit aber bie fcmebenicarfere fein werben, als wenn feststehenbe Thatfachen bereits befannt gegeben maren.

Officios foreibt bie "Rorbb. Aug. Big.": An bie Thatfache ber Berufung bes herrn Finangminifters von Intereffe, aber fill und refpetivoll beobachtet ohne jebe jurudgutreten, werben in ber Breffe bie mannigfachften Orbnungsftorung. Danigotiesbienfte fanben ferner in ber Bermuthungen gefnupft, welche ben Greigniffen weit vor-Rur bas Gine möchten wir icon jest gurudweisen, bag gurft Sobenlohe beabsichtige, fic auf ben "Altentheil ber ausmartigen Angelegenheiten" gurudgugieben, die ausichließliche Leitung ber inneren Politit aber anberen Sanben ju überlaffen. So lange Farft Sobenlobe Reichstangler und Minifterprafibent bleibt, tann er fic ber Leitung ber inneren Angelegenheiten bes Reichs und Breugens nicht entziehen. Gine felbftftanbige Bertretung für bie gefammte innere Bolitit Deutschlanbe und Breugens ift unabhangig vom Reichstangler und Minifter-

Die Reichstagstagung.

Someit fich bisher überfeben lagt, burften ber, Rorbb. Mag. 3tg." jufolge bie Geichäftsbispofitionen bes Reichs. tages babin geben, baß junadift bie britte Lejung ber Sanbs wertsvorlage burchgeführtfiwirb. Alsbann follen bie Befolbungevorlage und bie Rachtragsetats jur britten Lefung

Der Traum.

Sligge eines Baien von Julius Berger.

nicht klar zu Tage liegen für sie. Dazu gehört das Kapitel haut im Ange tras. Der Sehnerd hat den betreffenden kafter hervor, sie werden angezogen, zwei Büchjen umges das kapitel haut im Ange tras. Der Sehnerd hat den betreffenden kaster haben. Ich auch ! Aber ich erkläre mir die Sache folgenders gleichsam in den haben. Ich auch ! Aber ich erkläre mir die Sache folgenders gleichsam in den haben. Ich auch ! Aber ich erkläre mir die Sache folgenders gleichsam in den haben. Ich auch ! Aber ich erkläre mir die Sache folgenders gleichsam in den haben saken gleichsam in den haben seinen Seistes den kaster das die Lange kaster das die Lan bie Schwingung nach bem Gehirn, ber Centralftelle bes ichieben: fart und ichwach. Parallel biefer Thatfache pibrirt lebhafter. 3ft es nun etwas Sonberbares, wenn Rerbenjuftems. Much hier fcmingt jest ein gang bestimmter ichwingen bann bie Behirnnerven ftarter und ichmacher. ber Berr Lehrer etwa Folgenbes traumt: Gin Safe macht Rerv und — ich sehe den Baum und habe auch sein Bild fo verläßt mich seine Melodie nicht so bald, d. h. b. ber von sindet den Schlinspettor, Lehrer und bessen Freund im Gedächnis, und zwar so lange, als der zulest genannte sim Gedächnis, und zwar so lange, als der zulest genannte seine Melodie nicht so bald, d. h. der von sindet den Schlinspettor, Lehrer und bessen Freund im Berve schwingung bersehte Gehirnnerd behauptet Rlassenzimmer beisammen. Der Erstere schwinging ber Melodie in Schwingung bersehte Gehirnnerd behauptet Rlassenzimmer beisammen. Billenstraft burch Erinnern an jene Babt, jenen Ramen tranthafte Organismus, ber leicht erregbar ift, traumt bems

mehr ben Billen ober bie Willensfraft, feiner

hat entweber feinen guten Willen ober ichlecht- Bejer ichnttelt wieder ungläubig die Achseln? hier ein schwingende Gehirnnerven. Der Jrre hat nicht Beweiß:

Der herr Schulmeifter auf bem Sande empfängt nach (Nachdrud verboten.)
Am liebsten streiten sich die Menschen über Dinge, es schwingen zu ordnen, sie im Baum hat den bie sternerv vibrirt lebhafter. Der herr Lehrer sucht, nachbie sie nicht verstehen, d. h. deren Ursache und Folgen mittelung aller Gegenstände ber Außenwelt burch bas Be- ben anderen Rerben gegenüber bas Felb. Im Schlaf hat weiblich. Der schlaue Lampe fühlt bes Lehrers Aerger ba- birn. Auch bas Studiren beruht auf biesem Rerben- ber Mensch wenig ober gar teine Willensmacht über die ruber, legt die mitgebrachte Buchse auf ben Schulrevisor

Aha, Die Sache Scheint Dir Schon etwas flarer ge-

ebenfalls noch ber britten Lefung harrt, erledigt werben. wurden. Wir miffen nicht, ob bie, offenbar in Deimar Augerdem burfte noch bie Enticheibung über bie Bahl bes verbreiteten Bermuihungen, benen ber Rorrefponbent Aus-Abgeordneten Dr. Mers (Donau : Cidingen) getroffen brud giebt, begrundet fei. merben. Un bie Berathung weiterer Borlagen und Untrage fei fcmerlich gu benten.

Mittwod

Ameritas Annegioneluft.

Db bie Dac Rinlen'ichen Ginberleibungeplane bie Buftimmung bes Senats in Bafbington finden werben, ericheint zweifelhaft und taum mabriceinlich, ba ber Senat bei fruberen Gelegenheiten fiets entichieden gegen Annerionen eingetreten ift. Dac Rinley, ber neue Gerr im Beigen Saufe, geht allem Anicheine nach auch etwas zu beftig bor. Der Bertrag bezüglich Einverleibung Samais ift foeben erft unterzeichnet worben und icon richtet ber Brafts bent ber Bereinigten Staaten fein Augenmert auf Cuba, um auch biefes in ben Befit ber norbameritanifchen Union ju bringen. Dac Rinlen erflarte nämlich bem neu er: nannten fpanifden Gejandten, er folle in Dabrid feinen Bweifel barüber laffen, bag nichts bas Gingreifen ber Bereinigten Staaten in Die cubanifche Angelegenheit binbern tonne, ba bas ameritanifche Bolt entichieden muniche, Cuba frei gu feben. Amerita bege feine feindliche Gefinnung gegen Spanien, wenn aber Spanien nicht felbit bie nothigen Schritte thue, um Cuba die Freiheit ju geben, bann muffe Amerifa interbeniren, und auf eine Intervention muffe natürlich bie Annegion folgen.

Dentichland.

Berlin, 21. Juni. (bof: und Perfonal. Radrichten.) Der Raifer traf am Sonntag bon Bruhl in Brunsbuttel ein, Die Raiferin in Blon. Der Monarch fchiffte fich an Borb ber Dacht "Sobengollern" nach Eurhaven ein. Die Raiferin fahrt nach einem Befuche ihrer Gobne nach Grunholg weiter. Am Montag Menschenmenge begeisterte Ovationen bargebracht. Bormittag befichtigte ber Raifer bie auf ber Rhebe liegenben Rriegsichiffe, worauf bie "Dobengollern" nach Belgoland in Gee ging. - Der Raifer wird bei bem Wegenbefuche, ben er im Muguft am ruffichen Doje abstattet, wie bon Unfang an angenommen wurde, bom Reichefangler erleben. Bürften Sobenlohe begleitet fein.

- Bring Seinrich wirb, wie bie "Boft" erfahrt, nach Schluß ber biesjährigen Blotten Sauptmanover bon bem Commando ber zweiten Division bes ersten Ge- = Bersonalnachrichten. herr Intendant Rammerberr ich von Sulfen bat eine Erholungsreife angetreten. - Der "Reichs-Commando in der Stellung als Contre-Admiral bei den angeiger" veröffentlicht die von uns ichon erwähnte Ernennung Der Anteilen am Lande zu übernehmen. In erster Linie bes Umtsgerichtsraths Dr. Reinhold in Biesbaden zum außerburfte hierfür die Inivertiak Berlin. Das Befinden des Marinetheilen am Lande ju übernehmen. In erfter Linte burfte bierfür bie Inspettionsfielle ber 1. Marine Inspettion Durfte pierjur Die Inspettionssteue Der I. Marine-Inspettion in Folge Gelbstmordeversuche in bas ftabtifche Krantenhaus einge-mit bem Gig in Riel in Berudsichtigung tommen. Da lieferten Gefonde-Lieutenants Brandt D. Lindau ift ein be-Bring Beinrich mahrend ber bevorftebenben Blottenmanover jum erften Dale eine Banger-Divifion befehligt, nimmt man an, baf ber Raifer einem Theil ber Saupt-Flottens manober an Bord ber "Sobengollern" beimohnen wirb,

der Ueberzeugung, daß meine Theorie nicht fiimme ! Barum? Darum, weil Du oft Traume gehabt, Die abfolut nicht aus ben Ginbruden bestanden, Die Du empfangen. Gut, fürchtet boch ein Jeber! Da geht ein Bub uber eine Du fiellft biefe Supotheje auf und ich fubre folgende Brude, von ber er weiß, fie fei moric. Diefer Gebante Argumente quf ben Rampfplay :

Es fonnen getroft oft Jahre bergeben, und einen empfangenen Ginbrud tann man - im Laufe ber Beit ichnellenben Fifchen und - frach - fie bricht! Er taucht "fo gu fagen" — wohl vergeffen; bie ober ber Rerb ins Baffer, erreicht Land und trottet von bannen . . . jedoch, welcher bamals in Schwingungen verfest murbe, Jahre find vergangen . . . ber Bub ift Raffirer einer man fich bes betreffenben Bilbes u. f. w. vielleicht nicht mehr erinnern, aber bie Ratur hat gefiegt und ber Rerb feine Schuldigfeit gethan! So macht mohl ber Tob ber inniggeliebten Braut auf ein tief angelegtes Gemuth einen Eindrud, ber bis ans Lebensende Dauern und fich in biverfen Bariationen in Taufenbe von Traumen mijchen tann, ohne bag es ber Betreffenbe, ber verpflichtet ift, bem Beben und feinem Treiben ben Tribut gu gollen, fich nachmals ertiaren tann, bag er in feinen Traumen Alles "dahinfterben" fieht.

Und noch eins: Dft find bie allerfurgeften Ginbrude, bie man fogleich vergeffen "wahnt", bie flartften b. f. fie miffen ihre fattifche Erifteng verhaltnigmagig febr lange im Gebirn bes Menfden gu behaupten. Und ba ber Menfd bekanntlich "zwei" Gebachtniffe befitt, das subjektive, d.h. das seinem Willen unterworsene, und bas "obsektive", b. h. bas nicht seinem Willen allein, ein Laie; aber vielleicht greift ein Gelehrter einmal biese landern ber Macht resp. Intensivität ber empfangenen bendern ber Macht resp. Intensivität ber empfangenen bendern bei bei Eraums beine Gehrenbe ober auch angehörende, so ist es Bevolver sei entladen und beutebücher, diese Unheil so mancher Familie, für immer hin in die Hosentasse geheatt, wo sich derselbe entlud. bas fubjeftive, b.b. bas feinem Willen unterworfene, und bas "objettive", b. b. bas nicht feinem Billen allein, mobl einleuchtenb, bag fich in ben Traum Bilber mifchen, verfdwinben !

Gervistorif und die Rlaffen Gintheilung ber Orte, welcher liche Berehrung fur Bismard nach Friedricheruh fuhren

- Das preußifde Staatsminifterium bat am Montag unter bem Gurften Sobenlobe eine

Sigung abgehalten.

- Der Saatenstand in Breugen um bie Mitte bes Monats Juni 1897 ift folgender: Binter. meigen 2,3, Commermeigen 2,6, Binterfpelg 2,2, Binterroggen 2,4, Commerroggen 2,7, Commergerfte 2,6, Dafer 2,7, Grbien 2,8, Rartoffeln 2,8, Rice, auch Lugerne, 2,3, mobei 2 aut. 3 mittel bebeutet.

* Wörishofen, 21. Juni. Die Beerdigung bes Bralaten Aneipp bat beute Bormittag 9 Uhr unter ungeheurem Unbrange ftattgefunden. Es maren gabireiche Deputationen ber perichiebenen Kneipp-Bereine vertreten, bie Blumenfpenbrn überbrochten. Baprend ber Beerdigung berrichte firomenber Regen.

Musland.

Paris, 21. Juni. Der "Temps" befpricht bie Diquel = Rrife und fagt, Die Ernennung Diquels gum Bicefangler murbe bebeuten, bag bie Autoritat ber Regierung berftartt werben muß, ba eine ffrengere Bolitit gegen bie Socialbemofraten Roth thue. Miquel murbe bie Aufgabe gufallen, bem beutiden Bolle begreiflich gu machen, bag eine ftarte Regierung bor einem Staatsftreich nicht jurudichreden tarf, wenn es gilt, bie Glotte gu berftarten und das Baterland nach innen und außen gu retten. Miquel bat, wenn nicht einen Staatsftreich, fo boch ein Ronfliftsprogramm gu bermitflichen.

London, 21. Juni. Die Ronigin ift beute Rachmittog 1 Uhr in Begleitung ber Raiferin Griedrich mittelft Extroguges bier angetommen. Auf ber Sahrt gum Budingham-Balaft murben ber Jubilarin bon einer großen

* London, 21. Junli. In bem Sofe naheftebenben Rreifen circulirt bad Gerücht, Die Ronigin Bictoria beabfichtige, nach bem Jubilaum abzubanten. 36r bringenber Bunfc fei es, bie Rronung bes Pringen bon BBgles gu

Locales.

.* Biesbaben, 22. Juni,

friedigendes und Gefahr fur bas leben ausgeschloffen. - Berr Amtsgerichtscath Tilemann bier ift gur Bertretung bes erfrantten herrn Landgerichtsraths Gelinet an bas Ronigl. Land: gericht berufen worben.

- Militarbienftnachrichten. Das "Militar . Bochen manöber an Bord der "Hohenzollern" beiwohnen wird, um die Kritist der taktischen Uebungen abzuhalten.

— Der Großherzog von Weimar dürste, wie der "Nat. Zig." geschrieben wird, auf der Reise zur Hensten und dem Charatter als General-Najor und Commandeur der Heise zur Hensten und dem Charatter als General Lieutenam, zur Hensten Ischen Index Keise zur Hensten und dem Charatter als General Lieutenam, zur Hensten Ischen Index Keise zur Hensten und dem Charatter als General Lieutenam, zur Beiter seines 79. Gehurtstages nach Schwerin an den Hos Jahren und dem Charatter als General Nichten, zur Bensten und dem Charatter als General Nichtenam, zur Bensten und dem Charatter als General Nichten, zur Bensten und Bensteheng leines Abisteit meldet; v. Bar dele den, General-Major und Commandeur Disposition gestellt. — Fischer (Philipp), Set. L. Darft. Regt. Rr. 27 um Pr. 28. heft der (Philipp), Set. 28. den L. Rass. Regt. Rr. 27 um Br. Kelden und Reiner Aufl. July 2016 der Schwerzen und Enwarden und Benstehen und Schwerzen und Enwarden. — Rohner Aufl. July 2016 der Gescher L. Best. Regt. Rr. 27 versehung als Enwardeur und Abtheilungs Rommandeur vom Lauften und Leiten und Abtheilungs Kommandeur vom Leichen und Leichen und Leiten u

einem Grunde in der Erinnerung behalten, und tommft gu beren Erifteng bem fubjeftwen Gebachtnig langft entfdmunben mar.

Dier noch ein Beifpiel: Um bas bischen Leben macht icon einen gemiffen Ginbrud auf ibn. Er bleibt mitten auf ber Brude fteben, gudt na ben vorüber. rettet. Someigtriefend macht er auf . . . fein Traum macht ihm Gorgen . . . Db er's nothig hat? Raum: Er mußte eben fo traumen!

So, verehrter Lefer, nun bore Dir noch mein Refumee an :

Dit traumt man mehrmals bas Ramliche, oft, wenn gerabe tein Rerv befonbers ftart ichmingt, Etwas, mas man langit vergeffen mabnte; vergeffen mar es aber in ber That nicht; bie betreffenben Rerven ichmangen

eine Zeitlang nur nicht fo "im Borbergrunde", ils anbere. Berfuce es nun an Dir felber, verehrter Lefer, ob bie Theorie meines Traumes - bie, nebenbeigefagt, neu ift - auf Glaubmurbigfeit Anipruch erheben fann. Diefe Theorie wird und muß Dir jeben Traum und feine materielle Grundlage erffaren. Freilich bin ich nur

= Der Ctabtanofchnft verbandelte in feiner beneigen öffentlichen Cibung, in ber herr Burgermeifter Des ben Borfit tührte und die herren Stadtaltefter Bedel und Stadtrath Bage-mann ale Beifiter fungirten, als einzigen Gegenftand bie Bermaltungoftreitsache bes frn. Detgermeifters E. Ganben ber ger, Bebergaffe 50, gegen Beligei- und Gemeindebehörde megen Berfagung ber Erlaubnif jum Betriebe einer Beinreftauration in feinem porgenannten Daufe. Boligei- und Gemeindebeborbe haben bas Wefuch wegen mangelnden Bedürfniffes auf Ablehnung begutachtet. Der Bertreter bes Rlagers, herr Rechtsanwalt Laaf, fuchte in langeren Aussubrungen bas Beburfnig gerade für eine Beinwirth-ichaft nachzuweisen. Der Stadtausschuft wies jedoch bie Rlage ebenfalls megen mangelnben Beburfniffes ab.

23. Juni 1897.

= Bum Raifermanover. Rach ben erfchienenen Dis-locationsplanen fur bas biesjabrige Manover haben die 21. Divifion, befiebend aus ber 41. 3nf. Brigade (Regimenter 87 und 88), ber 42. 3uf. Brigade (Regimenter 80 und 81) und ber 43. 3uf. 42. Int. Brigade (Regimenter 80 und 81) und der 43. Inf. Brigade (Regimenter 166 und 167) gemeinsam mit den Jägerbataissonen Rr. 11, dem Dragoner-Regiment Rr. 7, dem Feld-Art. Regiment Nr. 27, einer Pionier-Compagnie und einem Train-Detachement am 23. August Eisenbahnsahrt, vom 24.—31. August Mandver im Gelände bei Habannar, am 1. und 2. September Mariche, am 3. September Ruhetag, am 4. September Kaiserparade bei Homburg und vom 5. bis 10. bezw. 11. September (letzteres die Kinstunitätage in die Marnisanen) Priegsprässiche und Monderen bie Rudfunftstage in Die Garnifonen) Kriegsmariche und Danover-

übungen.

* Refibeng-Theater. Auf mehrfachem Bunich tommt "Der Oberfteiger" Operette von E. Beller, nochmals am Mittwoch jur Aufführung. Donnerftag geben "Die fieinen Lämmer" neu einftubirt in Scene. Als Zugabe folgt ber braftifche Schwant "Wonfieur Derfules." Wir seben somit einem heiteren unter-

"Monsieur Herbles." Wir sehen somit einem getietet unter haltenden Abend entgegen.

* Echwurgericht. Bur Berhandlung ist weiter überwiesen sir Donnerstag den 1. Juli die Anslage gegen den Schreinergehilsen Carl Wald von hier wegen Nothzuchtversuch. Die Bertheidigung wird Herr Rechtsanwalt Dr. Scholz führen.

* Gine Radinetsordre, ähnlich der, wonach Kriegervereine nicht mehr Ramen prensisser herrscher ohne Genehmigung führen dürsen, ist jest auch für Cast der habe bir ba üser und Bergnügun gun gslofale ergangen. Hiernach haben die Polizeisbehören zu verhindern, daß in Zutunst berartige Unternehmungen

Bergnügungstotale ergangen. Diernach haben die ponigerbehörben zu verhindern, daß in Zutunft derartige Unternehmungen
sich den Ramen eines preußischen herrschers aulegen.

* Der Berwaltungsbericht der Agl. Landesbibliothet
zu Wiesbaden über das Etatsjahr 1896/97 if soeben erschienen.
Danach tann die Berwaltung auf ein erfreuliges Geschäftsfahr
zurücklichen. Die Benuhung hat, zumal in den Lesezimmern, eine
außerordentliche Zunahme erfahren und unter den Benuhern sind,
wie es nur weltickenswerth ist, alle Kreise der Bewölferung, zum wie es nur wunschenswerth ift, alle Areise ber Bevollerung, jum Theil mit hoben Brogentsaben, vertreten. Es traten neu in bie Bibliothet ein: 1874 Banbe und 286 fleine Schriften (unter 100 Seiten), zusammen 2160 Banbe in 1431 Rummern bes Jugangs. Bergeichniffes. Die Bermaltung fühlt fich gebrungen, für bie reichen Buwendungen an Buchern allen freundlichen Gonnern und Gebern Juwendungen an Buchern allen freundlichen Gönnern und Gebern .angelegentlich zu banken. Den Lesezimmern wurden in den 288 Benuhungstagen des Jahres im Ganzen 4169 Besuche (1895/96: 1180) gemacht, wovon 847 auf hiesige oder auswärtige Merzte ente sallen: ein erfreuliches Beichen, wie sehr die Auslegung der Zeits schriften des Nerztlichen Bereins in der Bibliothet von Erfolg degleitet gewesen ist. Der Gesammtburchschnitt betrug täglich 14,5 Lesezimmerbesuche. Im Genzen sind 2217 Bände und 480 Sette Lefegimmerbefuche. 3m Bangen find 2217 Banbe und 480 Defte ungebundener Beftande in ben Lefegimmern benutt worben. Babt ber ins Saus verliehenen Berte betrug 7098, bie ber Banbe 10141. Bon ben Berten find nur 690 burd Bettel vorausbeftellt worben; bie übrigen 6408 find perfonlich im Ausleibe ober Lefegimmer bestellt ober ben Benubern bon ben Beamten auf allge-meine Buniche bin ausgewählt marben.

= Gemeinfame Ortofrantentaffe. Muf geftern Abend 91/, Uhr war eine au Berordentliche Weneralverfam m-lung ber Gemeinfamen Ortsfrantentaffe in ben Bahlfaal bes neuen Rathhauses anderaumt. Es handelte fich um eine Statuten-anderung, bezw. anderweite Classificirung, indem auftatt der seit-berigen 3 Classen beren 4 geschaffen werden sollten. Wit diesem Plane ift auch die große Mehrheit der Bertreter der Arbeitigeber einverstanden, nicht aber mit dem ihnen zu weit gehenden Projecte bes Raffenmitgliebes herrn Stolg. Der Antrag bes Genannten wurde in ber orbentlichen Generalversammlung vom 12. April 1897 mit geringer Majoritat angenommen, bagegen in ber am 24 Mai 1897 flattgehabten außerorbentlichen Generalversammlung ebenfalls mit fleiner Majoritat abgelebnt. Rachbem nun geftern herr Gtolg Die Abficht geaußert hatte, feinen Antrag abermals einzubringen, berliefen, als ber Borfinenbe bie Berfammlung eröffnen wollte, fammtliche Arbeitgebervertreter bas Lofal. Da bie Statuten vorfchreiben, bag ein Arbeitgeber- und ein Arbeitnehmervertreter als Beificher ju fungiren haben, jeboch, außer bem Borfigenben, fein Bertreter ber Arbeitgeber mehr anwesend mar, tonnte bas Bureau nicht gebilbet und in Folge beffen nicht in die Ber-handlungen eingetreten werben. Der Borfibenbe vermahrte fich bann noch Ramens ber Arbeitgeber gegen ben feitens einiger Ber-treter ber Arbeitnehmer erhobenen Borwurf, als ob die Arbeitgeber aus felbfifchtigen Grunben gegen ben Antrag Stoly feien. Er conftatirte, wie bereits erwahnt, bag bie Arbeitgeber bie 4. Claffe bewilligen und fich alfo freiwillig eine Mehrbeiaftung auferlegen

gur Musbilbung von Lehrerwaifen im Regierungs. begirt Biesbaben 6000 Mt.

* Benninng ber Frachtbriefe. Die feftgefehte Frift für Benuhung ber mit bem Stempel ber vormaligen Geff: Bubwigs- bahn verfebenen Frachtbriefformulare wurde bis jum 31. Dez. b. 3.

verlangert. Die Gerichteferien beginnen am 15. Juli und enbigen am 15. September b. 38. Ale Feriensachen werden auch in Diefer Beit erledigt: Strafjachen, Arreftischen und die eine einstweilige Berfügung betreffenden Sachen, Maß- und Martifachen, Streitige feiten gwifden Bermiethern und Miethern von Bohnungs. und anderen Raumen wegen lieberlaffung, Benutung und Raumung berfelben, sowie Burudhaltung ber vom Miether eingebrachten Sachen, Bechfelfachen, Banfachen wenn über Fortsetung eines angefangenen Bames gestritten wird Auch auf bas Mahn, Bwangsversteigerungs und Concursversahren, auf die Genoffenichaftsfachen und die Angelegenheiten ber nicht ftreitigen Berichts. barteit find bie Berichtsferien ohne Ginflug.

Ceinen Berlenungen erlegen ift ber 14 Jahre alte

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Ctabt Biesbaben.

Rr. 143. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 23. Juni 1897.

Drittee Blatte

em Meuer gufammengefchweißt.

Ergablung aus bem Altenburgifchen von G. R.

ge

182

er

ur

mf

ng

ine

jet-

ct

no,

100

ern 288

nt.

efte Die

efe

enb

1111

bes

ten-

eit-

cher jecte nten am

nals

bie

mer. Bor

Ber-

fich Ber-

eber Taffe egen

ngs.

für

pige.

b. 3. bigen

diefer

eilige eitigs unb nung

chten

eines ahne,

讷维

alte

ichtet,

beis und

beften Gaulen befpannt, auf bem Bater, Gobn und zwei ber Bauer ichwantte bin und ber und mare niedergefturgt, Balbidneufe hinunter. Rad einer halben Deile, bie im leuchten. Dreißig Schritt vom brennenben Saufe rig flogen beraus. "Dort fleht ber Laufbrunnen," rief Unbreas, "macht alle voll - ich will mich erft mal umfeben!"

Er traf etwa ein Dugenb herumftegenber Denichen, bie augenscheinlich nicht mehr recht mußten, mas fie anfangen follten; auf bem niebrigen Dache eines nabeftebenben Stalles trochen ein paar Leute berum und be-

goffen bie Ziegeln mit zugereichten Gimern.
"Jorg, Marianne!" bonnerte Anbreas.
"Dier," autwortete eine ichluchzenbe Frauenstimme unter herumliegenbem Sausrath. Mit ein paar Schritten war Althoffer bort und fanb feinen Bruber auf einer Matrage figend in ben Armen feiner Frau und eines jungen Mabchens, ber Deta, wie Unbreas auf ben erften Blid an ber Achnlichfeit fab. Jorg mar beim Bergen von Dobeln burch einen fturgenben Balten getroffen worden und blutete aus einer tuchtigen Ropfwunde.

"Geib 36r alle ba, Rinber ?" fragte ber Alte unb

beugte fich gum Bermunbeten nieber.

"Ja," antwortete bie Frau und blidte fich um, "Bermann ift noch nicht gefommen, Fris, - Fris er war boch eben noch hier !"
"Fris !" fcrie fle plotlich gellend in Tobes:

"Der Junge ift boch nicht nach feiner Armbruft jurudgelaufen ?" jammerte feine Schwefter, "er barmte fic porbin baruber, bag fie verloren ginge und blieb nur auf Baters ausbrudlichen Befehl im Freien !"
"Bo bing bie Armbruft ?" fragte ber Bauer turg.

"Gleich rechts neben ber Sausthur im erften

3m biden Rauche fab er nicht bas Geringfte und rief mit außerfter Lungenfraft : "Bater, Bater !"

"willft bu mobl raus!"

Der junge Buriche begoß fich nun eilig, taftete bem Bunf Minuten fpater jagte ein Leiterwagen, mit ben Schall nach und ergriff gludlich ben Urm feines Baters; einrudte. Best bient er ichon im zweiten Jahre und ift Rnechte gwifden Merten und Gimern fagen, nach ber batte ton fein Goon nicht mit Riefentraft um ben Leib Lanbstrage und von ba balb icharf umbiegend eine breite gepactt und halb tragend beransgeriffen; ba mertie er erft, bag auch ber Alte eine Laft auf ben Schultern trug. pollen Galopp gurudgelegt murbe, faben bie Manner einen Dicht hinter ben Mannern fturgte bie glubenbe Bimmerfprubenden Flammenberd zwifden ben Baumen bervor- bede nieber, fobag beibe vom Luftbrud im Freien nieberfürgten und, von Funten überfprüht, einige Mugenblide ber Bauer die ichnaubenden Gaule auf die Sanfen und liegen blieben. Best fprangen aber Selfer bergu und fprang ab: "Gottlieb, beim Wagen bleiben!" Die Eimer trugen fie eilig aus bem Bereiche ber fengenben Gluth. liegen blieben. Best fprangen aber Belfer bergu unb Etwas betaubt, aber feineswegs ohnmachtig, erholten fich bie fraftigen Urmeniden febr ichnell und untersuchten ben Buftanb bes tollfubnen, ungehorfamen Rnaben, ber um einer hubiden Armbruft willen fein junges Beben gewagt hatte. Als er endlich huftenb unter reichlichen Baffer: Urlaub, muffen boch ein bischen feiern!" guffen ermachte, jubelten bie Umftebenben freudig auf, und Andreas fühlte beiße Kuffe auf feiner gewaltigen Fauft futteral und jog aus biefem eine prachtvoll gearbeitete brennen. Salb unwillig, halb beschämt jog er eilig bie Buchsflinte bervor : "Wie gefällt fie bir, Jorg, bas soll Sand weg.

"Lag bie Rarrheiten, Marianne," fagte er barfc, "fo, und nun alle auf meinen Wagen, 3hr tommt gu mir unter Dach und Sach, Gottlieb und Frang tonnen einftmeilen Gure Gachen bemachen, bis fie abgeholt werben. Bormarts, Beonharbt und Gottlieb ,bebt an !"

Der vermunbete Bruber murbe auf eine gerettete Matrage gebettet, und balb brachten bie flott bem Stalle wieber gutrabenben Braunen bie gange Sippe auf ben Bauernhof. 3m Abipringen noch rief Anbreas, es follte launig flingen, borte fic aber fo recht freudig und feierlich an : "Feuer fdmeißt Gifen gufammen, warum nicht getrennte Bermanbte ? Geib berglich willtommen, 36r alle, auf Althofferichem Grunbe - Gott fegne Guren Eingang 1"

Rach vierzehn Tagen ftanb Georg völlig genefen wieber auf ben Fugen, mit flarem Ropfe. Gine große Beranberung mar mabrenbbeffen im alten, ftillen Sofe vor fich gegangen. Frau Marianne und ihre Tochter Deta malteten als tuchtige Sausfrauen und ftellten anfangs bas gange Anmefen auf ben Ropf, aber wie blant, fauber unb gemuthlich fab bas fo lange frauenlofe Beim alsbalb Ohne Bestinnen stulpte Andreas sich einen vollen wieder aus, wir froh und behaglich waren die sonst so Gest orden: Am 9. Juni die Bittwe des Landmanns Gimer über den Ropf und war im nächsten Augenblick einsamen Abende. Andreas war noch nie so lustig und im Hauf Stritter II., Louise, geb. Menges, alt 59 3. — Am 11. Juni die Ehefrau des Gastwirths Philipp Schmidt, Caroline, ausgeräumt in seinem ganzen Leben, die Arbeit flog ihm die Bittwe des Landmanns Geine Geberaudes Philipp Schmidt, Caroline, wieder aus, wir froh und behaglich waren die sonst en. Am 9. Juni die Bittwe des Landmanns Geiner Abende. Andreas war noch nie so lustig und geräumt in seinem ganzen Leben, die Arbeit flog ihm die Bittwe des Landmanns Geine Geberaudes Philipp Schmidt, Caroline, wieder aus, wir froh und behaglich waren die sonst in Schwirths Philipp Schmidt, Caroline, die Bittwe des Landmanns Geschen Leonhard Striker II., Louise, geb. Menges, alt 59 3. — Am 11. Juni die Ehefrau des Gastwirths Philipp Schmidt, Caroline, die Bittwe ben Ropf und der Geschen Leonhard Striker II., Louise, geb. Menges, alt 59 3. — Am 11. Juni die Ehefrau des Gastwirths Philipp Schmidt, Caroline, die Bittwe des Landmanns Geine Bittwe des Landmanns Geschen Leonhard Schwirths Philipp Schmidt, Caroline, die Bittwe des Landmanns Geschen Leonhard Schwirther II., Louise, geb. Menges, alt 59 3. — Am 11. Juni die Ehefrau des Gastwirthes Philipp Schmidt, Caroline, die Bittwe des Carlone, die Geschen Leonhard Schwirthes Philipp Schwirthes P

Bon einer Trennung mar feine Rebe mehr, und nach ber Sochzeit von Meta, welche ber Grogbauer ausrichtete "Leonharbt!" antwortete es mit halberftidter Stimme, und mit einer prachtigen Musftattung verherrlichte, mar erft recht teine Rebe mehr von Auseinananbergeben, ba Leonharbt nunmehr gu ben Gedounbneunzigern als Retrut Gefreiter geworben, Borgefeste und Rameraben finb febr anfrieben mit bem ftrammen, luftigen Burichen, und menn es nicht Rrieg giebt, tommt er im Berbft ins elterliche Saus gurud. Fur ben Fall, bag er bereinft eine brave Sausfrau anicafft, ift auch icon vorgeforgt, fintemalen Anbreas Althöffer neulich zu einer Offenlaffung in ber Stadt auf bem Gerichte mar. Schmungelnb legte er nach ber Rudtehr etwelche Papiere in ben Raffenichrant unb fagte ju feinem Bruber! "Den Soulgenhof nebenan habe ich getauft, ben muffen wir vom erften Oftober an mit bewirthicaften. Da, fpater zieht 3hr vielleicht gang ruber, bleiben bann gute Radbarn. De, Alter, beute ift Ber-manns Geburtstag, ichid mal ichleunigft jum Forfter um

Bergnugt holte er aus ber Gde ein langes Leber-

Bewundernd ichlug ber Solzhauer außer Dienften bie Banbe gusammen und rief: "Gin herrliches Stud-unfer gnabigfter herzog brauchte fich beffen nicht zu

Mudgug aus bem Civilftanbe-Regifter ber Gemeinbe Biebrich.

Beboren: Am 7. Juni dem Tagl. Jakob Supp 1 E.—

8. dem Bremser Carl Conradi 1 E.— 8. eine uneheliche Tochter.—

8. dem Kausmann Otto Kinde 1 S.— 8. ein unehelicher Sohn.—

9. dem Maurer Michael Reichenbach 1 S.— 10. dem Landmann Georg Menges 1 E.— 10. dem Beitungsaufseher an der Pok Carl Sprenger 1 S.— 11. dem Backseinmacher Ludwig Albrecht

1 S.— 12. eine uneheliche Tochter.— 13. dem Tagl. Johann Franz 1 S.— 18. tin unehelicher Sohn.

Brotlamirtt Der Schloffer Beinrich Schafer bier und Margarethe Schafer ju Fürftengrund. - Der Melfer Proflamirtt Der Schlosser heinrich Schafer hier und Anna Margarethe Schäfer zu Fürstengrund. — Der Melker Balther Rösiger und Wittwe Abele Köllt, geb. Kledig, beibe zu Erftein. — Der Kausmann Engen Gustav Abolf Laubner und Elisabethe Marie Johanna heppenheimer, beibe hier. — Der Tag-löhner Joh. Otto Belte und Maria Mühle, beibe hier. — Der Techniter Berthold Scheibe zu Tharandt und Louise Fuchs hier. — Der Schornsteinsegermeister Otto Bogt hier und Louise Auguste Eraf zu Diez.

reich in Kiffingen wird nachträglich von dert geschrieben: Die Rengier der ungewöhnlich großen Jahl von Curgisten, welche die interessente und selten gesehene Bersonlichtent der öfterreichischen Raiserin nach Lissingen gesodt hatte, wurde nicht befriedigt; die Kaiserin hielt bei ihren Brunnenpromenaden den Sonnenschirm in der einen Hand, einen ausgebreiteten Fächer in der anderen, und verbarg ihr Gesicht so volltommen, daß kaum Jemand sie wirdlich gesehen, haben wird. Die Kaiserin soll auch dei ihrer Berabschiedung auf dem Bahnhose ihren Unwillen über diese Belästigung von Seiten eines Theiles des Curpublisums ausgedrückt haben, im liedrigen war sie von ihrem Ausenthalt so besteidigt, daß sie sich - Heber ben Anfenthalt ber Raiferin bon Defter legten Winter in Digga 78 Rilo, Die Ronigin von Italien 80, Die verarveitet.

— Auf tragische Weise geendet hat der Spanien 67 Kilo. Die Erlönigin von Jadella ber Spanien 67 Kilo. Die Erlönigin von Jadella ber Spanien ift zweieinhalb Mal so schwer wie die Kalferin von Spanien ift zweieinhalb Mal so schwer wie die Kalferin von Spanien ift zweiernhalb Mal so schwer wie die Kalferin von Spanien ift zweiernhalb Mal so schwer konstelle sandte sie ihr Gefolge in vom 63. Insanterie. Regiment in Oppeln. Lieutenant

— Doppelfinnig. Frau: "Bei den jungen Cheleuten im zweiten Stod icheint auch nicht alles so zu fein, wie es sein sollte. Alls ich neulich zu ihnen tam, faß Er im Salon und Sie faß allein im Speisezimmer!" — Mann: "Hm — also jedenfalls eine tleine Auseinandersehung!"

- Bahricheinlich. Bauerin: "herr Dottor, mas mag nur meinem Manne fehlen? Er ift nir mehr!" - Argit "Dann fehlt ibm ficher ber Apperit!"

Dienes aus aller Welt.

- Die Bahl ber Blinden auf ber Erbe beträgt ben letten ftatiftifchen Sefiftellungen gufolge eine Million. Danach murbe auf je 1500 Menfchen ein Blinber tommen. Gelbfiverftanblich fteigt ber Prozentfan ber Blinben mit gunehmenbem Alter und bie über Gechagigs jährigen ftellen bas größte Contingent, nämlich 7000 pro Million. Rugland und Egypten find burch Augentrant. Deiten besonders heimgesucht und ein großer Prozentsat der Beddlerung ift augenleidend oder schon erblindet. In Mußland ift der Mangel an gut ausgebildeten Aerzten, bemnächt die Altonaer Gerichte zu beschäftigen haben. Eine sowie die elenden sozialen und hygienischen Berhaltnisse schon erblindet. In demnächt die Altonaer Gerichte zu beschäftigen haben. Eine schon erbeitung der Augenkrankheiten und der schon und hygienischen Berhaltnisse schon und hygienischen Berhaltnisse schon und hygienischen Berhaltnisse schon und hygienischen Berhaltnisse schon und hie über auch und die Spaziergänge allein oder schol und in Begleitung ihres griechischen Borteferd, der ihr dabei vorlas. Das sieißige Trinten und die Spaziergänge haben auch ihre kühere Appetitlosigseit gehoben, und sie hat während ihres giebt es in den Bereinigten Staaten von Amerika mit 18,334 Mergte aufweift. In Egypten wird bie Ausbrei- perarbeitet. tung ber Augentrantheiten auf die Irritation ber Augen — 2 burch bie Canbfturme gurudgeführt.

in Anipruch zu nehmen. Die Errichtung von Telegraphen. einen Schabelbruch babontrug. Im Lagareth verftarb herr flangen aber fei eine Belaftung bes Grundeigenthume, alfo v. Fallenftein icon nach vier Stunden.

eine eigenmächtige Inanspruchnahme bes Eigenthums einer Brobing, bie biefe fich nicht ohne Weiteres gefallen zu laffen

In Hebereinftimmung mit bem vielbefprochenen Reichsgerichte : Erfenntnif bom Ottober v. 36. hat bas Rurnberger Schöffengericht einen Raufmann, ber wegen Diebftahls angeflagt war, weil er unbejugt elettrifden Strom bom ftabtifden Gleftricitate.

Blindheit als beren Folge. Um ein Beispiel anzusuhren, foll gegen einen Altonaer Rechtsanwalt eingeleitet worden niehrwöchigen hierfeins 6 Pfund zugenommen. Babrend fie bei giebt es in ben Bereinigten Staaten bon Amerika mit sein. Der Direktor bes Bollsbureaus in hamburg, der ihrem Kommen 41 Kilo wog, ergab fich bei ihrem Fortgesten ein ihren 75,000,000 Einwohnern 120,000 Aerste, mahrend frubere Amtsrichter Dr. Schwart, hat bas betreffende Gewicht von 44 Rito. Immerbin durfte fie die leichtefte der gebas große Rufland mit feinen 127,000,000 Menschen nur Material gesammelt und zu einer umfangreichen Alageschrift tronten Damen Europas fein, benn die Königin von England wog bie

- Bon weitgehender Bedeutung ift eine bom 63. Infanterie Regiment in Oppeln. Lieutenant — Bon weitgehender Bedeutung ist eine vom 63. Infanterie Begiment in Oppeln. Lieutenant fün Uhr Morgens und begab sich nach der Brunnenpromenade Entscheidung des Oberiandesgerichts in Ham. Der v. Fallenstein traf auf dem Wege vom Casino seines Regis wur Abre dem Bahnhof. Beim Gepäcktransport wurden die Provinzfallanbstraße zur Errichtung ments in Oppeln einen Kameraden, der mit dem Eins Perde des Gepäckwagens schen und gingen durch. Einige Gepäcktransport wurden den Provinzfallanbstraße zur Errichtung ments in Oppeln einen Kameraden, der mit dem Eins Perde des Gepäckwagens schen und gingen durch. Einige Gepäcktransport wurden wie Beite fichen zu Boden und ein Theil des Inhalts, Porzellansachen ben Art. 4 Rr. 10 ber Reichsverfaffung berief. Das Ge- bas Thier ichen murbe, wollte Berr b. Fallenftein bem und Gegenftande, welche bie Raiferin bier gelauft bat, ging in richt hat nunmehr entichieden, bem Reiche ftanbe nur bie Freunde ju Silfe tommen und fiel bem Pferbe in Die Beauffichtigung bes Bofts und Telegraphenwesens gu, feines. Buget. Er wurde babei umgeriffen und fiel mit bem Ropfe wegs aber ein Recht, fremdes Eigenthum ber Bundesstaaten auf die Bordichwelle bes Rinnfteins. Aber auch das Pferd ober Brivaten im rein fistalischen Interesse mit Berbind. tam ju Fall und fturzte jo ungludlich auf ben Offizier, lichfeiten ju belaften ober anderes als burch Erpropriation bag er ein Beinbruch, eine Berfepung ber Schulter und

1897.

Viur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung

Birb un er diefer Rubeit eine Ungeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Mufnahme umfonst.

Anzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe liefert das Stild von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Edmudiachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und afferbilligften Breifen.

K, Lehmann, Goldarbeiter Lauggaffe 3, 1. Stiege, Bein Laden. 4551

Wanzen mit, der Brut gründt, zu vertilgen. Klaiche m Sprigapparat M. 3.—.

Schwaben mitfammt ber und für immer gu bertr. DR. 2.50. Ueberallbin franco geg. Briefm.
ober Rachnahme. Einz. mögl.
Ausrotung u. totale Bernichtung Rabitgler Erfolg garan-tirtl Glängende Anerfennungen aus allen Erdtheigen, Rur direft burch Otto Reichel, Chemische Fabrit, Berlin 38.

Tapeten:

Raturefftapeten v. 10 Big. an Goldtapeten " 20 "in ben ichonnen neuen, Duftern Mufterfarten überallbin frauco. Gobr. Ziogler, Minben in 2Beft

Meneen. Gelangunger u. driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereine, Faulbeunneuftr. 1, Bart.

dinkau

von Bumpen, Anochen, Bapier, Gifen und Metalle, gable bodfite Breife. Auf Beftellungen tomme ins Saus. Weorg Jager, Birich. graben 18.

Plissed werden ge-5 Pfg. Schachtfir. 27, 2. St. Ede Romerberg. 200

Wegen billiger Ladenmiethe! Nur 1 Mark

nene Geber Cylb .- o. Anteruhr Reinigen 1.40. Neue Uhren allerhilligst.

Strengft.Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920" 28 Steingaffe 28.

Gentitet marmor, Alg. bafter, Meerichaum fowie alle Runfigegenflanbe. Borgellan feuerfeft, sodaß es zu Allem wie-der brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Nachf. Kirchgaffe 28, 2.

Umzuge merben billigft per Möbel- unb

Rollwagen übernommen. Louis Blum, Aarftr. 12. Telephon 240. 1224*

Rüchenschrant 2th. groß, Etich für Büglerin ober Schneiberin und ein Stehpult billig gu ber: Wellrisftrafe 39, B.L.

Wilhelm Deufter ir. Serb., Dfenfeber und Buter mobnt Albrechtftrage 40.

Unterricht

Mittwod

Walde- Bufdneiben und Stiden, Bliden, Bamenftiden, Quartale. turfe 30 Mt. Bemahrte Methobe. Victor'sche Frauenschule Tannushraße 13. 292

vienographie.

Junger Mann erteilt praftifchen Unterricht in ber Stenographie gegen magiges Sonorar. Dff. unter Z. 6 an b.Erp.

Herzogl. Bangewerkschnle Wupat, a.Nov. Holzminden Wissens Veraus, 4.0cc Holzminden w. Schliebauschnie m. Verpfleg-Anat. Dir. L. Haarmann

werden fon und fonell gefraujt

Rindhofgaffe 2, 8 St. 286 Rufus im Zufaneiben fanmt-licher Rfeiber- und Walche-nude wird grundt. u. biff. ertheilt 1114* Siechgaffe 24, 1. Et. mejus im Bufdneiben fammt-

Costume

werben von 5 Mt., Sausfleiber von 2 Mt. 50 Pfg. an her-gefiellt. Margaretha Stäcker Granfenftr. 23, Bart.

TORF-

Waggons und einzelnen Ballen gu beziehen burch L. Rettenmayer, Biedbaben, 21 Rheinftraße 21.

Neelles

Junger Mann, Anfangs ber 30er Jahre, fath., fucht, ba er am hiefigen Blate noch fremd, auf diejem Wege ein Madden, möglichft nicht unter 23 Jahre, welche fich gur Geichaftsfrau gut eignen murbe, behufs Berehelichung fennen gu lernen. Bermögen ermunicht. Offert. beliebe man unter D. 99 in ber Erped. d. Blattes niedergus legen. Anonym wird nicht berüdfichtigt. Discretion Chrenfache.

Bir Schreiner. Berichiebenes Werfzeug, 1 Karrn-chen, 1 Tragbare u. f. w. billig ju vertaufen 1286* Borthftrafte 8.

Vorsicht beim Trinfen!

In ber beißen Jahresgeit ift is Getrant falter Raffee gu empfehlen. Um Erfranfungen vorzubeugen, febe man bem Staffce Serb., Dienseher und -Buter wormbeugen, sehe man bem Kasse wischen Albrechtstraße 40. a Gin iunger Wann etdalt guten bürgerl. Mittags. 2138 Mittags. 225. 2 C. r. welchen bürgerl. Mittags. 236. Albrechtstr. 27. 1 Tr. 1173 Omelians Dr. Welling. Wannen "Flossyn hörend, die in Originalstaschen zu bahen in Wiesbaden bei Apothefer gute Beidenspühle billia zu versauer 1285 O. Siedert, F. Bernstein, W. Gräte, Brodt. A. Berling. 5126 Doubleimeritraße 26.

ummi-Waaren

Bebarfe-Mrtitel

Gustav Graf, Briffsig Breisfifte nur gegen Frei-1156 Mbreffe.

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große Androahl Schablonen jur Boldefiiderei. Echanfeufter-Blatat-Drud-Apparate große Burgftrage 10

Flickarbeit gröbere wird angenommen und billig beforgt Dengergaffe 3,

Laben.

Steppdecken

merben nach ben neueften Muftern und gu b. Breifen angei, jowie Bolle gefdlumpt. Dicheleb.

000 Briefmarken, ca. Sorten 60 Pfg. verschiedene überseelsche 2,50 Mark. -120 beasers europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisilste gratis.

Idohrstühle werden gut gestochten bei 2. Rhode. a Zimmermannstraße 1, 5th.

neue Feberrole, ein Feber-1 farenden für Schreiner ober Tapegierer, ein Blafchenbierfarren jun Gefundheitspflege per- und ein Biebfarren billig gu ver- faufen, Sochitätte 26 Reubou.

Guterhalt. Billard billig zu bertaufen 4. Schivalbacherftrage 27. Stb.

Befichtopidel, Finnen, Miteffer, Santrothe, ichnell und rabital ju befeitigen M. 2 .-Commerfproffen ficher und gründlich gu entjernen IR. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichteit. Glangende Dantichreiben. Beichel, Special. Santpflege, Berlin 33. 1996

Betten, Aleibere n. Spiegelgenen, fchränte, Bertitom, Galleries und Rüchenschränte, Divan, Sopha, Pfeiler u. andere Spiegel, ovale u. vieredige Lische, Stüble, Consolichräntchen, Rachtische, Küchenberter, Deckbetten und Kiffen, 1 Regulator. Delgemälbe billig zu verlaufen. 687

A. Reinomor,

Chwalbacherftrafte 7

Meue Gendung in Pustiicher

Stud 10, 15, 20, 25, u. 30 Big. beite Qualitaten ju Barquets boben à 35 und 40 Big. per beden a 35 und 40 tig. per Sid. Wiffen. Ctaubtücher gu 10 und 15 Big. per Stüd, wischiertücher, a 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Big. ber Stüd, Hanbtücher, a 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Pig. per Meter. 3599 Guggenheim u. Mark,

Offene Stellen aller Art

Gehülfen, Lehrlingen, Sansburichen, Behülfinnen, Röchinnen, Dieuftboten u. f. w.

inseriren Gie am billigften und gwedmäßigften im

Wiesbad, General-Anzeiger Insertionspreis

pro Anzeige nur 10 Pf.

Gin neuer Stand-Geker-

Berichlag mit Ginlagen billig abzugeben

Maggis

Suppentwürze ift frifch einge troffen bei : 29. Jung Wive., Abolfsalles. Original-Stafdhen Rr. 0 =

35 Gramm werben ju 25 Pf.; Rr. 1 = 70 Gramm ju 45 Pf. Rr. 2 = 120 Granim ju 70 Bf. mit Maggi's Suppenionize nach-

Samftag ben 12. d. Mts. Abends 8 Uhr ift in ber Rheinstraße ein

Gin vierradriges Federrollchen und ein neuer Bapageitafig gu verfaufen Bleichfirage 20, Sth.

2-3 gut erhaltene Sobelbaute gu taufen gefucht

Dampffdreinerei M. Grimm, Douheim.

Flaschenbierwagen Diferten mit Breisangabe Sermannftrafe 7, Barterre, su richten. 1274

Heute zu verkaufen Schreibiifch 20 Mt., gutes Bett ohne Bettfielle 16 Mt., Bafch-butte 2 Mart, Tifde, Bilber, Rleiberfchranfe, Gallerien 2c.

Eine gebrauchte obelbant gu faufen gefucht

Biebricherftraße 19

Bu verkauten 1 gebr. Breat, 1 Rutichir. Phabton, Feberolle und 2 Schnepp

Bellritftrage 16. 1 St. r. Ein eleg. uußb. polittes 3

Vertikow, eieg. u. einfache Betten bill. j. vert. Roonftr. 7, B. eleg. u. einfache Betten bill. 3. verf. Roonftr. 7, B.

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nubliche Belehrung über neneft. argel. Frauen-ichut D. R. B. lefen. X Bb. gratis, als Brief 20 Bfg. R. Ofchmann, Konftang E. 25.

Küchentische,

neu, per Stud 5 Mart, gu haben hermanuftrafe 6.

Kleiderschrank &

einthüriger 15 Mt., zweithuriger mit Beifigengeinrichtung 28 Mt., mit Weißzeugeinrichtung 28 MI., vierschubladige nuthaumpolirte Komode 25 Mt., Bertifan unshaum 35 Mt., Küchenschrant mit Glasauffah 25 Mt., zwei Küchenfühle à 1 Mt. 50 Big., 2 Muschelbettstellen hochhäuptig, Küchentisch, ein alter Gefiel, sechs Rohrftühle, 6 Patentfühle, und bergt. mehr sosten zu verfausen.

Hermannftr. 6.

Wäscherei

mit guter Munbichaft wirb gu faufen gef. Rab, in ber Erp. 566 10,000

Welanderlatten, 1,50 Meter lang, fowie Pfoften und Riegel vertauft billigft 509 M. Kramer, Felbitr. 18

Ein fleiner eiferner ober holgener Handkarren

ju taufen gefucht. Berichliegbarer feaften erforberlich. Bu erfragen in ber Erpedition. a

Desegangshalber Tifchgeng berfichied, gu berfaufen 1168 Pagenftemerftr. 1, 3. St. Gin ftarfer

Sandwagen für 7 Mart bidig zu berfaufen Ablerftrafte 59, Stb. Bart,

und jum Wohle Magenleibender gebe ich Jederm, gern unnigelt-liche Ausfunft über meine ebemal. Magenbefdpoerben, Schmergen, Berbauenefforung, Appetit. mangel zc. und theile mit, wie ich ungeachtet meines bob. Alters hierbon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch, figl. Forfter a. D., Bombfen, Boft Riebeim (Beft).

Dleiber-u. Süchenfchrante Diegel ju verlaufen 1235 Baalgaffe 3.

Gin Beit in. Sprungr, -Matrage Dedbett u. Riffen 55 DR. Mheinstraße ein

kleiner weiser Jund
mit gelben Fleden, auf den
Mamen "Flossus" hörend,
abhanden gekomimen.

Belokatita

Demjenigen, welcher mir die am
Sommag.

Demjenigen, welcher mir die am
Sommag.

Demjenigen, welcher mir die am
Sommag verlovene Brillant-Gürtelnadel wiederbringt.

Khöngeben dirschapen ils
Khöngeben d

Wunder-Mikroskop,

welches jeben Cegenstand 400 | füned vergenhert, wieben G'al-batome und für bas Auge unsichth. Thiere wie Mattajer groß darfiellt, verjenden wer jest für Mt. 1,50

(poblir, geg. Satherl, v. R. 1.80, Radni St. 2.10). Uneutbehrlich f. Chule und haus 3. Unterjich s. R. heungsmittel a. Unterricht für Betantl und Beelegte. Anferdem is d. Anterusent mit einer Lefelaube jur Anzeläuge verichen. E Schaberlade, berlinden, Beniffer. 17.

Echte Darger Banarienvögel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abingeben Moribitrafie 36 in ber Wirthichaft bei Wendland. bei Wendland.

> Eine faft neue maffine Ladenthefe

und ein Erfergeftell preiswurbig gu berfaufen, Aibrechtftraße 40.

Mehrere Taufend Bordeaux-sowie Rheinweinflaschen (gange u. balbe) billig abgugeben

Selenenftrage 1.

Weiß=Wein à Majde 50 Bjg., 11 31. 5 M., beffere Sorte à Glafde 80 Pfg. 11 H. M. 8.50, jowie vorzügl. Rothwein à Fl. 1 M., 11 Jl.

Beleuenftrafe 1, Alle Corten

gu höchften Breifen merben

Beleneuftrafe 1.

Teine Flashjenbiere. Export und Lager, Billener, Wiener, Mündjener, Enim-

badger 1/1 und 1/2 Flafchen liefert ompt und tabellos 1174 Meyer's Bier-Verlag, Wellrigftrafie 46.

raumen pro Centner 1,50 Mt. Schwalbacherftr. 49, Barterre.

febr billig gu perfaufen: und jum Bohle Magenleidender Tifche, Ginble, Kleiberichrant, Geberbett, Bafchbutte ge., paffend für einfache Burgerleute. 1229" Nicolasfirațe 25,

Gin ichoner Secretär

fomie ein großer transportables Herd

ift gu berfaufen Delaspeeftraffe 6, im Baben.

wit

tte

22

op,

für

Radi

tiel a gie.

el.

uns

eben

283

rie

rebett

Pig. zügi. 1 Fi.

ifen

e.

Ţ,

u-

1174*

ag,

1,50

Sopha,

dirant, allend 1229*

5,

۲

iles

6,

r.

d mit

n per-

läberes

blaben.

11311A 1287

6.

1.

Schoner geräumiger

per 1. Juli er. ju bermiethen.

Laden

Gin Laden

With. Becker, Porturage.

Röderallee 16

Sedanstraße 5

eine Bertflatte mit Baffer für

gleich billig ju verm. Rab. Bart

Stall. Keller etc.

Adlerstrake 56

Stallung für ein Pferd mit u

Schöne

Morinstraße 48

Gine Stallung

für 4 Bierbe mit Wohnung au

Schlachthausftr. 13, Bart.

Stallung

Rab. Gleisbergfraße 46.

Beräumig. Lager, mit Therfabet, Berthatte, Raga-

gin und fonflige Raume in welchen

rüber ein Gefchaft mit gutem

Erfolg betrieben murbe ift nebft

einer Wohnung zu vermiethen, Raberes Roberallee 34, links

Bismards-Ring 13

Barterreraum,

gerianet für Bureau, Lagerraum

ju vermietben, Raberes bei 241 26. Mpog, Reroftr. 16,

000000000

auf ber Bierfindter Sobe, eiren

80 Ruthen groß, mir vielen Obfibaumen, ift auf ben 1. Der. ju vermiethen. Rab, Areibel-

00000000

000000000

Möblirte Zimmer.

COCOCOLOCOCOCO

Adelheidftr. 87

ftraffe 4.

546

ofort au perm.

obne Wohnung gu bin.

Spengler u. f. m. greignet,

Wohnungs-Anzeig

Infertionopreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Infertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Mbonnenten monattid 2 Mark.

Laden Z

befter Geschäftslage Wiesbadens

nebft hellem Conterrain und Sintergimmer in

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Wohnungen

Mittwoo

gu bermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften unb billigften im "Wohnunge-Muzeiger" bes "Bied. babener General-Ungeigere", ber täglich ericheint und ale Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Injertionspreis beträgt für fleine Bobnungs Anzeigen bei wochentlich breimgliger Aufnahme nur eine Mart, bei taglicher Aufnahme nur gwei Mart pro Monat.

Miethsgesuche.

Berrichaftliche

mit gehn bis 12 Bimmern und ben erforberlichen Rebenraumen gum 1. October zu miethen gefucht. Antauf nicht ausgeichloffen Anerbieten mit Angobe ber Bahl und Art ber Raume, ber Erofe ber Besthung und bes Breifes unter C. 24 an die Erp. b. 21. 1074;1117*

Gin alleinftebenber herr fucht in einer

Villa

eine Wohnung von 3-4 3im jum 1. Oftober. Angebote mit genauen Angaben unter A. 79 an bie Erpi b. 3tg.

Eine Wohnung

pon 4 Bimmern auf erften October von einem Gifenbahnbeamten gefucht. Off. unter A. Z. 100 an bie Erpebition biefes Blattes

Gesucht

bon fleiner Familie per 1. Oct. belle Barterre- ober Thorfahrt - Wohnung jum rubigen Beichaftsbetrieb in ber Rabe ber Rariftrage. Offerten unter J. 12 an bie Expedition 235 b. BL erbeten.

Eine alte Dame

lucht hausliche Hufnahme in rubiger finberlofer Familie. Doblirte Stube mit Raffee, 15 Dit per Monat, Garten ermunicht. Offerten unter J. 30 an bie Expedition 1136* biefes Blottet. STEP AND THE STATE OF

Gin fleiner

Wohnung

bon 4 3immern mit entfprechenbem Bubehor, Garten ec. für Auguft gu miethen gefucht. Offerten unter Z. 109 an bie Erp. 161b

Ein ober gwei leere Part. = 3immer fofort gefucht. Offert. mit Breis unter & 97 an bie Expedition biefes Blattes.

医田田田田田田田田田

faufen ober miethen gesucht burch

Stern's Immobilien - Bureau ,

Wein-oder Bierwirthschaft

gu taufen ebt. ju miethen gefucht. Gefil. Offerten unter U. W. 103 an die Erp. b. Bl.

Radweistid gutgebende Weine oder

Bierwirthichaft gu übernehmen gef. Geft. Off. u. N. 52 a. b. Erv. b. Bi. 674*

richte man u. Z. 98 an bie 588*

Eine alleinstehende Dame

fucht jum 1. October 1 Wohnung von 5 Bim. mit Bubebor im Breife von 800 Mart. Offerten unter J. 51 an bie Expedition biefes Blattes erbeten. 629*

Wohnings-Gesuch.

wit Wohnung per 1. Oftober, eine Wohnung von 2 Zimmer bestehend aus 3 Zimmern, Kicke und Kücke ver 1. October zu und allem Zabehder im Abschäftlich und allem Zabehder, sofort die zur dieses Plattes.

Breisangade unter P. A. an die Expedition.

The event mit Breisangade unter P. A. an die Expedition.

Vermiethungen.

5252525252525252525252 Grosse Wohnung

52525252525252525252525252 Billa (Penfion)

im Rurviertel febr preiswürdig au vermiethen. Offerten unter A B, 100 poftlag. Schütenbofftr. Die vollständig

renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober gu verlaufen burch

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Billa Emserstraße 65

Sochparterre von 6 Bimmern mit Bubehor und Gartenbenutung auf 1. Oftober an rubige Miether abjugeb. Gingufeben v. 5-6 Ubr.

Helenenitrage 3 Beletage, 5 Zimmer, Kuche und Zubeb. ber 1. Juli. Anzusehen von 10-12 Uhr Borm, Nab. part.

Jdsteinerstr. 3

ist in der in grossem Garten gelegenen Villa Rondinella die herrschaftliche Bei-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October zu vermiethen, event auch mit der 2. Etage.

In der Villa Idsteinerstr. 3

ift eine herrichaftliche Woh-nnug von: 1 vierfenft. Galon, 7 breifenft. Galon, 1 gweifenft. Bimmer, 4 einfenft. Bimmern; jufammen 13 Bimmer, nebft Bu-befor, jum 1. October er, gu vermietben Rab. bafelbft. 1251*

Yorkstraße 4

Bohnungen bon 3-4 Bimmer mit Balton und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu berm. With. Beaker.

Mittel-Wohnung \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Guitav=Adolfftrane

fucht jum 15. Juni bubiche Bimmern mit allem Zubebör Juventar. Rah, in der Erped. Rebn Zubebor. Off. mit Preis 442 Blatterftraße 12.

Gufau-Adolfftrafe 14 Bobnung, 8 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Rammern und Bubebor auf gl. ober Juli gu vm

Schwalbacherftraffe 51 ift eine Wohnung von vier iconen großen Zummern, Kuche und Zubehör, nen hergerichtet, ju vermirthen.

Anofunft ertheilt Wilhelm Beckel, Weinhandlung. Mboliftrafer 14, rechte.

Walramitrage 5

glenban, Wellright.51 Bohnungen von 3 Bim., Ruche. Bubehor per fofort ju verm. Rab. Bertramftrage 13. 192

0000000000000000000

000000000000000000 00::0

Friedrichftr. 10 ift ein Dachloois mit 2 Zimmer, Ruche und Zubehor auf gleich ober fpater an ruhige Leute gu

Hirschgraben 18a im Laden, eine Wohnung von preiswurdig zu vermiethen. 236 2 Zimmern, Ruche und Reller

Röderallee 20 Stb. Bart., zwei ichone Bimmer und Reller gu vermietben. 243

11768

fofort au vermietben.

Romerberg 12

ift eine fleine Wohnung von 1 Bimmer und Ruche ju ber-mietben, Rab. 8bb. 1 St. 1213*

Sawalbaderur. 55 ft ein Bimmer mit Ruche und Bubebor an eine finderfife Familie fofort ober fpater ju vermiethen. Rab. Borberb. 2 St. 277

50000000000 6110000

Büreaus. ************

Größeres

in befier Berfehrolage (Martt. ftraffe) für mehrere Monate als Musftellungstofal ober bgl. ju vermiethen. Borgugt, Gelegenbeit für Wefchafte, welche für beff. Berfaufsartifel wirfungsvolle Reflame maden wollen. Rab. gu erfragen in ber Erpeb. b. 21.

Gin ichoner, großer Laden

ift gu bermiethen, mit ober ohne

Laden

in beffer Lage ber Stadt, per 1: Ofiober, evt, mit Wohnung, ju vermiethen burd Ctern's Immobilienbureau, Golbgaff

Marttitr. 26 1 Saben mit Labengimmer und Contrain ift auf 1. Oftober 1897

gu vermietben. 97ab. 3abnftr. 8

Mauritiusstrake Gde ber Schwalbacheritr.,

pper-Laben mit Wohnung auf gleich od. auch Biger fpater bill. ju vernt. Raberes b. Sth. 2 St., ein frennbl. moblirt. ift ein Zimmer und Ruche auf 234 6 Minor, Schwalbacherbr. 27. Zimmer zu vermiethen. 724 gleich eber fpater zu verm. 810

In erfragen in ber Erpedition b. BI. Adlerstrage 8, 2 St. linte, nabe ber Langgaffe, icones mobl. Bimmer gu vermit ober ohne Wohnung auf 1. Juli 1897 ju verm. Räheres Reroftr. 25 bei 3. Sauter.

mietbest.

Albrechtstr. 31 mit 3 Bimmer-Wohnung gu ver-

zwei gut mobl. Zimmer für ein ober zwei Herren paffend, auf gleich ober fpater zu vm. 254 Bleichstraße 3

1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion Werkstätten etc. lofort gu vermiethen. 122 Frankenstraße 28

1. Stod I., erhalt, reinl. Arbeiter Roft und Logis. 1267* Frankenstr. 11

ift eine fcone, belle Berfftatte St., einf., freundl. möblirtes jimmer billig gu verm. 1277* Sellmundftr. 27,

interbans, 8. Stod, erhalten auch 2 reinliche Arbeiter gutes

hirschgraben 21 erhalten reinliche Arb.

> Billa Leberberg 10

in feinster rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Binmer mit und obne Benfion.

Luisenstr. 18, per 1. August ept. fpater gu ver-miethen. Rab. bafelbft hinter-bous, Barterre. 174 2 Stiegen rechts, icon moblirtes Bimmer gu verm. 282

Wtanergasse 6 Stb. 1. St. r., erbalten 2 reint. Wrheiter Gaft und Logis. 290

Nerostraße 8|10 für 3-4 Pierbe nebit Futter-raum ju bermiethen. Miethe tann für geleicitete Fuhren ber nabe bem Rochbrunnen, 1. Gtage,

mobi. Bimmer ju berm.; auch an anft. Geichäitsfrl, m. Benf. 1265" Romerberg 30

Sib. 1 St., ift ein möblirtes

Snalgaffe 3 1 St. hody, erhalten Arbeiter Roft 1263

Shillerplat 2 Seitenban rechts, 2 Er., tann cin anft. Mann Roft u. Logis erhalten,

Smwalbaderar. 75 rrm. 323 Bertfiatte, mit ober ohne Wohn. Arbeiter gu berm.

Walramftraße 30 eine beigbare Manfarbe an ein 1285 geine Berfon gu berm Wellrigstraße 46 1 St., gut möblirtes Bimmer

per fofort oder fpater ju ber-miethen. 1178* Westendstraße 5

eine Zwei-Zimme Bohnung im Seitenban und 1 feeres Dach-gimmer p. 1 Juli ev. 15. Inli 1. permt. 319 5. Decut. Rellerstraße 22

1 St., ein leeres, Großes Bimmer

Rirchgasse 56

Das

Immobilien = Geschäft

bon J. Chr. Glücklich, Rero-ftrage 2, Biesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Baaplagen und Bermiethung von Laben, Berrifchaftsmohnungen ec. rc. 2402 fcaftswohnungen ac. ac.

Berhaltniffe hatber fofort fehr preiswerth bantes rentabl. Gragen chen, Bertramftrafe. Nah. durch die Immohans mit Dof u. Gart. J. Chr. Glücklich, 2402 Mercftrage 2.

Wegen Mileben bes Befigers, Berrn Reg. und Baurath Reinike, ift die Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen fcon angelegtem Bier- und Rubgarten, Stallung, Seitengebauben ac. preiswerts gu verlaufen Rab. burch bie Immobilien-Agenine von J. Chr. Glücklich.

folib gebautes Sans mit Bferdeftall ober Bertftatte, für jedes Beichaft geeignet, febr

P. S. Coentl. and gu vermiethen.

preiswerth zu verfanfen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,

Reroftrafie 2.

Alwinenfraße Billa mit Bauplat für 65,000 Mart zu verlaufen durch 3. Chr. Glüdlich. Zu verlaufen Sans mit großem Garten, Kapellenftr., Ans-gang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glüdlich. Bu berlaufen Mainzerftrafte 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per D.R. ju 600 M. burd 3. Chr. Gludlich.

Rheinstraße, Ede des Louisenplayes, ift eine n. Zubehöu, großer Balton, fof. ob. später zu verm. Näh. Louisen-play 7, im Bureau. zw. 4 u. 6 Uhr Nachmitrags.

Bu verk. vorderes Rerothal schöne Billa mit Garten zu S4.000 Mf. durch I. Chr. Glüdlich.
In verkausen die Bestihung des Herren Seeurius, mit In verkausen die Bestihung des Herrenden, im Rerothal. Räheres durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Rerostraße 2. Bu verk. rent. Haus, sür j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, durch I. Chr. Glücklich. 2240

- Bu vert. Ricolasftrafte fcones rent. Etagenbans Ju vert. Necotasstraße jajones tent. Eugendans
durch J. Chr. Glückich.
In verkaufen Geschäftshaus mit Hof Kirchgasse, nächt dem Richelsberg, durch J. Chr. Glückich.
Uvert. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Westendstraße, durch J. Chr. Glückich.
Uvert. Bissa (Parkstr.) mit 21/2 Worgen gr. Park, dorz.
Speculations Object, d J. Chr. Glückich.
Und Charles von gewischelb Liste durch.

Bu vert. (Echoftrage) nene comfortable Billa burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

Bu verk. M. Billa m. Garten (Schierft. Landftr. bei Biebrich) billigft b. J. Chr. Glüdlich. 2240 Bu verfaufen Emferftrafte gr Sans mit Garten, als Fremben. Benfion geeignet, burch 3. Cor. Giudlich. 2240

Bu verfaufen Sumboldtftrafe Silla mit gr. Garten durch 3. Chr. Gludlich. 5611

3tt verfaufent herrl. Billen-Befinthum mit Remife se. se. wegen Sterbefall, ebent. and fehr preis-werth zu verm. durch die Jumobilien-Agentr von 2240 3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2.

Bu vert. Baublan Ede ber Abeggftrafe u. Schone Andficht durch 3. Chr. Gludlich. Bu vert. rent. Gtagenhans (Rheinftraffe) unter Tarmerth b.

3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert. Billa gwifden hier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an ber Cauffee, b. J. Chr. Giudlich. 2240

3u vert. Bauterrain an ber Mainzerstraße u. an ber Blinden-fchule billigft durch 3. Chr. Gilldich. 3u verfausen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten durch 2240 3. Chr. Madid. 3. Chr. Gladlich. Bu verfaufen (Albelhaibftrafte) Etagenhaus für 52,000 Mt. b.

Chr. Glüdlich. Bu bert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis gum Dambach. thal preiswerth b. 3. Chr. Gludlich. 2240 Großes Sotel garni, feinfte Ruriage, ju verfaufen burch 2240

3. Chr. Glüdlich.

Eiffabethenftraße, Comfortables Saus (auch zu Benfion geeignet)
zu vert. b. J. Chr. Glücklich:
Billa, untere Rerobergstraße, sehr preiswerth zu vert. b. 2240
3. Chr. Glücklich.
Balkmüblstraße. Schne Billa mit gr. Garten Begzugs halber billigft zu vert.
3. Chr. Glücklich. 2240
Billa mit Garten, Bierstadterftr., für 48,000 M. per sofort zu

billigst zu vert.

Billa mit Garten, Bierstabterstr., für 48,000 M. per sofort zu zu verfausen durch J. Chr. Glücklich.

2240
Eicgante Etagen-Billa, mittl. Sonnenbecgerstr., sehr billig zu vert. (Begzugs balber), d. J. Chr. Glücklich.

2240
Berhälm. halber Billa mit Garten, vord. Rerotbal, unter Feldsgerichtstare sofort zu vert. d. J. Chr. Glücklich.

2240
3u vert. w. Sterbsal Echavas in bester Lage, auch zur Errichtung eines Eckladens vorzüglich geeignet, zum selbgericht.

Tarwerth burch J. Chr. Glücklich, Recostr. 2.

2240
Bartweg. Schöne Billa mit obstreichem Garten zu vertausen oder zu vermiethen durch

3. Chr. Glücklich, Recostraße 2. 3. Chr. Gliidlich, Reroftrafte 2.

Zu verkaufen

Bu verkaufen

fleines rentables Gefcaftin beff Stadtlage bier mit feiner Rund-ichaft Umfianbehalber fofort



ein ruhiges Sans in guter Gefchaftsvon je 4-5 Zimmern hat und mit minbefiens 5 Prozent rentirt. Geft. Offert. unt. L. St. an die Expedition bes "Biesbadener General-

Paul . 性報報

gutgehender Mengerei mit Daus

welches Bohnung und Laben frei rentirt, für 36,000 Mt. mit 5-6000 Mart Angablung gu verlaufen burch

Schüssler, Jahnstraße 36.



Baus Elifabethenstraße 19 Bimmer, in welchem Benfion mit bestem Erfolg betrieben Preis von 24,000 M., bei 30 Mart Anzahlung, durch Joh. Ph. Kraft,

Schüssler, Jahnstraße 36.

25illen

im Nerothal, Mainzerftrage se. fofort gu verfaufen burch Stern's

Immobilien Agentur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Ränfer bei Rachmeifung pon Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Lanbereien zc. burch Stern's Immobilen. Agentur, Goldgaffe 6.

Villenbanplähe nabe ber Maria-Silf-Rirche 28, 16, 14 Ruthen groß, ju bf. Rab. in ber Exp. b. Bl. 241

Zu verkaufen

Billen, Frantfurterftrage, Ballmuhitrage, Rabe Connenberg ac., geringe Angahlung, Geichafte-haufer in ber Rabe bes Roch-bennens, Romerberg, mit gering. Angahung 2c., ebenjo rentable Haufer in Frankfurt, welche geg. hiesige eingetauscht werben können burch Stern's Immobilien-Bnreau, Goldgaffe 6.

mit Staffung u. fconem Obft und Bemufegarten, worin event. Mildfuranftalt mit gutem Erfolg betrieben werben fann, theilungshalber für 23,000 ERt. ju verfaufen. Beff. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Glattes,

Sehr rentabeles yans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttheil fur die Zar gu vertaufen. Offert. n. R. 23 an die Exped. d. Bl.



(Salteftelle ber elettr, Bahn) auch für eine Benfion geeignet, mit geringer Andurch

Stern's Immobilien. Algentur, 6 Goldgaffe 6.

In einer fleineren Stadt ber Rheinpfals (Babnftation) ift ein altrenommirtes gemifchtes

Baaren - Geschäft mit Saus ju verfaufen. 160m

Ein gutgebenbes

Barbiergeschäft

fofort gu taufen gefucht. Gute Anzahlung. Off. unt. B. 9 an die Erp. d. Bl. 948*

Villa

mit 20 Bimmer, 90 Ruthen fchattiger Garten, im borberen Dambachthal, für 60,000 Dt. 3u vertaufen durch 300. Bh. Arafi, Bimmermannftrage 9.

3. bertaufen ichone Billa Schierftein, 8 Stode, à 4 Bimmer, für 26,000 Mart burch 30h. Ph. Araft, Bimmermannstroße 9.

Häufer

für Mengerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schloffere für 70,000 Dt, für Rubrwert. befitger, wo Stallung für 40 Bierbe große Doppel-Scheune, Garten, in Mitte ber Stabt, ju verlaufen. Roftenfreie Austunft burch Joh. Bh. Araft.

Bu faufen gefucht:



mit guter Baderei, Saus mit guter Conbitorei, beibe hohe Unjablung. Sans mit Reftaurant. Sans mit Bertflatte, Sans mit Stallung, ober bei beiben Raum afür. Saus mii Labengefchafte Debrere Billen und fleine Sandhämfer burd C. Wagner

Roouftraffe 10, Bart Renes



Dans mit gut Metgerei,

gute Lage, ift preiswerth gu ver-taufen bei geringer Angablung durch bas Immobilien - Gefchaft Rarl Dorner, Bellrit. ftrafte 33. 10a

Enpothekengelder in jeder Dobe, auf 1. u. 2. Stelle, bie burch bie ju 30/,0/, ju haben burch bie Supothelen-Agentur bon Job. Bb. Araft, Bimmermannfir. 9

Mentables

mit autgehenber Rieferei im Bellripviertel ift Rrantheitshalber iofort ju verfaufen, bas-fetbe eignet fich fehr gut fur Litiger ober Fuhrunternehmer. Rab. bei Rar! Dorner, Wellripftrage 32,

Bu fauf. gesucht mit bober Angahlung, ein

Hand

in Befter Weichaftslage burch Raberes in ber Erpebition Stern's Immobilien-Agentur, bes "Biesb. General-Ang."

in einer Stadt im Rheingau eine adzutreten, passend für tleine Wirthschaft, Vierverbrauch wöchtl.
10—14 Hecto, verdunden mit Dame. Räuser hat sein gutes Farten, Kegelbabn, Stallung und Remise durch Stern's Jumo-biliensAgentur, Goldgasse 6.

3 bem Curbaus, 10 Bimmer, für 55,000 Mart, bei Balton, fleiner Angablung burch 30h. Bh. Araft,

Bimmermannftrage 9.

Qu verfaufen, Waltmühlfir. Baupinige gu 250 und 450 Mart pro Ruthe burch Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Bu bertaufen ein neues Gtagenhand aus 5 Bim. und Ruche, feiner Curlage, für 52,000 DR., baff. für Benfion, burch

Joh. Rraft, Bimmermanuftr. 9.

Qu verfanfen neues Saus mit Thorfahrt, für Rohlen-bandlung paffend, für ben billig. Breis von 24,000 DR., bei 3000

Qu berfaufen Edhaus [Langgaffe] mit mehreren Bimmermannftrege 9.

Wer Immobilien ober bermiethen, Belb lethen ober verleihen will, wende fich 103w

with. Wagner, Biesbaden, 59 Ablerftrage 52.

Banplak

für Doppel-Billa (Dambachtbaf), Bauplat 17 qm Gront (Bis-mardring) gu verfaufen burch Joh. Bh. Araft, Zimmermannftraße 9.

Gaftwirthschaft mit Tanglaul, in ber Rabe Bies.

babens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut mablirten Bimmer, von Beamten bas gange Jahr boietet, für 56,000 Mt. ju vert. Brauerri gibt Jufduß. Roften-freie Austunft bei Joh. Bh. Straft, Bimmermannftrage 9.

Bu berfaufen neues Dans Doppelwobungen à 3 Bim., lotttes Specereigeschäft, Thorfahrt, Stallung für feche Bferbe, für 75,000 Mart burch 30h. Bh. Straft, Bimmermannftrage 9.

Bauptane (Beftviertel) bie Shithe ju 630 Mart mit 60% Bautapital ju 38%%. 91 30h. Ph. Kraft, Bimmermannfraße 9.

Qu verfaufen Gdhaus mit Derob- und Feinbaderei chne Coneureng, burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Gaithaus

in befter Lage Biesbabens, mit großem Bierverbrauch, viel. Wein 60 Berfonen an Tafel, verhaltnighalber auf fofort gu vertaufen burd 30h. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9.

Frijeur= und Barbiergeschäft

in Frantfurt, frantheitshalber fefort abzugeben. Austunft bei 3ob. 3b. Graft, Bimmers manninftraße 9.

Gin Lotal

in ber Stabt, für eine Bein-Reftauration gu miethen ober ju taufen gefucht burch Joh. Bh. Braft.

mit gross Garten 19 Zimmern und Salons, ge-sundeste Höhenlage, herrliche

Aussicht, für Sanatorium oder Pensionate de Nemoiselles hervorragend geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert, unter S. 15 an die Exped. dieses Blattes

mit ober ohne Inventor, Fomilienverhaltniffe billig fojort gu vertaufen. Roftenfreie Bermittlung burch Stern's Immobilien-Agent., 88* Goldgaffe 6.

in nur bester Lage ber Stadt, balber zu bem billigen Preife bon 46 000 Mt. zu verfaufen burch bas Immobiltengeschaft an bie Erpeb.



Umfas. Off. unter 21.28 Starl Dorner, Bellrite 10c ftrage 33.

6 bis 8000

Wiart.

Renbau auf balb.

bofflagernd

Biedbaben.

Suche 6-8000 Mart gu einem

Offerten unter U. S. 100

14-15,000

Mark

ber 1. Oftober auszuleiben burch

Stern's, Supotheten . Agentur,

Sypothefen-

in jeber Sabe au billig. Binsfus an 1. und 2. Strae.

Erped. bs. Blattes.

einer jungen Wienwe

Befl. Offert. sub W. 86 an bie

Beich ebelbentenber Berr feift

Schühenhofftraße, 708"

Rapital

Capitalien.

6000 Mart |

1. Spho'sele ju 5% und eine 2. von 2000 ju 54,%, beibe in ber Rabe von Wiesbaben, auf's Land gefucht burch Joh. Bh.

60,000 Mark gu billigften Binefuß f prima Lage ausguleihen burch

Stern's Sypothelen-Agentur, Goldgoffe 6.

200,000 Mark

auf erfte Supothele, gu billigem Binefuß, fowie 8000, 3000, gweimal 15,000, 21,000 M. ans guleihen burch

Stern's 3mmobilien-Agentur, Golbgaffe.

auf zweite Supothete nach ber Banbesbant, auf 1. Juli gefucht.

50 Mark
Müdzahlung nach Uebereinfunkt.
Offert, unter U. 52 an die Erp. Offerten unter S. 51 an die Offert. unter U Erped, be. Blattes, 325* biefes Blattes.

Der Landwirth.

Wochenbeilage zum "Wiesbadeuer General-Anzeiger".

Nr. 23.

Biesbaben, ben 23. Juni 1897.

IV. Jahrgang.

Gefundheitspflege der Hul- und Wirthschaftsthiere.

Ungeftriegelte und von Daffelfliegen befallene mit Kloafengift gefattigt ift, wirft fowohl bei Meniden, Rinber, besonders Mildfahe erleiben außer ben bereits wie Thieren in nachtheiliden Folgen auf die Gefundheit ein. genannten Rorpericabigungen auch einen Dildverluft, ber fich in ben Sommermonaten pro Stud auf 2-300 Liter

gleichen Flitterung ein Debrgewicht an Fleifch erlangen. Junge Schweine, bie allwochentlich 1-3 Dal gemafchen,

rauf mittelft eines bareingetauchten, wollenen Lappen bie Ruden- Brufts und Seitentheile ber Pferbe und Rinber ein hierzu besonders aufgestelltes Gefaß gegoffen werden. ju bestreichen find. Dieses einfache Mittel halt die Gin Anfeuchten ber Solzstallwande mit kaltem Daffelfliegen ab und schaebt auch teineswegs ben Saaren Baffer, sowie bas Andringen eines Studes alter Lein-

Gin meiterer, febr beachtungemerther Buntt, ber in ber Gefunbheitspflege unferer Saus unb Rutthiere meift aus Rachlaffigfeit überfeben wirb, unb bas Grunbubel Dielerlei Krantheiten bilbet, ift bas Eranten. Bor allen Dingen ift barauf gu halten, bag bas Tranten ber Thiere gur richtigen Beit gu erfolgen bat. Gin mehrmaliges Berabreichen in fleinen Bortionen, erbringt einen befferen Rugen, wie ein nur 2-3 Ral erfolgtes Bollfaufen ber Thiere.

Riemals foll bas Eranten auf leeren Dagen, namentlich bei ftart erhitten Thieren erfolgen. Gut und ersprießlich ist es, wenn ben schrieben Pferben vor bie im Innern ber Thiere zur Entwickelung gelangen. bem Trankeneine Gabe angeseuchtes Trockensutter bestehenb: Das Borhanbensein ber Bands Drehs Darms Eingesin hafer, hen ober ein Semenge mit Siebe gereicht weidewurmer und Finnen ift lediglich auf die Aufnahme wird. Erst nachdem bas Thier bas Futter gefressen bieser insizirten Sumpspffianzen zurückzusübren. Auch hat, wird diesen in mehrmaligen Pausen das Sauswasser ber Lebergel, der Lebergel, ber Lebergel, der Bedenwurm ber der

Bferbe und Ochfen, bie langere Beit in ben Stallen ftanben und infolge beffen eine bobere Rorpertemperatur befunden, barfen unter teinen Umftanben eistaltes Sauf- frantheiten gurudguführen finb. maffer erhalten, ba ein berartiges Eranten Berbauungs.

ftorungen nach fich zieht. Brunnen und Quellmaffer unter 10-8 Grab R. ift pom Tranten ausguschliegen. Die Temperatur bes Gras burch Rachtfroffe und Reif gelitten bat. Der thut man gut, bie gange Stelle, auf welcher Seibe bes Trantwaffers foll minbeftens 12—15 Grab R. betragen. Austrieb auf bie Weibe foll erft bann erfolgen, wenn mertt und bas Absicheln vorgenommen wurde, fofort tief Befist bas Baffer eine febr niebrige Temperatur, fo laffe man es im Gimer absteben, bis es eine bobere

guantum lieferten Die Bersuckschihe wurden in drei Gruppen zu a zwei Stüd gesondert, deren Tages, beim Beweiben ist auch darauf zu achten, daß die nach ber Entfernung der abgesichelten Pkanzen und recht vorhandenen seichen Wengen geschnittenen Höllichen Beim Augenmert auf errichtete Scheuerpfähle zu wurm wird den Zuckern bei den Kübenfelder. Der Drahtschie und bei geschnittenen Höllichen Beimelnen bei feuchter Witterung deweibet werden. Schnicken wurm wird den Zuckerndenselbern bei onders in den der Gruppenbeachtung betrug 16 Tage. In dieser, je 16 den Kühen sein eingelnen Bersuckern der Genickern Genickern der Genickern Genickern der Gen

Bei bem Eranten mit marmeren, 17 Grab betragenben Baffers, murbe pro Tag und Ruh ein Dehrertrag von 102 Pfund Dild ergieft. Bum Tranten an beigen Commeriagen foll nur reines und gefundes Baffer gur

stoffen verjebenes Baffer ift von Eranten auszuschließen. Dan achte barauf, bag Trantwaffer aus teinem Brunnen geschöpft wirb, bie in nachfter Rabe von Gent, gruben, Aborten und Jaudelodern fteben. Baffer bas behufs Ummenbens, fahrt man rings um bie Glache, bie

Bei Beibethieren bie jum Austrieb auf eine Gras-ober Beibewiese gelangen, ift auch barauf zu feben, bag biefe in teiner Beise mit faulenbem Waffer in Beruhrung Auch ben Schweinen ift ein Bugen bienlicher Natur, tommen, wie foldes fic an eingetrodneten Schlamms inbem biefe entgegen unreinen und ungepubten, bei ber lodern, Pfuben, tobten Grabern und vom Regen fteben gebliebenen Sachen ansammelt, Diefes meift rothlich-grun ichimmernbe Waffer ift mit ungeheueren Mengen von

over in die Schwemme getrieben werben, ergaben entgegen unrein gehaltenen Thieren in berselben Zeitbauer
ein Mehrgewicht von 25—30 Kilo Fleisch, gut geputt,
gewaschen und gestriegelt ist halb gesuttert, besagt ein
alter auf Wahrheit beruhender Spruch, bessen Anwendung
indessen leiber noch zu wenig beachtet wird.

Um die gesährlichen Dasselssliegen von den Rindbiehund Psetbeställen fernzuhalten, wird solgendes, prodates
Wittel empsohlen. Ein Eslössel roher Karbolsaure wird
in 1/2 Liter Wasser gegossen und gut durchschützelt, worauf mittels eines Lieben gegossen und get durch eines Gegossen und der Karbolsaure wird
in 1/2 Liter Wasser gegossen und gut durchschützelt, worauf mittels eines Lieben und gut durchschützelt, wo-Das Gaufmaffer foll nicht in ben Fregtrog, fonbern in

Waffer, sowie bas Anbringen eines Studes alter Lein- ift, besto geringer wird ber Berlust beim Trodnen sein, wand an ber geöffneten Stallthur, bas an beiben Tagen besto geringer aber auch ber Futterwerth bes gewonnenen mit Wasser begoffen wirb, leistet gegen bie Hitzein- Heues.

wirfungen fehr gute Dienfte. Rinber bie auf bie Beibe getrieben merben, mo fich hatbeingetrodnete Pfügen befinden, weiben mit Borliebe an ben Ufern biefer Bafferftellen, ba fich bier appig wuchernbe Grafer befinden. Durch bas Freisen biefer theile im Gefolge hat. Infolge bes Anhaufelns murbe Grafer werben bie Thiere von mancherlei Rrantheiten bier baburch, bag ber Luft eine größere Bobenoberflache befallen, bie fich verschiebenartig außern. Da an biefen geboten wirb, ber Boben ju febr austrodnen, bie Pflangen geben hieraus bie verschiebenen Eingeweibewürmer bervor, Tieflage ber Saatknollen als nothwendig erkannt und bie im Innern ber Thiere zur Entwickelung gelangen. mußte biefe auch icon mit Rücksicht auf die in ber Folge Das Borhanbensein ber Bands Drebs Darms Einges zu unterlassenbe Anhäufelung statthaben. ber Leberegel, ber Leber, und Fabenwurm ber haupt- achte, schwarze, fette und gutbearbeitete Boben, wie ibn sauf die Schasen zu finden ift, wird auf diese Beise die Semusegartner haben, ist der wahre Boben für auf die Thiere verpflanzt. Leberkranke Rinder und dieselben. Doch nicht alle Sartenbesiter find in der Schase sind Borkommisse die auf berartige Burm- Lage, biesen Boben zu haben, Es empfleht fich bann, kontiebeiten aurückzutühren find

Gelangen die Thiere auf bie Beibe, ba foll biefe erft bann beginnen, fobalb hinreichenbe Rahrung vorhanben ift, und ift einzuftellen, fobalb im Spatherbft bas bie Beiben abgetrodnet finb unb ber Reif verfdwunben ift.

Der Uebergang pon ber Erodenfatterung gur Temperatur erreicht hat. Grunfutterung und umgekebrt hat allmahlich in einer folde Liefe gebracht, bag fie unichablich find. Gin foldes Much auf die Mildergiebigkeit wirkt kaltes ober Zeitbauer von 8 Lagen zu erfolgen, zumal bei einem Umfpaten muß unter allen Umftanben vorgenommen warmes Trankwaffer bebenkliche Unterschiebe in ber Aus- ploplichen Uebergange die Rube nicht nur allein im werben, wenn die Seibe ichon vor bem erften hiebe beute hervorrusend ein. Rach ben Bersuchen ber sanden. Fleische abfallen und in der Mild jurudbleiben, sondern wahrgenommen murde, oder wenn bieselde bereits zur Station zu Wiskonsin wurde festgestellt, daß Ruhe, die mit auch an der Ruhr erkranken. Empfeblenswerth ist es, Bluthe oder gar zur beginnenden Samenreise gelangt weniger kaltem Wasser getränkte wurden entgegen ber ben Thieren im Anfange des Weideganges, diesen por war. Im letteren Falle ift besondere Borsicht beim Abmit kaltem Wasser getränkten Ruhen, ein größeres Mild- bem Austreiben etwas trockenes Futter zu verabreichen, sicheln nothwendig, um ein Abstreifen ber Samentapseln

Allerlei Praktisches.

Bei der Heusenbung kommen. In der Ernährung b. h. in der Bulührung kalthaltiger Stoffe, die zur Regneration des Knochengerüftes bedient man sich in Berdenendens. Sobald das Gras ober der Klee mit der Durchtmurmeru das Fortsommen, benn fie vermögen sich nur in losem Boben vorwärts zu bewegen. Sense Molle, daher es keineswegs gleichgiltig erscheinen Gense gemäht ift, wird mit dem Heuwender womöglich denn sie vermögen sich nur in losem Boben vorwärts zu bewegen. Sodann aber werden auch die Rüben ordentlich oder ber Klee sicht schon und gleichmäßig auf ber Boben. Sodann aber werden auch die Rüben ordentlich oder ber Klee sehr schon und gleichmäßig auf ber Boben. Sodann aber werden auch die Rüben ordentlich oder ber Klee sehr schon und gleichmäßig auf ber Boben. Witterung von großer Bedeutung ift. Gin gemiffer Bartegrab, b. b. ein Behaltan toblen- flache vertheilt werben. Dur bei febr langem Grafe muß Bitterung von großer Bebeutung ift. lauren und talfhaltigen Bestandtheilen, ift allen Thieren erel man bin und wieder ben Beuwender mit ber Sand von

wunicht. Uebelriechenbes Waffer, fowis mit Faulnig- bem umgewickelten Grafe befreien. Bei febr ftartem Binbe wirb bas Gras nach ber Leefeite geworfen; fahrt man in ber Richtung ber Schwaben, fo wirb 'nicht ge-nugenb zerftreut. Bei einem fpateren Befahren bes Felbes, gemenbet merben foll. - Der Beurechen (Bferberechen) bient bagu, bas ben gufammengubringen. Dan fabrt bierbei ringoum, am beften etwas fruber als bie Auflaber fommen, fomobl um etwas porguarbeiten, als aud, um bas Beu, von welchem ber untere Theil beim Bufammenwerfen gu oberft fommt, wenn nothig, noch etwas abtrodnen gu laffen. Die entftebenben langen Balfte merben mit Beugabeln unb Rechen auf fleine Sanfchen gebracht unb bann aufgelaben. Das Bujammenbringen bes beues geht fo viel foneller vor fic, als bei bloger Sanbarbeit : bei Rleeben geht auch viel weniger von ben Blattern verloren. — Bon größtem Ginfing auf bie Qualitat bes Beues finb befanntlich bie Temperatur, unb Bitterungsverhaltniffe gur Beit ber Beuwenbung, ba burd ungunftige Bitterungseinfluffe nicht nur bie Gimeigfubftangen fich gerfeben und verloren geben, fonbern auch gange, und zwar gerade bie beften und garteften Pflangen-theile leicht abfallen. Der hierburch entftehenbe Berluft steht im Großen und Gangen mit ber Jugend bes ge-schnittenen Grunbenes und mit ber Angahl und Starte ber Regen, bie bas Beu im Freien treffen, in beftimmter Begiebung. Je alter bie Futterpflange am Stode geworben

- Wo muß das Kartoffelauhäufeln unterbleiben ? Auf leichtem Boben, die nicht verfruften und einen entfprechend burchlaffenben Untergrund haben, unterbleibt bas Unhaufeln, ba es bier nur Rachs Sumpfpflangen vielerlei Insetten bie Gier ablegen, bie murben Mangel an Feuchtigkeit leiben. In folden mit ber Futteraufnahme in ben Magen gelangen, fo Boben wirb ohnehin icon bei ber Saat eine größere

> - Die Guve liebt Barme und einen guten, feuchten, nahrhaften, loderen humusreichen Boben. Der ben Boben burch Composterbe, Bolgerbe, Erbe aus ben Diftbeeten ober mit reiner Difterbe von Rubbunger gu

> Will man Kleefeibe gang vertilgen, fo umgufpaten. Denn bamit werben alle noch porhanbenen Seltentriebe, bie ichon entwickelten Bluthen ze. in eine

> wendig, burd Ropfbungung mit Chilifalpeter, fowle burch fleißiges Daden und Jaten ben Bflangden möglicht balb nber biefes gefährliche Stabium hinwegzuhelfen. Bon gang besonberer Bebeutung aber ift bas orbentliche Festmalgen bes Aders. Dasfelbe muß nicht nur noch ber

(bet nere

rit

itt

ilt-

in.

en

159*

9 ntar. albet ufen. urch

gent., 88* gaft gut-) bis Biermöds. Itniffe

Breife Urit: 10a

einem

0

t burch gentur,

t= tal Zinsfuß

an die 102w re leibt

rk infanft. die Erp. 1295*

Arbeitsnachweis

Mittmod

"Biesbadener General-Anzeigers" (Mmtliches Organ ber Ctabt Bicobaben)

Unter biefer Rubrit tofict jebe Angeige bis gu 3 Beilen

ks nur 10 Pig. 20

Stellenfuchenden aller Berufstiaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Ansgug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen augefündigt werben, in unferer Erpebition Martiftr. 26, Mittoge 12 Ubr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

****** Mannliche Berfonen. ******

perren. welche burch ichlechten Beicaftegang ober Unfall ihre Stellung aufgeben mußten, finben anberweitig dauernde Beschäftigung eventl, fefte Unftellung. Gefl. Off. unter E C. 619 an b. Erp. b. Bl.

Tüchtiger Cagfdyneider

1120* gefudit, Fr. Bollmer.

Ein Steinhauer fofort gefucht. Blatterftrage 19.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathhaus. Telephon-Anfchluß19 (Rathhaus). Abtheilung für Manner

- Budbinder
- Dreber (Solgdreber) Gartner
- Blafer. Sattler
- Bau-Schloffer Schmieb Schneiber
- Schreiner
- Souhmader Spengler
- Tapezierer Saustnecht.
- Sotelburiche Taglohner
- Gartnerlebrling
- Ruferlehrling
- Ladirer-Lehrling
- Sattlerlehrling Schlofferlehrling
- Schmiedlebrling
- Schneiberlehrling
- Souhmacherlehrling Schreinerlebrling
- Spenglerlehrling
- Tapeziererlehrling

Alrbeit fuchen:

- Rüfer Maler
- Bagner
- Muffeber
- Gintaffirer
- Bortier 1 Rrantenmarter

Tiichtige, Baufdreiner

(Bantarbeiter) gefucht Grin Guft, Dotheimerftrage 26. 1273*

Mebenverdienst

tann fich Jemand mit Durch feben bon Beitungen er-werben Offerten sub R. 50 an bie Erped, bs. Blattes. 1283

Sanhmadergehulfe findet bauernbe Befchaftigung

Jahuftraffe 3.

Gin braver Junge fofort 1298° gefucht

"Neue Teutonia". Arbeiter: u.

Arbeiterinnen, welche bereite an Brage-Maichinen gearbeitet jum 317 Behenbache Metall-waarenfabrif Gravirund Münganftalt,

Rellerftrage 17.

Stadtfundiger guverlaff.

Hausbursche gefucht Raberes Schwalbacher. frage 49, Bart.

Wagner

gegen guten Lohn bei einem Bubrunternehmer gefucht. Raberes in ber Exped. biefe

Für eine hiesige grössere Buchdruckerei

wird ein Lehrling gesucht, welcher sich zum Maschinenmeister ausbilden will. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Steindruckerlehrling bei fofortiger Bergutung, tann

eintreten S. Iffelbacher, Lithograph. Unftalt, Stein- und Buchbruderei. 269

Schreinerlehrling gef. Rheinftraße 37.

Ein Bakerlehrling gefucht. Albrechtstraße 27.

Ein braver Junge tann bie Glaferei erlernen

Bellrigftrafe 12, bei 3. Bofen.

Bin Budbinderlehrling gesucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinderei, a Sebanftraße 13.

Sattlerlehrling

gefucht Belenenftraße 25. Weibliche Perfonen.

Lehrmädchen

für Stickerei gesucht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts.

Ein junges, tuchtiges

auf gleich gefucht 1300 Bebergaffe 45, 1 St. linte.

braves Mabchen

fofort gefucht bei F. Schultz, Wilhelmftr. 3. 1294*

Ein

Hausmädchen

mit guten Beugniffen

gefucht

Bebergaffe 32. Ein tüchtiges

Mädchen

für alle Sausarbeit gegen guten Lobn gefucht. Grabenftrafte 2, 1. St.

Suche fofert 2 tuchtige Lag-1289 Beichäftigung

Gin Mäddien

was im Raben ausgelernt bat, fincht bementspech, bauernbe bauernd Beschäftigung. Stellung. Eintritt fann 14 Tage school finder bas nach Engagement erfolgen. Geft. Distarbeit (gröbere) wird Raben erlernen. Rab. 1276 Offert. unter I. L. 100 an die abgebolt. Zu erfrogen Wenger. Dranienftr. 51, Baderlaben. Expedition biefes Blattes. 1280e gaffe 3, 1. Gt. Bormittags.

Junges Madhen

von 15-16 Jahren, für Monat-arbeit gefucht. Raberes Frantens ftrafe 28, 2 Sig. 262 Röchin, Saus: und

Bimmermädchen finden Stelle B. BBen, Stellens Burrau, Mauritineftr. 5, I. 181

XXXXXXXXXXX Arbeits = Nachweis für Franen

im Rathhans Unentgelti. Stellenvermittlang unt. Aufficht eines Damencomite's - Telephon 19 -

bis Mannheim.

Büreauftunben: pon 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Dienftboten und Arbeiterinnen.

Rehrmadchen aus guter Fa Abtheilung II. milie fur beffere biefige We-

Berfette Ruchenhaus. halterin für hotelerften Ranges per September.

Griahrene Bertauferin mit langjabr. Beugniffen, fucht Stelle in feines Confections und Modewaarengefchaft.

Modiftin, auch im Bertauf erfahren, fucht Stelle.

Serrichafte., Reftaurations. und bürgerliche Rochinnen

Sotelfochin für bier.

Sine Reftaurationstöchin nach Maing, gwei perfette Berrichaftetochinnen für Antwerp Raffeelocin für bier, Sansmad-den für Sotel nach Duffelborf, Bimmermabchen für Somburg,

(Sin tuchtiges, befferes Sans: mabchen nach Weifenbeim

Jung. Mädchen welches gu Saufe ichlafen tann bon Morgens bis Rachm. gefucht Albrechtfir, 42, Laben.

Lehrmäddjen

für Beifigeng gegen Bergutung gefucht. Rab. bei Frau Roch. gesucht. Rab. Sebanftraße 1. 88888888

Muftandisches

Saufe welches 311 ichlafen fann wird ge

Wellrisftr. 30, 2. 1. Ein anftand., fauberes, ehrliches

Monatsmädchen gefucht Guftab-Abolfftraße 16 Stiege rechts.

Tüchtiges Mädden

für Ruche und Sausarbeit bei gutem Lohn gefucht, Birichgraben 21.

(Sin junges brabes Dab chen als Auslau'erin gefud 21d. Roerwer, Langgaffe. *********

Stellengesuche Mannliche Perfonen.

Conditorgehülfe fucht Grell. ung in einer Conditorei ober in einer Feinbaderei ale Conditor. offerten unter "Marthal", Mar-

ftrafe 16 erbeten.

Junger Mann 23 Jahre alt, (gelernt. Schreiner) welcher eine icone Sandichrift

Junger Mtann, gur Beit noch in Stellung anf einem Bureau, fucht fich gu verbeffern. Derfelbe municht in ein Befdaft eingutreten, mo er fich, ba er ichon Kenntniffe in ber boppelten Buchführung befint, jum Buchhalter ausbilden

tann, auch wurde berfelbe nach auswarts geben. Geft. Offert. unter 1, 48 an bie Erpeb. be. Blattes. a

Gur einen fraftigen Jungen

fuche eine Behrftelle in einer Schlofferei hier ober im Rheingau. Geft. Fr. Off. unter U. 70 an Die Expedition.

Weibliche Berfonen.

Lehrerinnen-Verein

Assau.

Radweis von Benfionaten Behrerinnen für Saus u. Schule Rheinftrate 65, 1.

Sprechstunden Mittwoch u Samftan 12-1. Junges gebilbetes evangelifc. Braulein aus Weftfalen

unicht Stellung in flein, feiner Familie, ober auch zu einzelner Dame oder herrn, (vollft. Fam.-Anschluß). Geft. Offerten unter "Aartbal", Narftraße 16. 1298* Stern's

erfice und älteftes Central-Büreau Goldgaffe 6

empfichlt und placitt Dienft-perional aller Branchen. Arbeits - Nachweis

für Frauen im Rath han 8. Unenigeltl. Stellen. Bermittelung — Telephon 19. Abtheilung I:

Arbeiterinnen. Stellung suchen

für Dienftboten und

Abtheilung II. üdtige Tichafterin f. gr. Reftaurant

Sprechftunde bes Directors im Borftanbegimmer von 10-11 llbr.

Eine alleinstehende, anftanbige

Fran fucht Stellung irgend welcher Mrt. Beff. Offert. unter B. 47 an die Expedition diefes Blattes.

I.Centralbureau

Gine perfette Echneiberin bon auswarts, fucht Runben in und auger bem Saufe. 313 hermannftrage 20. Bart.

Cüchtige Schneiderin indit noch Rundichaft "r in und außer bem Saufe bei billiger Be-rechnung. Rab. Schillerplat 2, linfer Seitenban 2 St. 1261*

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buchstaben v. 6 Pfg., Monogramme

v. 15 Pfg. an. Steingasse 29,

Ich kaufe stets

ju ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren. Frauen- und Rinberfleiber, Gold- und Silberjachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen,

Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Justrire Deine Annoncen u Preis Courante

gute Ruche ac.

Es labet ergebenft ein

Drucksachen Geschäftsverkehr Wilh Riem Policita Pabrik Wiesbadener Verlags-Anstalt Referential Patrick Gamemann.

OF COLUMN 2 ST ST Ein von mir bargeftelltes Mittel gegen rothe Sande und rothe Gefichtefarbe ohne nur im geringften ber bant fcablich gu fein empfehle unter Garantie befiens

Oscar Siebert, Progerie, Tannusftrafe 50. **建 整 形立 安徽 基础**

Gebrauchte Federrolle

bis 20 Centner Tragfraft) billig gu vertaufen 1237. Biebrich, Wiesbabenerftrage 33

3ch empfehle prima Lagerbier (dunkel) aus der Brauerei Bierftadter Felfenteller, Mainger

Actienbrauerei (hell) in 1/2 u. 1/2 Etr.-Flaschen in ftete frijder Füllung. Lieferung frei in's Saus.

B. Wirth, Roonfrage 8. Restaurant "Drei Kaiser",

Empfehle bas fo beliebte Bier ber Brauerei-Gefellichaft Biesbaben, prima Beine, echtes Berliner Beiftbier,

J. Fachinger.

Butter-Abichlag !!! 95 Big. Friiche Sufrahmbutter bei 10 Bib. 90 Big. Beliebte Rofenbutter Mt. 1.15. Borgual. Marmelade Bib. 25 Bf., 10 Bib. Eimer M. 2. Abein. Apfelgelec, Flora-Marmelabe. Bienenhonig Dit. 1

J. Schaab, Grabenftr. 3 u. Röberftr. 19. Möbel und Betten

gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung. 1. Leicher, Abelhaidftrage 46. Rönigliche Schanfpiele. Dienftag, ben 22. Juni 1897 - 143. Borftellung.

Theodora. Drama in 5 Aften und 8 Bilbern von Bictorien Sarbou. Deutsch von hermann von Bochner.

Berr Gdreiner. Raifer Juftinian Frl. Willig. Raiferin Theobora herr Reumann Euphratus, Oberhaupt ber Gunuchen herr Rubolph. Belifar, Felbherr Frl. Lindner. Antonina, beffen Gattin herr Beid. berr Dornewas Eribonian, Quaftor Gubemon, Brafeft von Bhgang Marcellus, Sauptmann ber taiferlichen Beibherr Faber. Berr Aglipfi. mache Munbus, Statthalter von 3ffprien Berr Martin.

Conftantiolus, beffen Gobu Berr Rowad. Priseus, Geheimichreiber bes Raifers Priocus, Gegennigtetoer des Ranjers Bucoftratus, hofbeamter Rucephorus, ein junger Patrigier Ornibes, Gesandter des Königs von Persien Berr Rofé. herr Greve. herr Spieg. Caribert, ein bornehmer Frante herr Robius. Andreas, ein junger Athener . Timocles, Bermanbter

bes Marcellus Freunde bes Mgathon, Unbrea8 Eudorius, Drontag d. 10. Mai ab nichtmehr Mühlgaffe 7, sondern Michael, Sclave des Andreas Tampris, eine alte Egdpterin der Kaiferin in Enfant in Spinans Spinans Spinans Spinans

herr Rohrmann. Fri. Buttgens: Fran Poffin-Link Calliorehoe Fran Possinger im Kaiserlichen Palasie, France im Gelescher Thurhüter im Kaiserlichen Palasie, France im Gelescherbedoras, Priester, Hössinge, Leibwache des Justinian, Diener in Kaiserlichen Balasie, Gothische Krieger Belifars. Der Henker und bessellen Gehülsen. Buzanz im Jahre 592 nach Christis. Alt. 1. Erstes Bild: Empfangssaal in den Gemächern d. Kaisers Jweites Bild: Bei den Thierdandigern im Circus. Att 2. Drittes Bild: Gemach im Hause des Andreas. Att 3. Biertes Bild: Arbeitszimmer des Kaiser Instinian.

Serr Berg.

Berr Gbert.

herr Dobriner.

herr Haubrich

Berr Ruffeni.

Derr Dieterich.

Frl. Utrich.

Gri. Roller. Fri. Wolf.

Mit 3. Biertes Bilb: Arbeitszimmer bes Raifer Juftinian. Rinftes Bilb: Garten am Saufe bes Styrag. Aft 4. Sechftes Bilb: Die faiferliche Tribune im Circus.

Alt 4. Sechaes Bild: Die faijerliche Leibune im Circus.
Alt 5. Siebentes Bild: Saal im faijerlichen Palafte.
Achtes Bild: Unterirdische Gemach im Circus
Nach bem 3. und 4. Afte findet eine größere Paufe fatt.
Ansana 71., Uhr. Mittlere Preife. Ende nach 101, pp.
Notationsbruck und Berlag: Wiesbadener-Berlagsan faFriedrich Hannemann. Becantwortliche Redaction:

Für ben politifden Theil und bas Beuilleton: Chefrebatt Briedrich hannemann: für den localen u. allgemeinen Det Otto von Wehren; für den Inferatentheil: A. Beitel Camnitlich in Wiesbaben.

Fahrrader, Baffen, Inftrumente.

=

en

und gen,

1567

rkehr

stalt

ber

237

3

D

mzer

en in

1257

lichaft fibier,

Big.

. 2.

19.

46.

2.

arbou.

umans bolph.

bner.

iber. libit. artin.

ojé.

repe. pieß.

lobius.

Berg.

bert. obriner.

duffent.

oller. Bolf.

Dieteria Rohrmann

Boffin-Lipfi im Gefelgt Diener in Henfer und Hriftus. d. Kalferin ceus.

rian.

116.

ufe flatt.

ag san fa ebaction: Chefredan Beiter

rnewas

Cheater, gunn und Willeufchaft.

= Ronigt. Schanfpiele. Mm Mittwoch ben 23. b. D. hmmt im figl. Theater ftatt ber angefunbigten Borftellung "Das beimden am heerb" Reglers "Trompeter bon Sattingen" ir Aufführung. Aufang 71/, Uhr, einfache Breife. - Spielplan-Entwurf ber Frankfurter Staditheater.

Mittwod

Opernhaus. Mittwoch, 28 .: Gefchloffen. - Donnerftag, 24 .: , Barbie von Sevilla". Barbier: fr. Hanbrich vom hoftheater in Wiedbaben a. E.
3m Ab. Gem. Br. — Freitag, 25.: Bei ermäß. Preisen: Enclus
kasschaft Dramen. 5. Abend: "Commernachtstraum". Auß. Ab.—
Caminag, 26.: "Der stiegende holländer". Im Ab. Gew. Br. —
Senntag, 27.: "Wartha". Im Ab. Gr. Pr. Ansang 7 Uhr. —
Vontag, 28.: Zum Besten des Chore Pensionssonds: "LumpaciLagabundus". Auß. Ab. Gew. Br. — Dienstag, 29.: "Dans
holling". Im Ab. Gew. Br. — Schauf pielbaus. Mittwoch, 23.:
Die gemeinschaftliche Hochzeitsreise", Im Ab. Gew. Br. —
Denntrstag, 24.: Borst. bei U. Pr.: "Gebildete Menschen". Auß.
Ib. — Freitag, 25.: Geschlossen. — Samstag, 26.; Auß. Ab.
Ist. Br.: "Vinna von Barnhelm". — Sonntag, 27.: Bei U.
Krisen: Chelus klassischer Dramen. 6. Abend: "Faust". Im Ab.
Lnf. 1/27 Uhr. — Wontag, 28.: "Frauensampi", vorher: "Franstent im Feindesland". Jun Ab. Gew. Br.
St. Fransfurt, 20. Juni. Das Schauspielhaus hatte
pei besonders glüdliche Kbende durch das Austreten pon Fräusein
Ravarra aus Wien, weiche als "Schöne Delena" und als
Brietschristel" im "Bogelhändler" große Ersolge erzielte, welche wohl
um Engagement führen dürsten, en Gevilla". Barbier: fr. Saubrich vom Softheater in Biesbaben a. C

Aus dem Gerichtsfaal.

Edwurgericht.

Die heutige Berhandlung gegen Eisen ach und 3 Genoffen wegen Jagdvergehens wurde furz nach 5 Uhr beenbet. Rachtragen wollen wir noch, daß die Angeklagten behaupten, der hitch sei ihnen nachträglich wieder von einem Mann mit Ramen Jared gestoblen worden, als sie angeblich dabei waren, das Stüd Wid dem Pächter der betreffenden Jagd zuzuführen. Die herren Beschworenen waren gegen 4½, Uhr mit ihrem Berditte sertig. Sie bejahten bezüglich des Eisenach, sowie des Michael Kreis die krage nach Jagdverzechen, Widerstand unter Anwendung von Genalt wider die betreffende Person, ebenso die Gemeinschaftlichkeit des Widerstands, desgleichen die Frage nach mildernden Umftänden, verneinten dagegen dei dem Widerstand das Qualifisationsmoment mis § 118 R.-Str.-G.-B., daß durch denselben die Körperverlehung * Biedbaben, 21. Juni. und § 118 M.-Str.-G.-B., daß durch denselben die Körperverlehung tessenigen, gegen den die Handlung begangen worden ift, verwischt sei, und prachen serner auch den Beter Kreis, nicht aber ten lehten Angeklagten des Jagdvergebens schuldig, worauf Urtheil nying sider Joh. Weber auf Freisprechung, wider Ignat Eisen ach auf 8 Monate Gefängnis unter Aufrechung im 2 Monaten Untersuchungsbatt, wider Richael Freis auf Kreisenische Eisenschaft und eine Angeklagten des Bonates Untersuchungsbatt, wider Richael Freis auf Kreisenische Eisenschaft und der gegensten der Gefängnis 2 Monates Untersuchung von gegenste Eisenschaft und der gegensten von gegensten der gegensten und der gegensten von gegensten gegensten der gegensten von gegensten der gege 5 Monate Gefangniß unter Anfrechnung von ebenfalls 2 Monaten Interfuchungshaft, wiber Beter Rreis enblich auf 2 Monate Be-

In ber beutigen Situng führte wiederum herr Landgerichts-nt be Riem ben Borfit, als beifitenbe Richter fungirten bie furen Landgerichtsrath Loffen und Amterichter Frant. An-

pflagt ift ber am 22. Juli 1877 ju holghaufen, Rreis Behlar, pbarene frühere Bofigebulfe Carl Droß wegen Amtounterichlagung ze. Die Antlage vertritt herr Staatsanwalt 2B acht el, ben Angeligten herr Rechtsanwalt Dr. Befener als Officialvertheibiger. Lagten herr Rechtsanwalt Dr. Besen er als Dissicialvertheibiger. Rach bem Eröffnungsbeschluß über bas hauptversahren wird bim Angellagten zur Last gelegt, 1. am 7. Oftober 1896 zu Istannisberg als Beamter Gelber, nämlich 139 M., welche er in milicher Eigenschaft emplangen, sich in rechtswidiger Absücht anstignet, bas Annahmebuch für Bostanweisungen unrichtig geführt nab die Bostanweisung unterdrückt zu haben, 2. am 16. März 1897 zu Johannisberg als Beamter Gelber, welche er in amtlicher Eigenschaft empfangen, nämlich 71 M., sich in rechtswidriger Absüt angeeignet und bas Annahmebuch für Postanweisungen unsätis geführt zu haben.

tigtig geführt gu haben. Der Thatbestand, welcher der Anslage zu Grunde liegt, ift lutz solgender: Droß ift am 21. Dezember 1893 in den Postdienst ingetreten und vereidigt worden. Junächst war er in Wehlar bestätigt, später anderwärts und wurde am 15. Juni 1896 nach Indannis berg verseht. Er bezog dort Ansangs 45 Mt. monatliche kemuneration, seit Rovember 1896 nur noch 30 Mt., nachweisten nemuneration, seit Rovember 1896 nur noch 30 Mt., nachweisha aber hat er in der Zeit seiner Beschäftigung in Johannisderg
be 20. April 1897 (an diesem Tage wurde er nach Franksurt reiet) 193 Mt. von seinem Bormund als Untersühung erhalten. die erhe Strasshat dat er am 7. Oktober 1896 in Johannisderg krangen. Er vereinnahmte am Bostichalter den Betrag von 183 Mt., welche auf eine Bostanweisung an die Jirma Deinrich danz in Mannheim, eingezahlt waren, behielt den Vetrag aber sür in und um diese Unterschlagung zu unterdrücken, trug er Annahme nicht in das für die Bostanweisungen de-kunte Buch ein. Als Motiv zu dieser Unterschlagung giebt dan, er sei von einem Kleiderhändler in Bingeu, dem a b5 Mt. für Kleidung schusdete, auf Zahlung gedrängt worden, an, er fei bon einem Recedenditet it der ber ber bei baher miederholt seinem Bormund geschrieben, ihm seinen Intions. Empfangschein zu schieden, auf den er sich zur Titgung best Schuld Geld verschaffen wollte. Da sein Bormund seinem Bunick nicht nechestenmen fei bahe er die erste Unterschlagung Miche nicht nachgekommen fei, habe er die erste Unterschlagung 3 Bien, 22. Juni. Der Raijer wird ich nachgekommen fei, habe er die erste Unterschlagung beute Botschafter begeben, um bemfelben Schöfferstraße Rr. 7 eine Gaberplosi on fiatt. Ein Arbeiter, Der Raijer begeben, um bemfelben Schöfferstraße Rr. 7 eine Gaberplosi on fiatt. hiens bes Rleiberbanblers ausgeführt. Mm 16. Mars 1897 erer von dem Schuhmacher Schwab in Johannieberg, in deffen Schnung er täglich verkehrte, 71 Mt. mit dem Auftrage, biefe Enmme als Bostanweisung an die Lederstruma Gebr. Levy in stantsurt abzusenden. Er schried auch eine Bostanweisung, der eine biefelbe, schried den Betrag aber nicht in das Unnahmen ein. So kam es, daß der Betrag auch an die Abressacht wurde. Dem Auftraggeber Schwad händigte er auch fan Duittungsschein aus. Im Mai als Dr. in Franklurt angetal war kam die Unsein langen an den Tag. Ueder den Berbleib war, tam diefe Unterichlagung an ben Tag. Ueber ben Berbleib is Gelbes weiß ber Angeflagte nichts Bestimmtes anzugeben. delbes weiß der Angeklagte nichts Bestimmtes anzugeden. dem wird das Zengniß ausgestellt, daß er durchaus nicht ausseilend gelebt habe. Derfelbe hat im Alter von 2 Jahren seine m verloren und ist dei Berwandten erzogen worden. Sein 200 M. betragendes Bermögen ift durch Auswendungskoften für inne Erziehung aufgezehrt. Die Possbedorde ist durch die Caution ist die Unterschlagungen vollkändig schabtos gehalten. Der Angelagte ist in allen Puntten geständig. Es sind nur 2 Zeugen gesten, deren Bernehmung um 10½ Uhr beendet ist.

Die von den Gekönworenen zu beautwortenden Schulbfragen

eiben im Ginne ber Unflage und außerbem biejenige nach milbern-

en Umftanben geftellt.

Handel und Verkehr.

§5 Maing. 18. Juni. Der Bebarf nach Getreibe mahrent ber laufenben Boche wie auch am heutigen Martte war nich der laufenden Woche wie auch am heutigen Markte war nicht von Belang, jedoch blieben Preise ohne erhebliche Aenderung. Wir notiren: Weigen (hief.) M. 17.50 bis 18.—, Weigen (fremder) M. 16.50 bis 17.50, Korn (hief.) M. 13.25 bis 13.50, Korn (fremdes) M. 12.50 bis M. 13.—, Gerste Pfätzer M. 16.— bis —.—, Franken M. —.— bis —.—, Ungaritche M. — bis —.— M., Hafer M. 13.— bis 14.50, Mired Wais M. 8.50 bis 8.75, Rüböl robes M. 26.— bis 26.50, gereinigt 27.50 bis 28.— ohne Faß, Kohlfamen M. 25.— bis 25.50, Mohnöl 45.— bis 50.—, Repskuchen M. 105.— bis 110.

Frauffurt, 21. Juni. Der heutige Bie hmartt mar mit 562 Ochsen, 37 Bullen, 622 Kühen, Rindern und Stieren, 319 Ralbern, 228 hammeln, 0 Schafe, 1019 Schweinen besahren. Die Preise stellten fich wie folgt: Ochsen 1. Qual. M. 62-65, 2. Qual Prefes seiten sich wie folgt: Ochsen 1. Dital. M. 62—65, 2. Dital. M. 52—56, Bullen 1. Qual. M. 50—52, 2. Onal. M. 46—48. Kühe, Ninber und Stiere 1. Oual. M. 53—57, 2. Qualität M. 46—50. Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität M. 65—70 Pf., 2. Qual. 55—60 Pfg., Hämmel 1. Qual. 58 bis 60 Pfg., 2. Qual. 48 bis 54 Pfg., Schweine 1. Qual. 54 bis 55 Pfg., 2. Qual. 52—53 Pfg. Alles per 4, Kilo Schlachtgewicht. Aus Desterreich standen 71 Ochsen und O Bullen zum

hingutretenden Abonnenten mird Celt das Blatt bis zum Schluß des

Monats foftenfrei jugeftellt. 32525252 **3**252525252525252525252525252525

Celegramme und lette gagricten.

@ Berlin, 22. Juni, Rachm. (Brivattelegramm des Biesbabener Generalanzeigers.) Das Abgeorbnetenpaus hat heute in wiederholter Abstimmung die Bereine. OMthen, 22. Juni. Die Ginberufung ber gefehnovelle im Ginzelnen wie im Gangen in ber Rammer fieht bevor. Die Opposition wird bie Re Soffung ber britten Lefung enbgultig angenommen. gierung unterftugen.

+ Berlin, 22. Juni. Wie ber "Boff. Big." aus Chriftiania gemelbet wirb, trifft Raifer Bilbelm plat Stalheim ein und wird bort bis jum 10. Juft ebenfo bie Turfen unter bem Schut ber turtifchen Truppen perbleiben. 3m Gefolge bes Raifers merben fic 25 Berfonen befint n

& Berlin, 22. Juni. Der Berein Berliner Delegirtentag etreibe- unb Brobuttenbanbler hielt unterftuben. geftern Abend eine bon 700 Berfonen befuchte Berfamlung ab, in welcher fich bie vollfte Uebereinftimmung aller Bereinsmitglieber mit ihrem Borftanb und bie fefte Entichliegung ergab, an ihrem Standpunkt mit Energie und Ausbauer festzuhalten. Gine entfprechenbe Refolution

gelangte einstimmig gur Annahme.

5 Berlin, 22. Juni. Die "Nationalatg." be eingeleifig ift, gefatigt, bag Dr. Bobiter am 1. August bei ber fabrbar werben. Firma Simens u. Salste als Direttor eintritt,

Broben mit einem neuen Infanteriegemebr ftattgefunben, melde ein febr gunftiges Refultat ergeben baben. Die allgemeine Ginfuhrung bes Gemehres fei beichloffen und eine großere Beftellung bereits erfolgt. Die Lieferung muffe berart beichleunigt werben, bag bei ben Raifermanovern ein Regiment bamit ausgeruftet unb

2 Dresben, 22. Juni. Geftern fanb unter bem Borfige bes Konigs bie erfte Sigung bes von bem reigenden Etrome erfagt und fanden ihren Tod in den Schiebsgerichts in ber Lippe's hen Erbfolge. Bieber find 6 Leichen derselben geborgen und alsbald Frage ftatt. Die Parteien sunachft ihre An- Richailowitsch bei. iprace in ber Berhandlung gu begrunben. Seute finbet eine ameite Sigung ftatt.

2 Bien, 22. Juni. Der Raifer mirb fich

Biftoria gu überbringen.

X Budapeft, 22. Juni. Der Finangaus. ious bes Abgeordnetenhaufes beichlog eins ftimmig, Die Befammt. Borlage, betr. Die Inveftitious-Unleibe, angunehmen. Ebenfo murbe bie Borlage, betr. ben Bau

von 1900 wird allc Ronig Deenett eintreffen. Der machten fin beute ber Gartenbauverein Biesbaben angesagt ift. felbe begiebt fich von bier nach Rom und London, um Der Besuch weiterer Corporationen fteht fur die nachfte Beit bevor.

Unflage unter Bubilligung milbernber Umftanbe 1 3abr Ge- | habe, biejenige bes belgifden Dajors Thos bie fangnig als Gefammtftrafe. 1 Monat bavon wurde bon ber orofite Musficht bat. größte Ausficht hat.

Untersuchungsbaft auf diese Strafe angerechnet.

Worgen Mitroch ift wegen ber Reichstagswahl teine Sihnng. Um Donnerstag Bornittag 9 Uhr wird verbandelt gegen der Untersuchung ber letten Bom ben. Affaire beiraut ben Menger Woses Marr, geburig von Roppenheim, juleht bier ift, wird heute einen Zahnarzt vernehmen, welcher wichtige wohnhaft, wegen Nothauchtversuch s. Entbedungen bei bem Attentat gemacht haben will. Alle

Rederden nach bem Urheber find bisher vergeblich gewesen.
• Paris, 22. Juni. Der befannte Dichter Francois Coppee bat hintereinander zwei fcmere Operationen überftanben. Sein Buftand ift ein bedenflicher.

a London, 22. Juni. Geftern Abend hielt bie Ronigin im Budinghampalaft ein Staatsbantett ab, an welchem bie anmefenben Gafte, bie inbifden Bringen fomie bie Offigiere ber inbifden Truppen und bie preugifche Dragoner-Deputation theilnahmen. Die Stabt mar prachtig illuminirt. In ben Stragen berrichte ein großartiges leben und Ereiben.

@ London, 22. Juni. Der "Stanbarb" melbet aus Athen, ber Friede werbe in furger Beit unterzeichnet. Die Regierung fei entichloffen, einen Theil ber Referve gurudgugieben.

Cofia, 22. Juni. Gin flarter Cyclon gerftorte in Siftobo an ber Donau fammtliche Solglager, beren Beftanbe in ben Strom gefdleubert murben. bem Dorje Barvara bei Saramben murde ein bonnerahn. liches, unterirbifches Getofe vernommen, worauf eine Bergabrutidung von einem Rilometer Lange erfolgte. 3molf Saufer murben berichüttet.

h Belgrad, 22. Juni. Konig Alexander wird nach einer furgen Tagung ber Stuptichina im Juli nach Bien reifen, um feinen Bater gu befuchen und fic bann meiter nach England gu begeben.

& Conftantinopel, 22. Juni. Rach einem Beichluß ber Regierung burfen biejenigen Griechen, welche mabrend bes Rrieges bie Eurtei verlaffen haben, nicht mehr nach bort gurudfehren. Rur benen foll bie Radfehr geftattet merben, welche mahrend bes Baffenftill. ftandes bas türfifche Gebiet berlaffen haben.

x Canea, 22. Juni. Unter bem Sout ber öfterreicifichen Compagnie begannen geftern bie Inam 8. Juli Radmittags auf bem betannten Touriften- furgenten Die Felbarbeiten mieber aufgunehmen,

Renes aus aller Welt.

Bertin, 22. Juni. Der Ausschuß bes Bunbes ber Land wirthe hat gestern ben Ab- geordneten Dr. Dietrich hahn an Stelle besverstorbenen Dr. Buchsland zum Direktor gewählt.

Berlin, 22. Juni. Der Berein Berliner Bendbler beide beide beide ben Berliner Bendblen Bunbesborstante antrag, feine Breife für Berus- fahrer fernerhin zu bewilligen, beschloßen werden solle. Der rhein. Delegirtentag beschloß einstimmig, den Antrag nachdrücklicht zu werdenden.

- Sannöberich - Münben, 21. Juni. Bon bem um 3 Uhr 30 Min. bier burchpaffirenben Racht - Gonellzuge Frantfurt . Berlin find in vergangener Racht beim Bahnbof Frant urt . Bertin und in vergangener Racht beim Bahnhof habemunden die letten 6 Bagen entgleift. Ein Personenwagen und ber Postwagen wurden umgefturzt. Trot der ftarken Besetzung des Personenwagens wurde Riemand getöbtet, nur ein Bassagier wurde verlett. Die Ursache der Entgleisung ift noch nicht besannt. Die Strede habeminden-Eichenberg ift, da sie eingeleisig ift, gesperrt, durste jedoch vermuthlich heute Abend wieder

Firma Simen & u. Salste als Direttor eintritt.

Bromberg, 20. Juni. Bei bem Pferderenuen bes Bromberger Berlin, 22. Juni. Sicherem Bernehmen nach berger Reitvereins fürzte beim Rehmen einer hurbe haben, wie bas "Berl Tagebl." aus Breslau melbet, Bieutenant holb vom Feldarillerie-Regiment Rr. 36 mit bem Broben mit einem neuen Infanteriegemebr Bferde. Lieutenant holb erlitt schwere innere Berlehungen. Das Pferd blieb tot.

- Brag, 21. Juni. Um Mitternacht bier eingelaufene Tele-gramme melben ein Riefenfeuer in Collin. Das gange Bubenviertel fieht in Flammen. Rabere Gingelheiten fehlen, ba bie Telephon-Berbinbung mit Brag geftort ift.

- Betereburg, 21. Juni. Gin Platregen in ber Umgegend von Tifis hat in ber Rabe ber fleinen Babnftation Ramtlug ein Austreten bes Rurafluffes verursacht. 19 Ran'n ber 3. Schmabron ber Rifchnei-Romgorob-Dragoner wurden bort

Mus ber IImgegenb.

perfonlich feine Gindmuniche jum Jubilaum ber Ronigin ber mit einem brennenden Bunbbolgden in ben bett. Raum fra, veranlagte die Explosion, woburch er felbft fcmer verbraunt murde.

Auch ber Eigenthumer bes Saufes trug Brandwunden davon. Der materielle Schaben an dem Saufe ift ebenfalls bebeutend. St. Frankfurt, 21. Juni. Die große Regarta und bas Rubern um den Kaijerpreis, veranstaltet vom Frankfurter Regatta-Berein, wird am 27. und 28. bs. unter Betheiligung von 20 Ber-

ber strategisch wichtigen Arda Thals Bahn, acceptirt. Diese einen abgehalten. Am Samstag Abend sinden auf dem Festplatz einen abgehalten. Am Samstag Abend sinden auf dem Festplatz einen abgehalten. Am Samstag Abend sinden auf dem Festplatz einen abgehalten. Am Samstag Abend sinden auf dem Festplatz einen abgehalten. Am Samstag Abend sinden auf dem Festplatz einen abgehalten. Am Samstag Abend sind re. sant us fiell ung St. Frankfurt, 21. Juli. Die Rosen und nicht ung sindet auch bei den auswärtigen Gartenbau Bereinen die ihr gesburchen berachtung. So wurde sie am lehten Sonntag von dem 1900 wird auch König Menelit eintreffen. Ders

die Unterschlagungen vollkändig schalten. Der Angebie Unterschlagungen vollkändig schalten. Der Angebie Unterschlagungen vollkändig schalten. Der Angebie in allen Buntten geständig. Es sind nur 2 Zeugen getn, beren Bernehmung um 10½ Uhr beendet ist.
Die von den Geschworenen zu beantwortenden Schuldfragen
bien im Sinne der Anklage und außerdem diesenige nach misbernbien im Sinne der Anklage und außerdem diesenige nach misberndien im Sinne der Anklage und außerdem diesenige nach misberndas Urtheil verhängte über den sungen Mann im Sinne der

nommen und bas beichabigte Schiff fpater gur Reparatur auf bie Ruthofiche Berft bei ber Ameneburg gefcheppt. - Die Be-erbigung bes herrn Confiftorialrath Bilbelmifanb unter außerorbentlich großer Theilnahme am Samftag fatt. Im Saufe iprach ber nahe Bermanbte bes Berewigten, herr Defan Wilhelm is Braubach. In ber Leichenhalle hielt herr Pfarrer De bet eine ergreifende Trauerrebe.

" Rubedheim, 21. Juni. Die golbene Jubilaums-feier ber hiefigen Turngemeinbe berbunden mit ber Einweihung ber neuen Turnhalle wurdeam Donnerflag durch eine Chrung ber verftorbenen Mitglieber, auf beren Graber Rrange niedergelegt murben, eingeleitet. Am Samftag Rachmittag gegen 41/9 Uhr verließ die Turngemeinde unter Borantritt einer Mufittapelle ihr bisheriges Berfammlungslocal. An ber Turnballe Munitrapelle ihr bisheriges Bersammungslocal. Un der Lucindalle angekommen, gab herr Architekt Pauli einem kurzen Uleberblich über ben Ban berselben und übergab dem Borstenden der Turngemeinde hrn. hermann Jung die Schläffel. Dieser lud die Berssammlung zum Eintritt ein. Darnach begrüßte herr E. Bruns in der Turnhalle die Mitglieder und Freunde. Darauf folgte eine Sihung des Turnausschuffes mit den Bertrettern der auswärtigen Bereine, welche am Schauturnen Theil nahmen. Leider war ber Anfang bes Feftes nicht vom Better begunfigt, für welches ber großen Betheiligung wegen bie "Bleiche" jum Festplat bergerichtet war. Um 8 Uhr begann ber Fe fi tom mers. Rach einer Begroßen Setzeitigung wegen die "Gleiche" zum Feitplat bergerichtet war. Um 8 Uhr begann ber Je ft to m mers. Rach einer Begrüßungsrede des hen. Bürgermeisters Alberti von hier eröffnete mit dem Liebe: "Das ift der Tag des herrn" der Turnerzesange verein die Feier, am Schuß diese Liedes hab sich der Borbang: ein lebendes Bild von Damen Rüdesheims und einer reizenden Kindergruppe gestellt, erfreute die Festbellnehmer und der dabei gesprochene Prolog sand allgemeinen Beisal. Dem Hoch auf den Kaiser, welches herr Landrath Wa a ner ausbrachte und dem die Bersammlung judelnd zustimmte, solgten Gesang und turnerische wirklich künslerische Aufsährungen, Ehrung verdienter Mitglieder, und Musikvorträge drachten die Festbeilnehmer in die gedobenste Stimmung, welche dis zum Ende am frühen Worgen ansielt. Als Weckens durchsog um b Uhr Musik die Straßen unseres Städtchens und die munteren Turner rüsteten sich sich nunteren Städtchens und die munteren Turner rüsteten sich sich nun weiteren Denkmal ihren Besuch ab und spessen dann vereint in der Turnballe. Um 3 Uhr sehte sich der kantliche Feß zu g in Bewegung. Ungefähr 20 auswärtige Bereine mit ihren Fahnen und 3 Musiksen aus Geballen. Dare kreiben die Turner die Kenten die kestagenen und 3 Musiksen dass des Kabilale. Dare kreiben die Turner gehren wer die Kraßen und 3 Musiksen der den Geschlaßten sich und zogen durch die reich besläggten Straßen aus kentelligten sich und zogen durch die reich besläggten Straßen Ungefähr 20 auswärtige Bereine mit ihren Fahnen und 3 Meufitschöre betheiligten sich und zogen durch die reich beslaggten Straßen auf den Festplat. Dort traten die Turner zu einer Stadistung an; dann begrüßte herr hermann I ung die Gäste, danste ihnen sur konnnen, dat sie, tren zur Turnerei zu halten und sprach sein Bedauern darüber aus, daß wegen dem schlechten Wetter von weiteren Urbungen abgesehen werden müßte. Trop dieses Uebelkandes herrichte ein lebhastes Treiben auf dem Rate. Ein park bestieber Andes herrichte ein lebhastes Treiben auf dem Rate. Ein park befuchter Ball am Abend in ber Turnhalle befchlog ben erften

Fefttag. Beben, 20. Juni. Die Breisbertheilung, melde mit ber Bokalichan des Biehes aus dem 2. naff. Zuchtbegirt verbunden war, hatte solgendes Resultat: An Staatspreisen erhielten (Bogelsberger Rasse und Taunusschlag) für trächtige Kinder J. Pfeifer-Bangenschwalbach den 1. Preis; E. Schneider-Weben den 2. Preis; K. Kitter-Weben den 3. Preis; K. Chissel-Ibekin den 4. Preis; K. Kutter-Weben den 3. Preis; K. Chissel-Ibekin den 4. Preis. Für Zuchtsübe bekamen Chr. Kleber-Bokredorf den 1. Br., W. Wagner-Weben 2. Pr., K. Küdert-Kettenschwalbach 3. Pr. Der 3. Staatspreis für Bullen tonnte nicht ausgegeben werden, weil tein Auskieller das vorgeführte Thier fünger als sech werben, weil tein Ausfteller das vorgeführte Thier junger als fechs Monate getauft reip, gezüchtet hatte. Den 1. Br. erhielt Burgermeifter Gros-Reuhof, den 2. Br. Wilhelm hertling-hansen a. d. Nar.
Für 1 Baar Zugochsen erfannte man dem August hieß-Wingsbach einen Preis zu. An Bereinspreifen wurden ausgegeben für Thiere anderer Raffen: Fur Bullen 1. Br. R. hieß-String-Margaretha. 2. Preis B. Ruppert-Chrmbach. Fur Rinder: 1. Br. C. Sotto-2. Preis W. Ruppert Eprmbach. Hur Minder: 1. Pr. C. Sotto-lasa-Langenschwaldach, 2. Pr. Lehrer Kettenbach-Dausen a. d. Kar, 3. Pr. Chr. Bierod-Reuhof, 4. Pr. Ps. Heding-Breitbardt, 5. Pr. A. Conradi-Bleidenstadt. Für Kübe: 1. Pr. Ph. R. Becht-Seigens-hahn, 2. Pr. Bürgermeister Krieger-Seitzenhahn, 3. Pr. L. Mitter-Beben, 4. Pr. Chr. Bierod-Neuhof, 5. Pr. Ph. Klinf-Reuhof. Für Eber: 1. Pr. H. Bittlich-Neuhof, 2. Pr. U. Alexi-Orien. Die Preise für Mutterschweine konnten nicht ausgegeben werder, ba es ganglich an Thieren biefer Gattuna fehlte.

und fomit Bohn und Brob gewährt,

Rönigliche Schauspiele. Mittwoch ben 23. Juni 1897. 144. Borftellung.

Der Trompeter bon Gaffingen.

Oper in 3 Atten nebft einem Borfpiel. Mit autorifirter theilweifer Benuthung ber 3bee und einiger Original-Lieder aus J. B. Scheffel's Dichtung von Rubolf Bunge. Mufit von Bittor E. Refler.
Perjonen Gircheiter Ctub ibre

herr Rowad. Der Rector magnificus ber Beibelberger Uni-

herr Ruffeni. Frl. Madrott. herr Rubolph. Frl. Schwart. Schwägerin . Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Che . herr Rowad. herr Müller Werner Kirchhofer Berr Schwegler. Conradin Berr Dobriner. Ein Bote bes Grafen

Ein Rellerfnecht. Bier Herolde. Burgermadchen und Burschen zu Ort der Handlung: in und bei Säffingen.
Borkommendes Ballet, arrangirt von A. Balbo.

1. Alt: Bauerntauz, ausgeführt vom Corps de ballet.

2. Att: Wai-Johne, Bantopnime mit Tanz und Gruppirungen ausgeführt von der gestammten Ballet. Personal ausgeführt von bem gefammten Ballet-Berfonal. Frl. Refler. Frl. Ongironi. Frl. Leicher. König Mai Pringessin Maiblume Bring Balbmeifter Libellen, Frühlingsengel, Schmetterlinge, Amoretten, Pagen 2c. Rach bem 1. und 2. Afte findet eine langere Paufe ftatt. Anfang 7% Uhr. Einfache Preise. Ende nach 10 Uhr. Anfang 71/2 Uhr. Einfache Breife. Enbe nach 10 Donnerftag, ben 24, Juni 1897. 145. Borftellung.

Alleffandro Stradella.

Oper in 3. Aften. Mufit von F. von Flototo. Mufitalifde Leitung: herr Agl, Rapellmeifter Schlar Regie : herr Dornewaß.

Aleffanbro Strabella . herr Marimilian Traun aus Wien, erfter theatralifder Berfud. als Barbarino . herr Carl holy vom Stabttheater Gafte in Effen.

Anfana 71/. Uhr. Ginfache Breife.

Residenz-Theater.

23. Juni 1897.

Mittwoch, ben 23. Juni 1897. Abonnements.Borftellung. Abonnementsbillets gultig.

Der Oberfteiger. Operette in 3 Aften von DR. Beft und B. Belb. Mufit von Carl Beller,

Regie: Guftav Schulbe. - Dirigent; Rapellmeifter Bb. Stabl. Mbolf Sieber. Rurft Roberich, Majoratsherr . 3ba Bilbelma Comteffe Fichtenau . Buftan Schulte. Bergbireftor 3mad Elfriede, feine Frau Tichiba, Salinenabjunft . Dufel, Salinenverwalter . Minna Agte. Abolf Stieme. Jofef Conrabi. Martin, Oberfteiger . . . Relly, Spigenflopplerin . Minna Dichetti. Sans Schwarte. Strobel, Birth henriete Gobe. Theodor Obermeber, Babette, beffen Stubenmabden Pilian Wilh. Tomann. Ginabe Berginappen Jul. Cferminta. Wenomud Carl Tritfdler. Stephan Friba Branbt, Unna Rieger. Anna Richter. Anna Marie Œlifabeth. Gertrube Felicitas Benau. Emilie Refchtowin. Marie Therefe ! Elly Deburg. Martha . . Anna Reumann. Clara Bilhelmine Glodner. Berginappen, beren Frauen, Feftgafte, Spigenflopplerinnen. Die Danblung fpielt in Deutschland in der erften Salfte biefes Jahrhunderis.

Rach bem 1. Att Paufe. Anfang 7 Uhr. — Enbe gegen 10 Uhr. Donnerstag, ben 24. Juni 1897. Reu einstudirt: Die kleinen Lämmer. Operette in 2 Atten von L. Barnen.

Circus Corty-Althoff.

Wiesbaben.

Abolfsallee.

Mittwoch, ben 23. Juni. Broke Vorstellungen 2.

Rachmittags 4 Uhr:
Kindet= und familien=Vorstellung
zu bedentend exmäßigten Breisen für Erwachsene u. Kinder.
(Loge 1 M., Spersst 75 Ps., 1. Plat 50 Ps., 2. Plat
30 Ps., Gallerie 20 Ps.) Das Programm besieht aus den vorzüglichsten Rummern, n. A.:
Boliviel von

Gaftfpiel von Miss Kennedy und Mr. Lorenz mit ihren

geheimnifvollen Experimenten. Das Räthfel bes 19. Jahrhunderts. Ediller, fomifche Bantomime

Abende 8 Uhr (volle Breife) :

Erfte Gala-Damen-Borffellung. Auftreten fammtlicher Damen. Ren! Bum erften Male: Die Marine. Gr. Ballet-Divertiffement ausgeführt von 50 Berfonen. Damen und herren. Miß Rofita, Luftfünflerin. Die 4 Jahredzeiten. Zum 1. Wale: 50 Pferbe, vorgeführt von Frau Director Mithoff Miß Rennedy und Miß Lorenz mithren geheimnisvollen Experimenten. (Rur noch einige Gaffpiele.) Außerbem brillantes und neues Broaramm.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 22. Juni. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

U. Gold u. Sab. Son. 270.— 51. Oest do. 1888 92.30 Farbwerke Höchst . 443.50 3°/6 Prag Duxer in G. 110.99 Glasind, Siemens . 215.00 3°/6 Prag Duxer in G. 110.99 Intern, Bauges, Pr.-Act, 186,50 5°/6 Rudelfbahn . 85,60 180.40 4°/6 Gar, Ital. B.-B. . 67,60 Amerik. Eisno.-Bas Berliner 6% Centr.-Pac. (West.) 99,80 6% do. (Josq.) . 190,30 Staatspapiere. Deutsche Reichsbank . 159,40 Schlusscorrse. Reichsanleihe . . 103,95 6°/, do. (Josq.) . 190,30 5°/, Chic. Burl. (Jowa.) 106,70 4°/, do. . . . 96,50 4°/, do. Burl. - Quey. Frankf. Bank . 183,50 Deutsche Eff.-W.-Bank 118,40 Gar. Ital. E.-B. . 57,60 Frankf. Bank . 104,10 21. Juni Nachm. 3,45. do. St.- 180,40 4%.

St.- 180,40 4%.

Elektr.-Ges. Wien 137,90 4%.

Nordd. Lloyd 110,30 4%.

Verein d. Oelfabriken 98,40 3%.

Zellstoff, Waldhof 243,00 3%. 57,60 95,65 231,do. Doutsche Vereins , 118,20 Mittelmeerb. stfr. 98,60 . 103,95 . Preuss. Consels 203,50 Dresdener Bank . 159,60 Mitteldeutsche Cred.-B. 118,50 Nationalb, f. Deutschl. 144,60 Sicil. E.-B. atfr. . 90,50 . 104,-89.50 (Neaska-Div.) 157,00 31/2 Darmstädter . . . Deutsche Bank . . do. 3 do do Meridionau , . 59,90 5°/s Chie., Milw. u.St.P. 102,60 5°/s Chie. Rock. Isl. u. Pac. I. M. Est. u. Coll. 102,70 98,15 59,60 Livorneser . . . 26.-Dresdener Bank Kursk, Kiew . 102,40 Warschan, Wiener 104, -Anatol. E.-B.-Obl. 89,-139,40 6% Ital, Rente: 93,70
4% Oest. Gold-Rente: 104,10
4% Silber-Rente: 96,90
4% Portug. Staatsanl: 97.00
4% do Tabakanl: 93,50 Berl. Handelsges. Eisenbahn-Action. 135 20 4% Denv. u. RioGrand 172,30 Russ. Bank . . 69,—
67,80
64,00
64,00
84,—
57,70
64.50
60/s West N.-X.u. Pens 106,—
60/s West N.-X.u. Pens 106,— Dortmund, Gronau 41/2 do. 82.70 anssere Anl. 24,80 Ostpreussen . . . Lübeck, Büchen . . Rum. v. 1881/88 . 100,60 . 150,-Franzosen sylvanien I. M. Lombarden Gelsenkirchener . . 143 50 Elbthal . Buschterader L. B. Gotthardbahn Loose. 31/9% D. Gr.-Cred.-Bk. L0088.

Gotha 110% rückzb. 103,80 31/9% Goth. Pr.-Pfdb. I. 121,50 . . Lt.B.(Nisch-Pir.) Harpener 180,10 Schweizer Nord-Ost . 113,20 Hibernia . 187,80 Kaliw, Aschersleben . 148,60 do, Westeregein . 191,20 St.-E.-B. H.-Obl. Central . 140,50
Kaliw. Aschersleben . 148,60
do. Westerogeln . 191,50
Riebeck, Montan . 191.—
Ver. Kön. und Laurab. 166,70
Oesterr. Alp. Montan 83,00
Industrie-Action.

Allegm Elektrofes . 187,90

Lital. Mittelmeer . 101 00
Merid (Adr. Netz) 136 70
Westsicilianer . 56,70
Sub Prince Henry . 107,00
Lindustrie-Action.

Allegm Elektrofes . 187,90

Central . 140,50

4º/o do. unkdb. b. 1904 102,80
3¹/a do. do. II. 114,50
3¹/a Köln-Mindener . 188,10
3¹/a Köln-Mindener . 188,10

8¹/a do. . . 1905 170, — 3¹/a Köln-Mindener . 188,10

100, Westsicilianer . 56,70

Westsicilianer . 56,70
Lindustrie-Action.

Eisenbahn-Obligationes.

Lindustrie-Action.

Allegm Elektrofes . 187,90

Lindustrie-Action. Prince Henry Span, Sussere Anl. 64.40 Gotthardbahn Türk Fund-91,10 41,00 Schweiz, Central 94.70 do, Zoll- " Nord-Ost . Warschau, Wiener . 21,80 do. . Ungar, Gold-Rente 104,50 99,85 Braunschw.Th. 20 Loose 107,40 Mittelmeer , Eb. , v. 1889 105,10 Allgem, Elektr. Ges. 187.90
Anglo-Cont-Gusno 283.20
Bad, Anilin. u. Soda 77.20
Brauerei Binding 432,00
Ersuerei Binding 225,56
Ersuerei Binding 225,56
Ersuerei Binding 225,56
Ersuerei Binding 225,56
Ersuerei Binding 2432,00
Ersuerei Binding 2432,00
Ersuerei Binding 325,56
Ersuerei Binding 325,566
Ersuerei Binding 325,566
Ersuerei Binding 325,566
Elisabethb.steuert 325,668
Elisabeth Meridional , Silb. 1887 74,40 Russ, Noten Mein. Hypoth.-Bk. Finnländ. , 10 . (unkundb. b. 1900.) 102,80 FreiburgerFr.15 56,00 · Argentinier Italiener innere 1888 55,30 | Stadt-Obligationen | 108,20 | Stadt-Lineabon | 68,90 | 40 | Stadt Lineabon | 68,90 | 40 | Stadt Lineabon | 68,90 | 40 | Stadt Lineabon | 68,90 | 40 | Stadt Remi/VIII | 98,40 | Stadt Remi/VIII | 98,4 Türkenloose . . Mexicaner. . . . 12,60 22,40 Laurahütte Dortmund. Union V. A. Bochumer Gussstahl Geldsorten. Gelsenkirchener B. Barpeter . Libernia Hamb. Am. Pack Nordd. Lloyd 99,20 Dollars in Gold . . 9,65 9,85 Dynamite Truste . Reichsanleihe . 9.65

Bekanntmachung.

Mittwed

Mittwody, ben 23. Juni b. 3., Mittags 12 Uhr, werben in bem Bfanblotale Dopheimerftrage 11/13 hier:

7 Rleiderichrante, 10 Rommoben, 3 Berticom, 2 Secretare, 4 Spiegel, 5 Tifche, 2 Spiegelidrante, 2 Confole, 2 Schreibtifche, 1 Standuhr, 2 Rachtfdrantden, 3 Regulateure, 2 Bafdfommoden, 17 Bilder, 2 Antoinettentische, 1 Ranarienvogel

öffentlich zwangsweise gegen baare Bahlung verfteigert. Wiesbaden, ben 22. Juni 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 23. Juni 1897, Mittage 12 Hhr, werben in bem Bfanblotal Dotheimerftrafe Mr. 11/13 bahier:

3 Kleiderschränte, 2 Berticom, 1 Buffet, 1 Regnlator, richtung schriftlichee Arveiten Sopha, 1 Schreibtisch, 1 Buffet, 1 Regnlator, in einem ersten Fabrif-1 Stummer Diener, 1 Rahmaschine, 3 Stud geschäfte im Rheingan 3 Rleiderschränte, 2 Berticow, 1 Caunit, gwei

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert.

Wiesbaben, ben 22. Juni 1897. 4224 Efchhofen, Gerichtsvollzieher.

Jagd-Verpachtung.

Mittwoch, den 30. Juni d. J., Rachmittags 1/32 Uhr, wird bie hiefige, am 29. August b. 3. fallige, Felb: und Balbjagd mit gusammen 420 ha = 1680 Morgen Blacheninhalt, auf Die Dauer bon 6 Jahren öffentlich meift-

Der Jagbbegirt grenzt an beu Bahnhof Auringen-Redenbach.

Medenbach, ben 19. Juni 1897.

Der Bürgermeifter: Roll.

cher,

iğ.

dner.

biefes

eimen

Mee.

Rinber.

porgug.

Ren!

erts.

feine

O Ber ihrt von

mg mit Afpiele. 3937

80.

45.

231,— 203,50 157,00 203,— 159,90 165,90

172,30

82.70

98.-165.90 150,-

37.00

285,80 106,70 155,70 155,70 112,40 99,90 134,25 216,40 98,20 110,20 166,70 166,70 166,10 188,50 10,88,10 10,88,

Z

Borschuß-Berein.

ju Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenicaft mit unbeschrantter Saftpflicht. Rachbem ber erfte Direttor bes Bereins Berr C. Brück aus Gefundheiterudfichten fein Amt auf ben 1. Dovember d. 38. gefündigt hat, laden wir hiermit die Mitglieder gu einer

außerordentlichen

Generalversammlung

auf Freitag ben 2. Juli, Abende 81/2 Uhr, in ben Saal des "Deutschen Sofes" (Goldgaffe) ein.

Tagesordnung:

1. Neuwahl eines erften Directors an Stelle bes ausicheidenden erften Directors herrn C. Brud; Eventuell Reumahl des zweiten Directors;

3. Eventuell Reumahl eines weiteren Borftandsmitgliedes; 4. Genehmigung ber ben Borftandsmitgliedern gu gemahrenden Befolbungen und der bon bem neugemählten weiteren Borftandsmitglied gu leiftenben Caution nach § 23 bes Statuts.

Bir bitten bringend um recht gahlreiche Betheiligung an der Berfammlung, damit in Erledigung der Tagesordnung der Wille eines möglichft großen Theiles ber Bereinsmitglieder jum Musbrud fommt.

Wiesbaden, ben 21. Juni 1897.

Der Auffichterath bee Borichuff-Bereins gu Biesbaden.

Eingetragene Genoffenicaft mit unbeidrantter Saftpflicht Dr. Alberti, Borfigenber.

Reben allem Sonftigen beile ich auch bie

Haut- u. Geschlechts-Krankheiten,

ob nen, ob chronifch, ob angeboren.

Sprechftunden Berftags: Borm. 10-12, 4047 Rachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

Schwarze Seidenstoffe

weise weises und farbige jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Aechtheit und Haltbarkeit von 55 PL bis M. 15 p. M. Perto- und zollfrei ins Haus. Beste und direkteste Bezugequelle für frivate. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franco. Doppett. Briefporto nach der Behweiz.

Adolf Grieder & Cie. SeidenstoffKönigl. Hoflieferanten.

2525

Beizend moderneSchmuk-u.folideLederwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu bergleichen.

Pockenwasser



Sabulin Mitt.z. Kräuf b.Saare,60Bf Man achte geпана. Бфицmarten.Firm. Frang Aufn

Dier bei G. Moebns, Drog., Taunusftr.25,u. Louis Child, Langa.3.

Gur einen faufmann. gebildeten Berrn mit ichoner, fauberer, bent licher Sanbichrift ift Gelegenheit gu bauernber Beichäftigung, ameds Bergeboten. Gehalt 1200 Dit. pro Jahr. Off. snb Z 54 an ben Berlag b. Blattes

Gin gut gelernter

ber in größeren Geschäften in Deutschland mit großem gearbeitet hat, sucht bei einem Damenschneiber bie W. 53 an d. Exped. ds. BI.

Suche auf fofort einen

Jungen (16—18 3.). Narftr 16. 1810°

Ein tuchtiger

Frifeurgehülfe Paul Gebhardt, gefucht.

Frifeur, Michelsberg 30. 1807* Rene und gebr. Möbel ju berfauf : Rleider-ichrant, 3 eiferne Betthellen mit

Strobfad, 3 Tifche, Teppiche, Edpanel, Rinberpult u. f. w. bei R. Sauft, Oranienftr. 22.

Ein Briefmarkenalbum mit febr vielen iconen marfen ift zu verlaufen. Rab. Erp. b.

Mekgergaffe 16 möbl. an ordentl. Arbeiter gu verw. f. wöchentl. 2 Mt. 1308*

Gin junges Dabchen fucht Stelle als Berfauferin in einem Colonialmaarengeschäft, welches auch einige Sausarbeit mit über-A. Peters, Blilderftraße 14

Ein Bafd. und Bilgel. mabchen findet Beldaftigung. Rab. Dermanuftr. 24. 1815 Solibes Dabchen fann bei freier Station bas Bugeln ert.

6 bis 8 Grundgräber gefucht bei Christmann,

330 Chwalbacherftr. 3, 1.

Balramftr. 25 ober Telemannftr 1314

tüchtiger Glafer gefucht. Rarifir. 30. 1311* Ein reinliches, fraftiges

Mäddjen

bom Canbe auf 1. Juli gefucht. Raberes Millerftrafte 2 im 1312*

Ein geichedter

Kanarienvogel entflogen. Gegen Belohn. abang

1813 Wiblerfir. 49, 2, 5th (Sinjedreiner fuchtBefcaftig. Derrichaftshaus. Raberes 1148" Schulberg 9, 1. Gt.

Eine Kesselspelsepumpe billig gu be aufen, Fr. Bagner, Dechaniter, Bellmunbftrage 62.

für tüht. Wirthe ein gransusususususususususususus gutes Alnternehmen.

Ein Sans m. Birth. haft, großen Lotalitäten, fchaft, großen Lotalitäten, Mitte ber Stadt Biesbaden, großer Bierverbrauch, rentirt 6 pCt., ift aus erster Wartthurm-Terrain. Sand mit einer Angahlung bon 15—20000 Mark 311 liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestelltes Musikverkaufen. Ressektanten besieben ihre Abresse an
K. Frischeisen, Steinwir laden alle Fremden, wie Mitglieder u. Freunde gaffe 31, Wiesbaben, 330

Eines ber gangbarften

Frisenraeschäfte in Biesbaden mit guter Annbichaft ift gut bert. jum Breife ben 4000 Mt. burd K. Frischelsen, Steingaffe 31,

Biesbaben.

Für polgutsbenger. Gine ber feinften Molkereien

Export und großem Detailverfauf, mit täglichem Reingewinn bon 35-40 Mt. Damenschneiderei gu er- ift Berhaltniffe halber für lernen. Offerten unter den Preis von 26000 Mt. fofort gu bert. Reflettanten belieben ihre Abreffe an K. Frischeisen, Stein: gaffe 31, Biesbaden, gu richten. 330

> Heroftrage 34, 1. St. I. Brob., 1 fl. einf. möbl Bimmer g. berm. 1296

Adlerstraße 23 Bimmer, Ruche und Reller auf Juli gu bermietben.

1 vollftanb. Bett, fomie 1 Rinberbett 3. vert. 2anggaffe 43, 1. Ct.

Jahnstraße 5, eine fleine Dadwohnung an rub Leute g. b. Rab. 1. St. B. 324

Stiftstraße 24 Sth. Frifb., erhalt ein reinlicher Arbeiter Logie. 327

Möblirtes Parterre=31mmer

in ber Billa Maingerftraße 66 gu 12 Mart 50 Big, per Monat fofort ober fpater gu bermiethen. Rab, bafelbft. 850*

Lutjenstraße 37 febr fcon mablirtes Bimmer mit ober obne Benfton ju verm. 169

Goldgane 8 1 St., fcon möblirtes Bimmer ber Monat 10 Mt. bon 15. Juli

b gu bermiethen. Helenenur. 18

St. I., febr fcones moblirtes immer billig gu berm. 1264*

Alchtung! Alte Wollsachen

und liefert : Daustleiber-, Unterrod-, Mantelftoffe,

Damentuche, Boben, Flanelle Deden, Teppiche, Portieren, Stridwolle, Bafdfleiberftoffe Barchend, Sandtuder, Dem-bentude, Bettzeuge; ferner : Derrenftoffe in Rammgarn, Cheviot, Budstin ac. R. Gidmann, Ballenftebt am Barg. Mufter umgebend franco.

Bertreterin fofort gefucht. Angabe ber naberen Berbaltniffe erbeten.

Zimmer-Thuren

Volksfest

"Verschönerungs-Vereins" am Wartthurm.

Senntag, den 27. Juni, Nachmittags, veranstaltet der Verschönerungsverein" das beliebte Volksfest auf dem

Das Fest wird durch ein von der Curdirektion in

zu diesem Feste hiermit ergebenst ein.
330 4222 Die Vergebung der Plätze finde

Das Fest-Comitee. Die Vergebung der Plätze findet durch Herrn Fr. Hassler, Bertramstrasse 11, Part., Freitag, Vor-mittge von 8-12 Uhr, statt.

> Nur beste Qualitäten Pralinés, ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an,

Filiale: W. Berger, Filiale: Muritiussir- 10-Luxemb. Hoffieferant, Delas peesir- 9. Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. 8567 Fernsprecher 73.

jeden Rancher

paffend Harrsen's Pastoren-Blättertabak,

feit Jahren überall in Deutschland eingesührt, eine vorzügliche Dualität. 10 Bib. M. 5.—. 500 Stück Sumatra-Sigarren M. 10.—.
500 Stück "Ibeale" M. 14.—,
500 Stück "Buro" M. 15.—.
Alles Fabrilpreise und frei Nachmahme.

Wird weniger bestellt, muß Porto berechnet werben. Um jeder Reclame mich zu entheben, verfende zur Ueberzengung meiner Reellität auf Wunsch 1 Probepadet verschiebene Sorten gratis und frei, komme überhaupt meinen Kunden in jeder hinsicht entgegen, somit durfte ein Rifiko für Sie ausgeschlossen sein, zumal bei Retourfenbungen Muslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabaffabrit Sufum. (Schleswig-holftein.) Firma gegrundet 1883.

Fr. Becht's Wagenfabrik MAINZ, Carmelitenftrafe 12,

halt fiets Borrath von 30 Inxuswagen jeder Art nin folibefter Musführung.

"Nenheit!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken!" Alte Wagen in Tausch.



state tark Bie weltbefannte und in nurn atten tark tark tark tinor geführte Firma M. Jacobiohn, Berlin, Lintenftrafie 126, berühmt burch langjährige Lieferung an Mitglieder von Lehrer, Rrieger, ber Die weltbefannte und in allen Orten ein-Boft, Militär-und Beamtenbereinen, verjendet die neueste hocharmige framilien-Rahmaschine, verbess. Konstruktion, jur Schneiberei, hausarbeit und gewerdlichen Zweden, mit Berschluftaften, Fußbetrieb filr 50 MR. Bierwöchenelliche Brobezeit. Sjährige Garantie. Alle Sorten Schuhmacher, Schneider- und Ringschiften-Maschinen zu billigen Preisen. Maschinen, die in der Probezeit nicht tonvenieren, nehme unbe-anstandet auf meine Kosten zurück. Militaria-Fahrräder, Tangentspeichen, Pneumaticreisen. 175 M. 1 Jahr Garantie. Cataloge gratis, franco. 2016

Jeder Inserent ob er nun hunderte ober Jahr für Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmal inserit, sollte fich an die Annoncen-Expedition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Insertionsorbres jeder Art für alle eriftiren-ben Beitungen ber Welt, Fachblätter, Ralenber ze. zu ben coulanteften Bebingungen beforgt Roftenvoranschläge, Inseraten-Entwürfe, Stiggen gu Bilber-Reclamen, Beitungs-Cataloge auf Bunid. Fadmannifder Rath. Promptefte Bebienung. Strengfte Distretion.

Alleinige Inseraten-Annahme für "Luftige Blatter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Junftrirte Beitung", sowie für eine Reihe anderer hervorragender Insertionsorgane des In- und Anslandes.

Der befte Canitatowein ift Aporheter Mofor's "roth. golbener"

Malaga-Tranben-Wein

in verschied. Sort. u. Größ. chemisch untersucht und von hervorragenden Aerzten bestens emgleich lieferbar, empf. billigst u. send, broblen für schwächliche Kinder, Frauen, Reconvalescenten,
u. send, Preiscourant gratis
Zippmann & Furthmann,
gr.O.-Fl. W. 2.20, per 1/2, Fl. W. 1.20 Zu haben nur in
Duffeldorf. 1766 Apotheten. In Wiesbaben in Dr. Lado's Oofapothete. 713°





für Herren u. Damen ver-sendet Bernh. Taubert, Leipzig VI.

Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1891/27 Illustr. Preisliste

Mehrere gebrauchte

billig gu verlaufen 1301°

Detgergaffe 34, 2 St.

Wellrikstr. 46

3 St., ein neu hergerichtetes Bimmer gu bermiethen. 1300*

Perloren

eine Broche in Form einer Minge von Bellrit. bis Dartt.

ftraße. Abzugeben gegen gute

Bellripftrage 11, 1 St. 3 reinliche Arbeiter

erhalten Logis

1302*

3126

Der freisinnigen Bartei wird die ehrenvolle Aufgabe gu Theil, unferen Wahlfreis gegen ben Aufturm bes Centrume gu vertheidigen. Dabei besteht bie Gefahr, daß dem Centrum eine größere Mngahl focialbemofratifcher und confervativer Stimmen gufallt. Andererfeits hat fich die nationalliberale Bartei einmuthig für unferen Candibaten

erflart. Sollte es dem vereinten liberalen Burgerthum wirflich nicht gelingen, ben Bahlfreis gu halten? Bir erwarten unversichtlich, bag jeder, der in dem Centrum den größten Feind geiftiger Freiheit erblidt, in Diefem Rampfe auf unferer Seite fteht und bas Seine bagu thut, bag Biesbaden nicht dem Centrum anheimfällt.

An unfere Bertrauensmanner aber richten wir in letter Stunde gang besonders das dringende Er-fuchen, gur Stelle gu fein und den letten Mann gur Ufne gu bringen. Je ichwerer der Rampf, defto ehrenvoller ber Gieg.

Das Wahlkomits der freisinnigen Volkspartei.

Bir bitten alle liberalen Bahler bringend, möglichft fruhzeitig gur Bahl gu erfcheinen, ba bies die Arbeit außerordentlich erleichtert. Bedarfs-Artikel

Genomen:

Man verbreitet ein Flugblatt:

Mittwoch

"Die socialdemokratische Presse für Wintermener".

Genoffen! Diefes Blatt geht nicht von der Socialdemokratie aus, sondern vom Freisinn, um Gure Stimmen zu fangen.

Genoffen! Gebt hierauf die einzig richtige Antwort und wählt

Raymund von Fugger.

Mehrere Socialbemofraten. Mit mehreren goldenen Mebaillen pramiirt,

Bu erf. in ber Exped. b. Blattes. Grosser Umsatz, kleiner Nutzen und an Qualität, wie Aroma unerreicht ist ber bereits in über Geld verdient, ist Geld gespart.

Belohnung

aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Pfg., gemischtes, belles Kornbrob, 36 Pfg., Weifebrob 40 Pfg.

Weizenmehl:

Blüthenmehl 5 Pfd. à 17 Pfg., Borschussmehl 5 Pfd. à 16 Pf. Ruchenmehl 5 Pfd. à 14 Bfg. Bingäpfel Pfd. 38 Pfg., 5 Bfd. 32 Pfg., Raifergelee 10 Bfd. Eimer M. 1,90, feinste Zwetschenmarmelade 10 Pfd.-Eim. M. 2,35, feinste Obstmarmelade 10 Pfd.-Eimer M. 2,50. Prima Rernseise Pfd. 23 Bfg., bei 5 Bfd. 22 Bfg. Calatöl per Schopp. 40 Bfg., Ribbil per Schoppen 28 Pfg. Garantier Reines Schweineschung 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Bfg.

Ju der Lebensmittel Confumballe Biesbaben, Jahuftrage 2.

Nene

in gut burgerlicher Austrattung Bolirte Betten mit hoben Sauptern von 100 Dit an, ladirte Betten von 48 Dt. an, Dienftboten-Betten bon 28 D. an. Matragen ben 10 Dr. an, Strobfade 5 Dt., Dedbetten 16 DR., Riffen von 6 DR. an, Robrftühle 3 Mt., große Auswahl in Kommoben, Rieider-ichrante, Berticows, Schreibtiide, Gecretare, Buffets, Spiegelichrante, Sophas, Divans, Bluichgarnituren, Tijche, Spiegel, elegante Schlafzimmer- und andere

Bimmer-Ginrichtungen außerft billig. Gur meine Arbeit leifte ich fdriftliche Garantie. Muf Bunich auch Bahlungs-Erleichterung. Transport frei. Philipp Lauth, Manergaffe

Depot und alleiniger Uneichant Bayerische Bierhalle "Jum Storchen" 27 Chwalbacherftrafe 27. J. Preisig.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf:

Einf. Branntweine. 1 10 Is. Dauborner . . 1 10 Ia. Nordhäuser . . la. Pfeffermunz Ia. Doppelkümmel - 80 Ia. Kümmel, weiss - 80 Ia. Fruchtbranntwein Ia. Magenbittern . Ia. Wachholder .





Die Wagenfabrik J. Beisswenger, 64 Morisftrage 64.

bringt hiermit feinen Borrath in neuen und gebrauchten Bagen, bei außerft billigen Breifen, empfehlend in Erinnerung.

Moritz Cassel,

Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage.

40 Kirchgasse 40. 4136



Naturheilanstalt

(Schless Lössnitz) Dresden-Rado-beul. 2 Anstaltsärzte. Günstige Kurerfolge bei fast allen Kraniheiten. Prospecte frei.

Naturheilkunde. Bestes Krankenbuch zur Selbstbehdl., mehrf. preise gekrönt. 375,000 Expl. sehon verk. 2000 Seit., 550 Abbild. Geb. 10 M. d. Bilz Verfag, Leipzig u. a. Buchh. Tausende Kranke verdanken dem Buche ihre völlige Wiedergenesung.

Grand Restaurant vier Jahreszeiten Anerfaunt feinfte Ruche. Gutgepflegte Weine.

Rendez-vous ber vornehmen Gefellichaft. Glettr. Licht, Jagd, großer ichattiger Bart und Gartenterraffe.

J. C. Schweimler, Besitzer und Mitinhaber bes Beftminfter Sotels, Berlin B., Unter ben Linden 17, 18.

Grosse Localitäten. - Anerkannt vorzügliche Küche. Originalweine. Glasweiser Ausschank. Pension Diners Soupers

Feines Experibier. Grosser Saal für Vereine u. Gesellschaften Coulante Bedienung

Billige Preise. Bezirksnetz-Anschluss Telephon No. 11. August Häuser

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension.

"Marburg's Alter Schwede

preisgefronter Magenbitter-Liqueur, an Gute und Beloo feit unerreicht, ift in allen befferen Reftaurationen und Befa erhaltlich. Sonft wende man fich birect an Friedr. Marburg, Bicebaben, Rengaffe

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Ant politifden Theil und bas Femilleton: Chef-Red afteur & r! Sannemann; für ben lofalen und allgemeinen Theil: bon Behren; für den Inferatentheil: Huguft Beitet

Sehr alte Kornbranntwein,

reell gebrannt aus Gerstenbarrmolz und Roggenforn von E. S. Magerfleisch, Wismar a. d. Oftsee. Gründung der Kornbranntweinbrennerei u. Läger im Jahre 1734. Bro 3/4. Literstaiche zu Mt. 1,50

dem frangölischen Cognac an Güte gleichstehend

Fr. Blaut, Babuboffir. 12. 3. 6. Bürgener, Bellmund-ftrage 27 u. Moribfir, 64. Bet. Endere, Dichelsberg 12. Muguft Engel, Softieferant,

Taunus fir. 4. Sch. Gif ert, Martifir. 19. Bernh. Erb, Karlftr. 2. Carl Erb, Reroftraße. G. Gruel, Bellripftr. 7. 3. Sanb, Dublgaffe 18. Chr. Reiper, Bebergaffe 34. F. Klin, Rheinfir. 79. 3. G. Reiper, Rirchg. 52.

Pro 1/4 Literslasche zu Mt. 1,50

Malz-Cognac (gesehlich geschütz) Originaltrug Mt. 1.50
zu haben bei:
C.AderNachf., Emil Destir. | Louis Lendle, Stiftstr. 18.
Dos, am Martt.
Dilh. Deinr. Birt. Abelhaidund Oranienstraße. Ede.
C. Brodt, Albrechtstr. 16.
C. Bücher Nachf., Bill-heimstraße 24.
Rr. Blant. Bahnboffir. 12. Fr. Rompel, Ede Reu- und Mauergane Chr. Rigel Bive., Safner-

Al. Schirg, (3nh. Garl Mert), Schillerplat 2. Odcar Siebert, Taunnefir. G. M. Schmidt, helenen und Bleichitrage-Ede.

Gg. Stamm, Delaspreftrafie 5. 21b. Wirth Rachf., Fr. Laupus, Rirchgaffe. 3. 20. Beber, Moripfir. 18

Ich habe mich hier als

Specialarzt für Kinderkrankheiten

niedergelassen. Wohnung: Kl. Burgstrasse 9, II. Stock.

Sprechstuden: Vormittags 9-11 Uhr. 3801 Nachmittags 3-41/2 Uhr (ansser Sonntage). Dr. med. Emil Lugenbühl.